TENNIS

Mitgliederversammlung
Insgesamt 81 Mitglieder erschienen zu der beim Lindeswirt am 25.01.91 anberaumten Mitgliederversammlung. Der gute Besuch war sicher nicht nur auf die anstehenden Neuwahlen zurückzuführen. Diesmal waren auch Beschlüsse über die Erweiterung des Vereinsheims und den in diesem Zusammenhang stehenden Beitragserhöhungen zu fassen. Um es kurz zu machen: Alle Vorschläge des Vorstandes wurden von den Mitgliedern mit deutlicher Mehrheit gebilligt. Wenn es mit Baugenehmigung und Zuschüssen schnell geht, soll noch in diesem Jahr mit dem An- und Ausbau begonnen werden.

Für die meisten völlig überraschend kam dann vor Beginn die Ankündigung des 1. Abteilungsleiters **Ferdinand Kretz,** wegen beruflicher Überlastung nicht mehr kandidieren zu wollen. Daß auch der "Zweite" **Klaus Kreuzberger** und Sportwart **Albert Angerer** sich für ein Amt nicht mehr zur Verfügung stellten, war wohl schon eher bekannt. Trotz dieses erheblichen Aderlasses fand man relativ schnell geeignete Ersatzkandidaten, sodaß die gesamten Neuwahlen per Akklamation durchgeführt werden konnten. **Die neuen Männer sind Helfried Schwarz und Knut Kamieth als 1. und 2. Abteilungsleiter sowie Rainer Odenbach als Sportwart.** Schwarz und Odenbach gehörten dem Tennisvorstand schon einmal an, sind also keine "Neulinge" in diesem Metier.

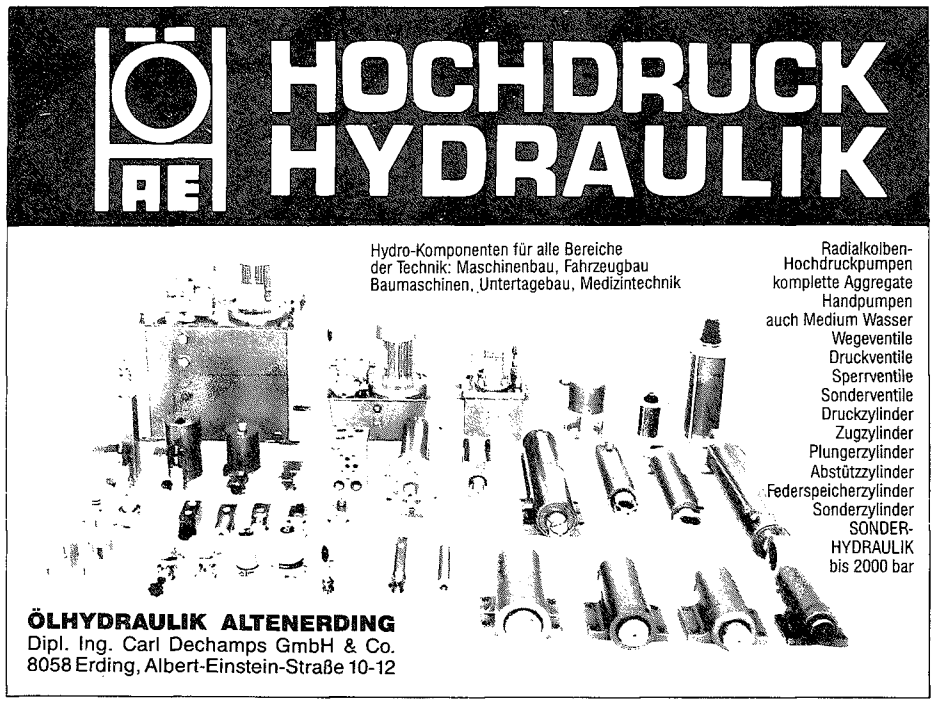
Auf dem Bild von links nach rechts stehend: Wolgang Klesper (Jugendwart), Norbert Ewald (1. Vorstand der Spvgg.), Roman Krinner (Kassenprüfer), Rainer Odenbach (Sportwart) sowie sitzend Ralf Stüber (Schriftführer), Knut Kamieth (2. Abteilungsleiter), Helfried Schwarz (1. Abteilungsleiter), Robert Reiter (Kassenwart) und Annemarie Krinner (Vergnügungswartin).

Termine der Saison 1991
Nachdem sich der Winter in den letzten Jahren jeweils relativ früh zurückgezogen hatte, soll in diesem Jahr der Versuch unternommen werden, bereits im März mit den Frühjahrsarbeiten zu beginnen. Hoffentlich kann dann der Spielbetrieb spätestens Mitte April aufgenommen werden. Um für die ab Mai beginnenden Punktspiele gerüstet zu sein, wären 2 bis 3 Wochen Training im Freien schon positiv.

Den Termin für das **Saison-Eröffnungsturnier** bitten wir der Presse zu entnehmen oder sich im Clubhaus zu informieren. Bereits fest stehen folgende Termine:

12.-14.07.	Raiffeisen-Jugendturnier
19.-21.07.	Vereinsmeisterschaft Einzel
26.-28.07.	Vereinsmeisterschaft Doppel/Mixed
13.-15.09.	Vereinsmeisterschaft Jugend

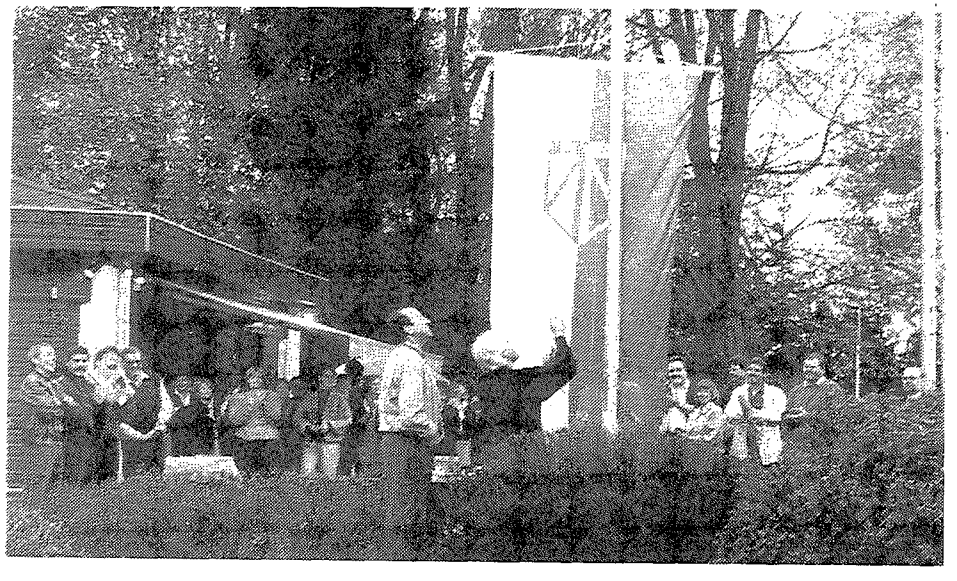
Wir wünschen allen unseren Mitgliedern eine interessante und sportliche Saison und hoffen, daß auch die vereinsinternen Turniere angenommen werden und das Vergnügen und Vereinsleben auch nicht zu kurz kommt.



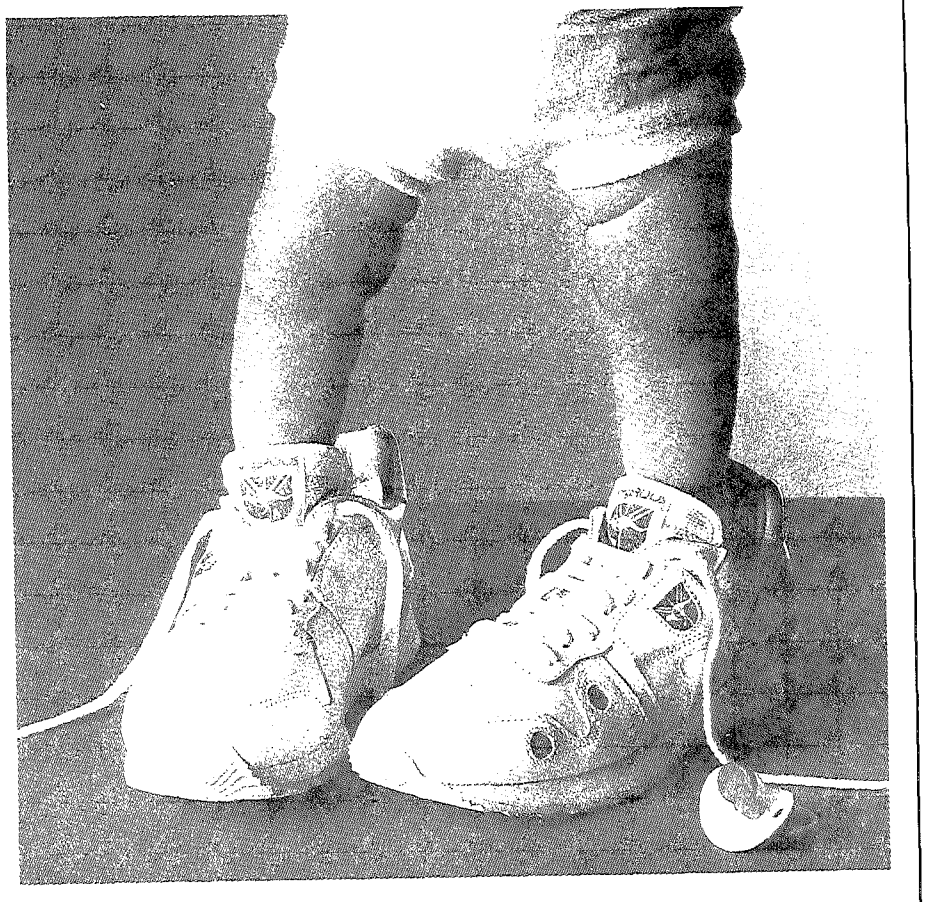
TENNIS

Bei Redaktionsschluß waren noch nicht einmal die Hälfte aller Punktspiele absolviert, so daß nicht abzusehen ist, ob die 1. Herren ihr Saisonziel, Aufstieg in die Bezirksklasse, erreichen sowie die Damen und die 2. Herren den Klassenerhalt sichern. Bis zur Auslieferung dieses Heftes werden die Entscheidungen gefallen sein; und hoffentlich zugunsten unserer Tennisfreunde!

"Sempt-Sport-Aktuell" wird gerade rechtzeitig erscheinen, um alle Mitglieder an die Teilnahme der bevorstehenden Vereinsmeisterschaften zu erinnern. Vom 19.-21.7. werden die Einzelwettbewerbe (auch für Hobbyspieler und Senioren) und vom 26.-28.7. Die Doppel- und Mixed-Disziplinen durchgeführt. Melden Sie sich bitte frühzeitig durch Eintragung in die im Vereinsheim aushängenden Teilnehmerlisten an.



Am Pfingstsonntag fand die Feier zum 10-jährigen Bestehen unseres Vereinsheims statt. Bei einem Mixed-Turnier mit nicht alltäglichen Regeln gab es oft überraschende Ergebnisse und damit viel Spaß für die Teilnehmer. Mit Musik und Tanz ging es dann für die Konditionsstarken bis in die Nacht weiter. Ein weiterer Höhepunkt war dann das erstmalige Hissen der Vereinsfahne. Sie wird hoffentlich noch bei vielen Veranstaltungen der Tennisabteilung wehen.



Für jeden Fuß
die passenden Schuhe!

SCHUH + SPORT | + LEDER-WAREN | GERLSPECK Erding, Lange Zeile, Tel. 08122/7089 | TENNIS-CENTER TEL. 6568

Durch einen starken Endspurt kam die **2. Mannschaft** mit dem ausgeglichenen Punktverhältnis von 6:6 auf einen guten 4. Platz. Dieses Team ist aber noch entwicklungsfähig und so könnte es im nächsten Jahr den Kampf um einen Spitzenplatz aufnehmen.

Ihren Bezirksklassenplatz endgültig verloren haben nun aber **die Damen.** Ihnen gelang leider nur ein Sieg und kamen deshalb über den 7. Rang nicht hinaus. Im nächsten Jahr gibt es einen neuen Start in der Kreisklasse 1. Wenn es **Mannschaftsführerin Angelika Kamieth** gelingt ihre Kolleginnen für ein intensives Wintertraining zu begeistern, spielte man 1992 vielleicht schon wieder um den Aufstieg mit.

Mit einem 4. Platz in der Bezirksklasse 3 hielten sich **die Senioren** erwartungsgemäß gut. Den gleichen Rang belegten **die Seniorinnen** in der Kreisklasse. Wäre hier Mannschaftsführerin **Maria Burghofer** nicht verletzungsbedingt für alle Punktspiele ausgefallen, hätten sie sicher Chancen auf einen Aufstieg gehabt. Die neuformierten **Jungsenioren** errangen zwei Siege und landeten auf Platz 6.

Eine große Überraschung bedeutete der erste Platz und der Aufstieg in die Bezirksklasse für **die Mädchen.** Schließlich nahmen **Stephanie** und **Theresa Klesper, Christina Burghardt** und **Sandra Steinberg** erst im zweiten Jahr an Punktspielen teil.
Unser Aushängeschild bei der Jugend blieben aber auch in diesem Jahr **die Knaben.** Im letzten Jahr aufgestiegen erreichten sie mit 7:5 Punkten den 3. Platz in der Bezirksklasse. **Jörg Neueder,** die Nummer 1 der Mannschaft, gewann sogar alle seine Einzel.
Auch die **2. Knaben** schlug sich mit einem 3. Platz achtbar.
Die **2. Junioren** erzielten 7:3 Punkte und wurden hinter dem TC Neuching Zweiter.

FÜR SPORTLICHE EHRUNGEN
in großer Auswahl zu günstigen Preisen...

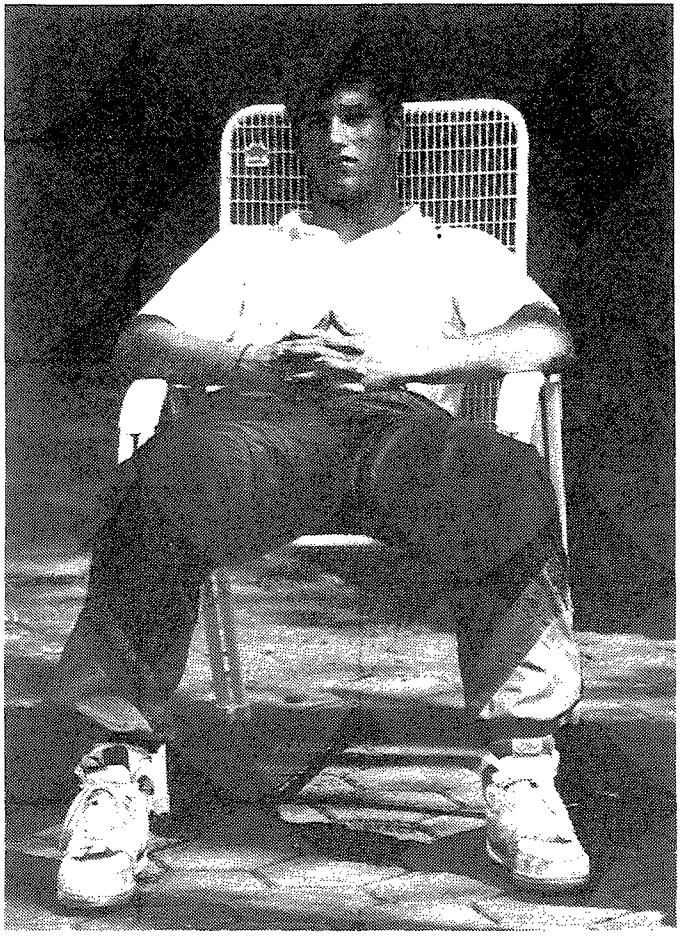
POKALE, ZINN, KRÜGE, TELLER

Sonderanfertigungen, speziell mit ihren Vereinszeichen, Wimpel, Abzeichen gestickt und emailliert, Fahnenbänder und sämtlicher Vereinsbedarf, Festausstattung sowie Ausführung sämtlicher Gravuren

VEREINSBEDARF
HOLME

— Dienstag geschlossen — Rennweg 25, 8058 Erding, Telefon: 08122/15523

Vereinsmeisterschaften 1991
Nur **Christine Kreuzberger** bei den Damen und **Beate Burkhardt** im Damen-Doppel (diesmal allerdings mit **Angelika Kamieth**) konnten ihre im Vorjahr errungenen Titel erfolgreich verteidigen.
Bei den Herren setzte sich völlig überraschend der erst 18jährige **Michael Kronthaler** durch.
Im Doppel stürzten ebenso überraschend **Christian Gärtner / Michael Topf** das Favoritenpaar **Ludwig Grötsch / Andreas Schneider.**
Auch die Titelträger im Mixed sind neu aber seit Jahren bekannt: **Christine Kreuzberger / Peter Burkhardt.**
Hier die Siegerliste:



Vereinsmeister der Herren:
Michael Kronthaler

Herren-Doppel A
1. Gärtner/Topf
2. Grötsch/Schneider
3. Kamieth/Odenbach

Herren-Doppel B
1. Hauptmeier/Köstinger A.
2. Brenninger/Stefani R.
3. Budil/Budil

Damen-Doppel
1. Burkhardt B./Kamieth A.
2. Rosenbauer/Rosenbauer
3. von Einem/Kratzer

Mixed
1. Kreuzberger Ch./Burkhardt
2. Kamieth A./Kamieth
3. Kreuzberger V./Schramek

Herren A
1. Michael Kronthaler
2. Michael Topf
3. Hans-Jürgen Zoellner

Herren B
1. Jörg Neueder
2. Sebastian Hauptmeier
3. Burkhard Walter

Damen
1. Christine Kreuzberger
2. Beate Burkhardt
3. Duffi Kamieth

Senioren / Jungsenioren
1. Harald Schramek
2. Rainer Odenbach
3. Fritz Emmert

Wenn wir am selben Strick ziehen, sind Über- und Unterversicherung kein Thema.

Am selben Strick zu ziehen ist für die "Winterthur" lebensnotwendig. Denn die ungenügende bis fehlende Deckung im Schadenfall ist eine schlechte Voraussetzung für dauerhafte Kundenbeziehungen. Rufen Sie mich doch einmal an. Ich sage Ihnen gerne mehr darüber.

Winterthur Versicherungen
Johann Bauer
Rotwandstr. 12
8058 Altenerding
Tel. 61 26

winterthur
versicherungen

Von uns dürfen Sie viel erwarten

TENNIS

Die Freiluft-Saison wurde mit dem Schließen der Plätze am 26.10.91 beendet. Seitdem findet in verschiedenen Hallen unseres Landkreises das Wintertraining der Damen- und der zwei Herrenteams statt. Auch die Jugendmannschaften arbeiten jetzt mit ihren Trainern, um zum Beginn der nächsten Sommersaison für die Punktspiele und Turniere gut gerüstet zu sein. Das Jugend-Breitentraining findet wieder Samstag/Sonntag in der Halle der Knaben-Realschule statt.

Als letzte offizielle Saison-Veranstaltung fand am 5.10.91 noch das Jahresabschlußturnier statt. Diesmal stand ein "Schleiferl-Turnier" nur für Erwachsene auf dem Programm, daß wieder - wie in früheren Zeiten - guten Anklang fand. Die Jugend kämpfte bereits zuvor um die Vereinsmeistertitel.

Hier noch die Siegerliste:

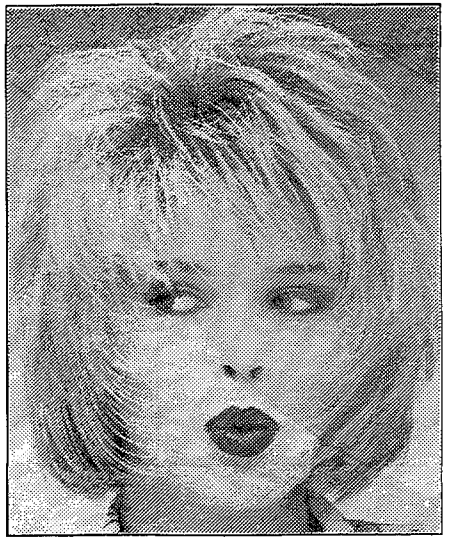
KNABEN
1. Jörg Neueder
2. Florian Brenninger
3. Oliver Merk

JUNIOREN
1. Arian Rezvan
2. Marco Neueder
3. Gerd Köstinger

MÄDCHEN
1. Stefanie Klesper
2. Christina Burghard
3. Theresa Klesper

BAMBINI
1. Josef Bendl
2. Stefan Hartmann
3. Wolfgang Gschlößl

Ihr Partner für "modische Köpfe"



Damen & Herren
Friseursalon
KULIGA
8058 Erding-Klettham
Siglfinger Str. 41
Tel. 08122/3239

Den Wanderpokal für den in den Punktspielen besten Jugendspieler errang diesmal **Jörg Neueder,** der auch in der höheren Bezirksklasse alle seine Einzelspiele gewann. Das erfolgreichste Jugendteam stellten diesmal die Mädchen, die in die Bezirksklasse aufstiegen. Auf dem Bild, von links nach rechts, **Theresa Klesper, Christina Burghard, Sandra Steinberg** und **Stefanie Klesper**.

Großer Resonanz erfreute sich heuer auch das Saison-Turnier der Freizeitspieler. Allein zum Endturnier meldeten sich 18 "Haudegen" und 12 "Sempt-Hexen". Bester - allerdings auch einer der jüngsten Haudegen - wurde **Reinhold Kunz**, der gegen Hans Kranich im Finale mit 9:2 die Oberhand behielt. Den dritten Platz erreichte unser Dauerspieler **Günter Burghard**. Im B-Turnier setzte sich **Burkhard Walter** mit 9:2 gegen Heinrich Gärtner durch. Bei den "Hexen" triumphierte erstmals **Elvira Lapper**. Sie entschied das Endspiel mit 9:6 zu ihren Gunsten. Ihre Gegnerin Maria Reischl mußte zuvor gegen Angelika Kunz lange kämpfen bis sie sich mit 9:8 durchsetzen konnte. Dafür gewann **Angelika Kunz** dann im Spiel um den dritten Rang in einem weiteren tatsächlich "langen Satz" knapp mit 9:7 gegen Ilse Ruzicka. Siegerin der Trostrunde wurde **Inge Hofsäß.**

Zur Freude der nicht mehr so laufstarken aber taktisch noch wachen Veteranen, wurde erstmals ein **Haudegen-Doppel-Turnier** gespielt. Innerhalb von zwei Tagen mußte jeder Teilnehmer insgesamt sechs Spiele mit wechselnden Partnern absolvieren. Die zwei erfolgreichsten errangen jeweils 5 Siege, wobei **Robert Reiter** wegen der besseren Einzelergebnisse gegenüber **Ralf Stüber** das Turnier gewann. Den dritten Platz mit 4 Siegen und den höheren Spielergebnissen belegte **Adolf Brandl**.

TENNIS

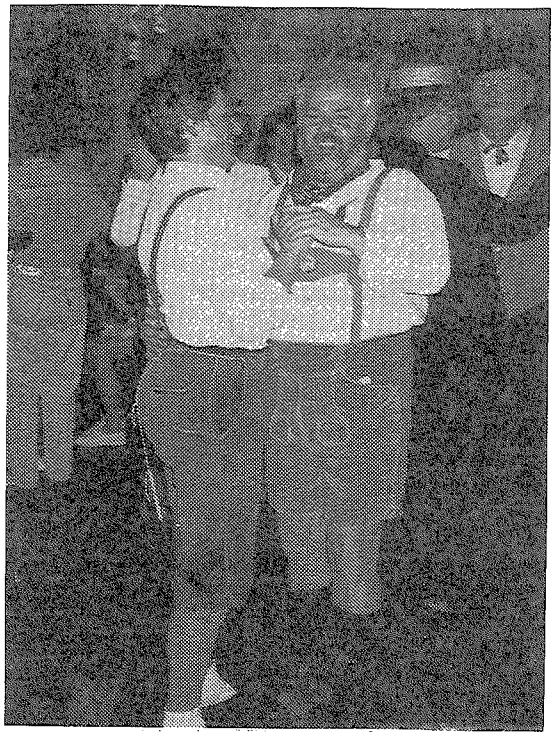
Nach längerer Abstinenz fand wieder einmal ein Faschingsfest für die Tennisspieler statt. Unter dem Motto "Nacht der Tennisnarren" wurde in das extra hierfür bunt dekorierte Vereinsheim geladen. Bei zünftiger Lifemusik und in durchwegs passenden und auch originellen Kostümen wurde die ganze Nacht eifrig das Tanzbein beschwungen. Trotz oder gerade wegen des knappen Platzes geriet die Stimmung durch die Polonaise und an der im Vorraum errichteten Bar auf den Höhepunkt. Viel Spaß hatten alle auch an den originellen Spielen, die von Angelika und Reinhold Kunz vorbereitet waren. Alle Teilnehmer waren sich einig: auch im nächsten Jahr muß unbedingt wieder eine Faschingsfete steigen.

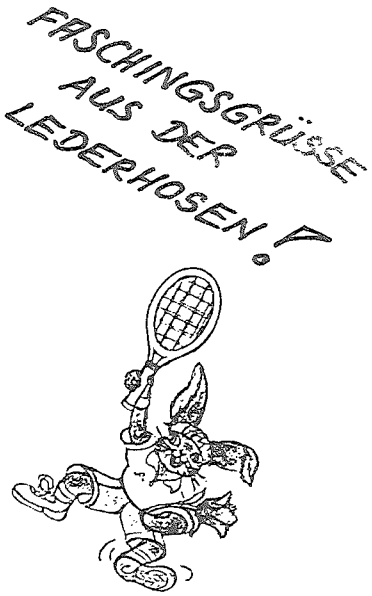
Fliesen – Mosaik – Keramik

K. H. Hartmann GmbH

Telefon (08122) 14925

Parkstr.13, 8058 Altenerding/Erding





LAURICH
ERDINGER LEDER

Lederhosen

aus Hirsch und anderen Lederarten
auch handbestickt und Maßanfertigung

Damenkostüme in
verschied. Farben, zeitgemäß, handbestickt
Walkjanker
Lederjacken
in Velour und Nappa
Pelzvelours-Mäntel

Jacken, Haferlschuhe
Trachtenhemden
Charivari, Hüte
Mützen, Handschuhe
Trachtenmesser

Laurich Ihr Fachgeschäft für Lederbekleidung

Wenn Lederbekleidung, dann zu:
Laurich, Erding, Landshuterstr. 17

Alle Punktspiele, offizielle Meisterschaften und auch unsere Vereinsmeisterschaften und Ranglistenspiele werden nach den Spielregeln des Deutschen Tennisbundes e.V. ausgetragen. Wer an derartigen Spielen teilnimmt, sollte auch regelsicher sein. Testen Sie Ihr Wissen mit der Beantwortung der nachstehenden Fragen.

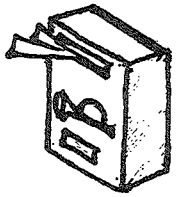
Frage 1:
Ist es in jedem Fall ein Fehler, wenn ein Spieler mit seinem Schläger über das Netz reicht, um den Ball zu spielen?

Frage 2:
Beim Doppel schlägt der Spieler A den Ball ins gegenüberliegende Feld zurück, kommt anschließend ins Stolpern, wobei er mit der linken Hand den Netzpfosten berührt. Inzwischen hat einer seiner Gegner den Ball wieder korrekt retourniert. Aber nicht so gut, daß der Partner vom Spieler A daraufhin einen für die Gegenseite unerreichbaren Ball spielen kann. Zählt der Punkt für das Team A?

Frage 3:
Im Doppel wird innerhalb eines Satzes bekanntlich von den Teams immer wechselweise aufgeschlaagen. Nun schlägt der Spieler A beim Stand von 5:4 auf, obwohl eigentlich in diesem Spiel sein Partner zum Aufschlagen dran wäre. Erst bei 40:0 für A merken die Gegner dies und reklamieren. Sie wollen, daß das Spiel nochmals neu beim Spielstand von 5:4 begonnen wird und der Partner des Spielers A aufschlägt. Ist dies regelgerecht?

Die Mitglieder der Tennisabteilung, die alle Fragen richtig beantworten können und den **Lösungszettel** bis zum Eröffnungsturnier im Vereinsheim abgeben, nehmen dann an einer **Verlosung** teil. Falls wir bis dahin einen Spender für einen Briefkasten gefunden haben, kann die Lösung auch dort eingeworfen werden.
Unser Vereinsheim hat neuerdings auch eine Adresse:

Pretzener Weg 22



Antworten der Regelfragen

Frage 1:	ja: ☐	nein: ☐
Frage 2:	ja: ☐	nein: ☐
Frage 3:	ja: ☐	nein: ☐

Name:

Kompetenz ist die Voraussetzung für den Erfolg Ihrer Geldanlage.

Geldanlage ist Vertrauenssache. Deshalb kommt es auf einen kompetenten Gesprächspartner bei der Beratung an.

Denn bei einem individuellen Anlage-Konzept zählen nicht nur die traditionellen Möglichkeiten. Vielmehr sind variantenreiche Ideen und Produkte gefragt, die auf Ihre persönlichen Anlageziele und Bedürfnisse abgestimmt sind.

Profitieren Sie von unserem vielfältigen Angebot. Ob interessante Festzinsanlagen, attraktive Kapital-Verrentungsmodelle, in- und ausländische Wertpapiere oder professionelle Vermögensverwaltung – wir beraten Sie engagiert und kreativ.

Kommen Sie zu uns, auch wenn Sie noch nicht unser Kunde sind.

Fragen Sie die Deutsche Bank.

Beratung auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Deutsche Bank

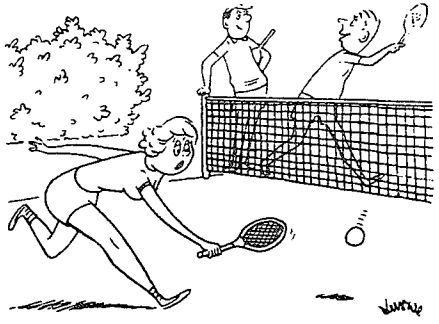
Filiale Erding · Schrannenplatz 5 · Telefon (0 81 22) 70 85

TENNIS

Nach zunächst wetterbedingt verzögertem Beginn konnte nun am Freitag, den 5. Juni fast noch im Zeitplan, Richtfest gefeiert werden. 1. Abteilungsleiter **Helfried Schwarz** bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei den bisher tätigen Unternehmen, dem Architekten sowie den ehrenamtlichen Helfern für die geleistete Arbeit. Er wies darauf hin, daß die Zeit für die Erbringung von Eigenleistungen durch die Mitglieder erst noch komme. Vor allem im Oktober, wenn im alten Gebäude umgebaut werden muß, hofft er auf tatkräftige Mithilfe, da die Nikolausfeier nach Möglichkeit im neu umgestalteten Vereinsheim stattfinden soll.

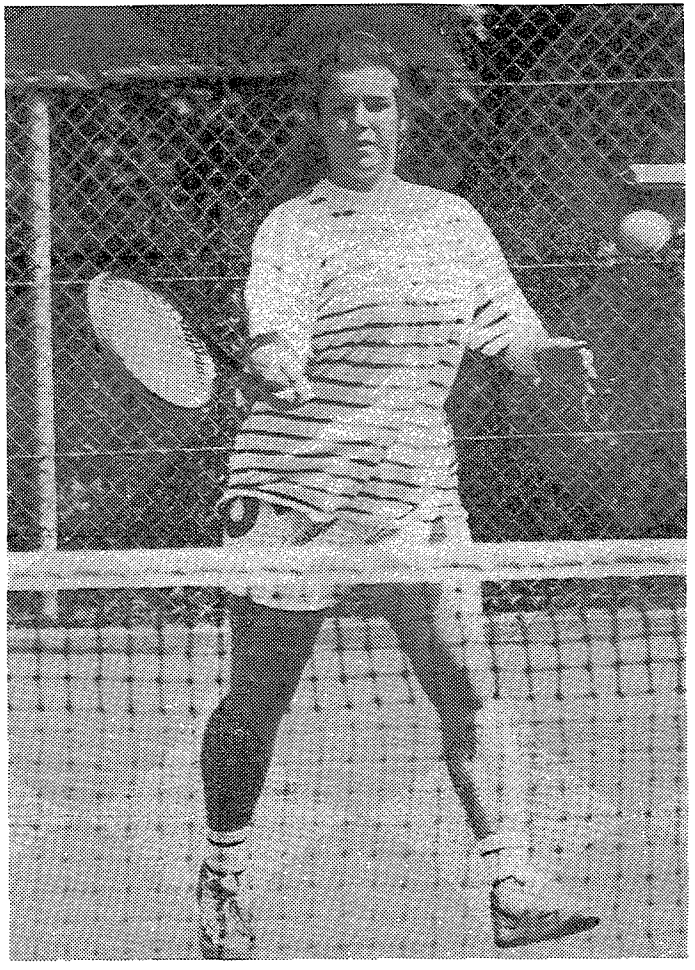
Die Endspiele der **Vereinsmeisterschaften** finden in diesem Jahr am **5. Juli** statt. Neu ist, daß mit den Vorrundenspielen bereits unter der Woche begonnen wird. In ähnlicher Weise werden auch die Doppel- und Mixed-Konkurrenzen ausgetragen. Hier sollen die **Finalspiele** am **Sonntag, den 19. Juli** stattfinden. Der Vorteil der über mehrere Tage gestreckten Meisterschaften liegt darin, daß die Teilnehmer nicht mehrere Matches an einem Tag bestreiten müssen. **Interessierte Mitglieder sollten sich unverzüglich** durch Eintragung in die Teilnehmerlisten im Vereinsheim **anmelden.**

Nächster wichtige Termin:
Sommerfest am Samstag, 25 Juli



„Die einzige Gelegenheit, bei der meine Frau so springt wie ich will!"

Dank dem Sieg im dritten Satz im Tiebreak durch **Ramona Rosenbauer** konnte die Damen-Mannschaft mit 5:4 gegen den TC Höhenkirchen bereits den dritten knappen Sieg in dieser Punktspielsaison feiern. Damit steht bereits vorzeitig fest, daß die Spielerinnen um Mannschaftsführerin **Angelika Kamieth** den Klassenerhalt in der Bezirksklasse geschafft haben. Gleiches wird von den erst im letzten Jahr aufgestiegenen 1. Herren erwartet.



TENNIS

Punktspiel-Saison 1992

Insgesamt nahmen elf Teams von uns am Punktspielbetrieb teil. Sehr gute Plätze mit jeweils zweitem Rang erreichten die **2. Herren-Mannschaft, beide Junioren-Teams** sowie die in der Bezirksklasse 1 spielenden **Mädchen.** Ungeschlagen und damit als Aufsteiger präsentieren sich die erfolgreichsten der SpVgg.:
DIE SENIORINNEN!

Leider auf Abstiegsplätzen stehen **die Knaben** in der Bezirksklasse, die allerdings in entscheidenden Spielen ohne ihren besten Spieler Jörg Neueder antraten und zur Überraschung der meisten: die Senioren. Kenner der SpVgg. wissen aber auch, daß die Leistung der Mannschaft vor allem durch die mangelnden Harmonie der Spieler untereinander nicht stimmte.

Sieger und Plazierte der Vereinsmeisterschaft 1992

TELE SERVICE

Meisterbetriebe des Fernseh-Techniker-Handwerkes

Ihr fairer Partner in HiFi, Video und Fernsehfragen
Verkauf und Reparatur aller Fabrikate

Haagerstr. 16 · 8058 Erding
Tel. 08122 / 54600

Mit **erdgas** leisten Sie einen positiven Beitrag zum Umweltschutz.

erdgasversorgung Erding GmbH

Am Gries 21, 8058 Erding, Telefon 08122/407-0

Vereinsmeisterschaften 1992

Ihren Vorjahrestitel verteidigen konnte wieder einmal nur **Christine Kreuzberger** bei den Damen! **Beate Burkhardt** wurde Meisterin im Damen-Doppel; diesmal allerdings mit **Duffi Kamieth,** der Tochter ihrer Partnerin von 1991.
Die Ergebnisse im einzelnen:

HERREN A
1. Arian Rezvan
2. Hans Stäblein
3. Christian Gärtner

HERREN B
1. Florian Brenninger
2. Matthias Geiger
3. Robert Stefani

DAMEN A
1. Christine Kreuzberger
2. Maria Burghofer
3. Duffi Kamieth

DAMEN B
1. Sigrid Pecht
2. Friedhilde Burkhardt
3. Rita Ebert

SENIOREN/JUNGSENIOREN
1. Herbert Kuliga
2. Harald Schramek
3. Fritz Emmert

DAMEN DOPPEL
1. Burkhardt/Duffi Kamieth
2. Angerer/Chr. Kreuzberger
3. Hilde Bauer/R. Lindenberg

HERREN DOPPEL A
1. Michael Müller/Zoellner
2. Christian Gärtner/Topf
3. Gruber/Schramek

HERREN DOPPEL B
1. Matth. Geiger/Hauptstock
2. Budil/Budil
3. Schützmaier/Ziganner

MIXED
1. Ram. Rosenbauer/A. Rezvan
2. B. Burkhardt/Hauptmeier
3. V. Kreuzberger/Schramek

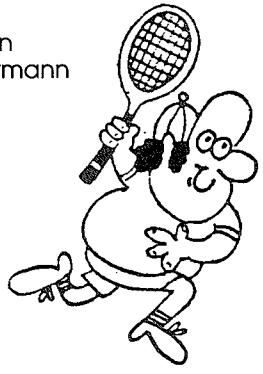
JUNIOREN
1. Arian Rezvan
2. Jörg Neueder
3. Seb. Hauptmeier

MÄDCHEN 1
1. Rita Neumeier
2. noch nicht ausgespielt
3. noch nicht ausgespielt

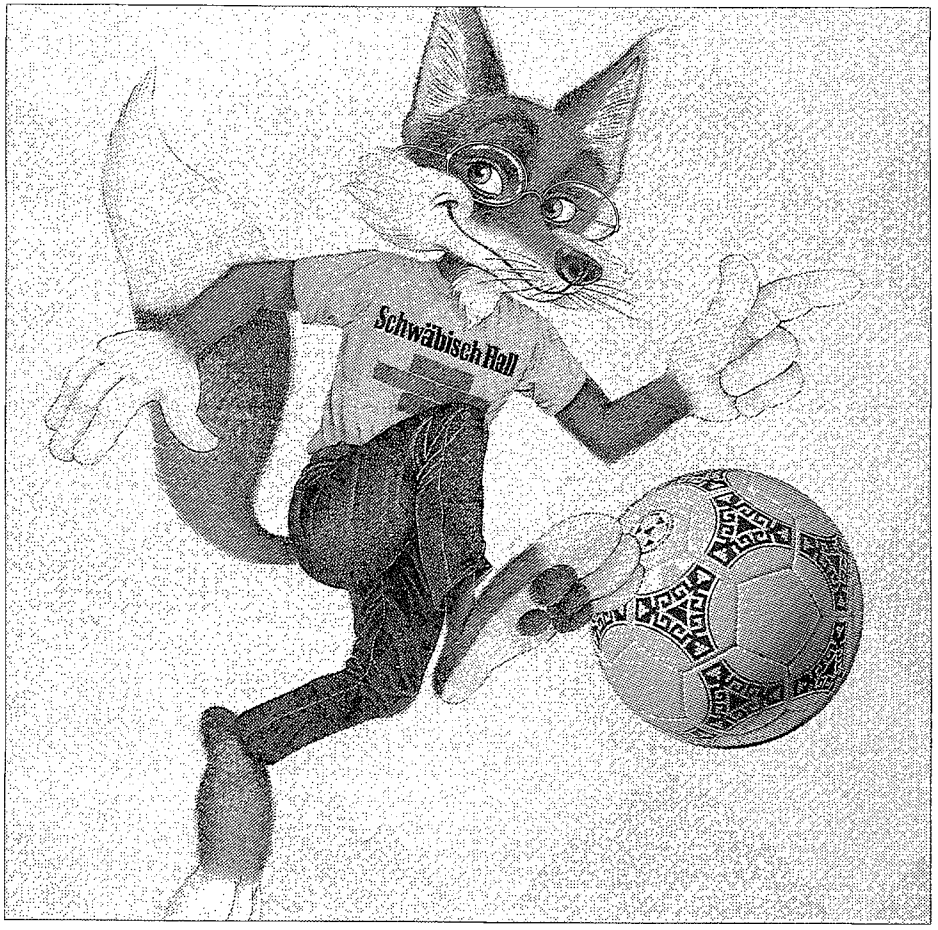
MÄDCHEN 2
1. Sandra Ruzicka
2. Caroline Cornfine
3. Julia Klesper

KNABEN
1. Robert Stefanie
2. Petermaier
3. Wolfgang Gschlößl

BAMBINI
1. Josef Bendl
2. Stefan Hartmann
3. Andreas Wassermann



Wir machen das Spiel.



Mit Schwäbisch Hall steht es gleich 3 : 0 für Sie. Durch Bausparprämien, Sparzulagen, zinsfeste Bau- und Modernisierungsdarlehen im Tarifprogramm F flexibel.

Andreas Kloh
Bezirksleiter der
BAUSPARKASSE SCHWÄBISCH HALL AG
- Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken -

Schulstraße 3
8059 Eichenried
Telefon: (0 81 23) 27 00

Im FinanzVerbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

TENNIS

Die Tennis-Saison 1992 ist längst zu Ende. Deshalb ist Zeit, an die Höhepunkte des Jahres zu erinnern.

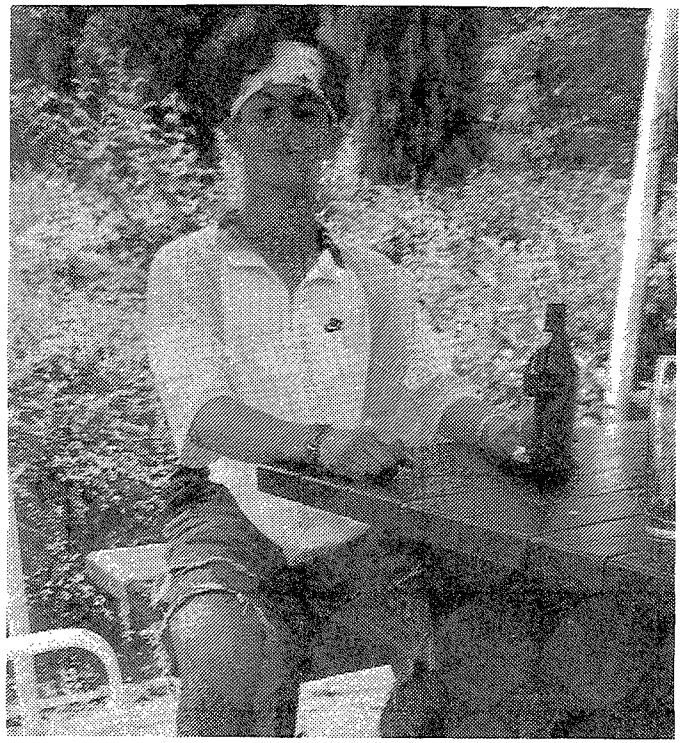
Februar: **2. Faschingsfest im Vereinsheim.**
Fazit: Viel Stimmung, wenige Teilnehmer, aber lange Nacht.

April: **Saison-Eröffnungsturnier:**
erster Spiel, Satz und Sieg
wie jedes Jahr im Frühling

Mai - Juni: Punktspiele mit dem erhofften souveränen Aufstieg unserer Seniorinnen mit Mannschafts-Chefin **Maria Burghofer.**

Juni: Nur spärliche Beteiligung beim **Richtfest** des Anbaus.

Juli: Vereinsmeisterschaften mit dem überraschenden aber verdienten Sieg durch **Arian Rezvan.** Und bei den Damen? Wieder einmal gewann **Christine Kreuzberger** vom Seniorinnen-Team. Dies nun zum 3. Mal hintereinander und insgesamt schon 8 mal.

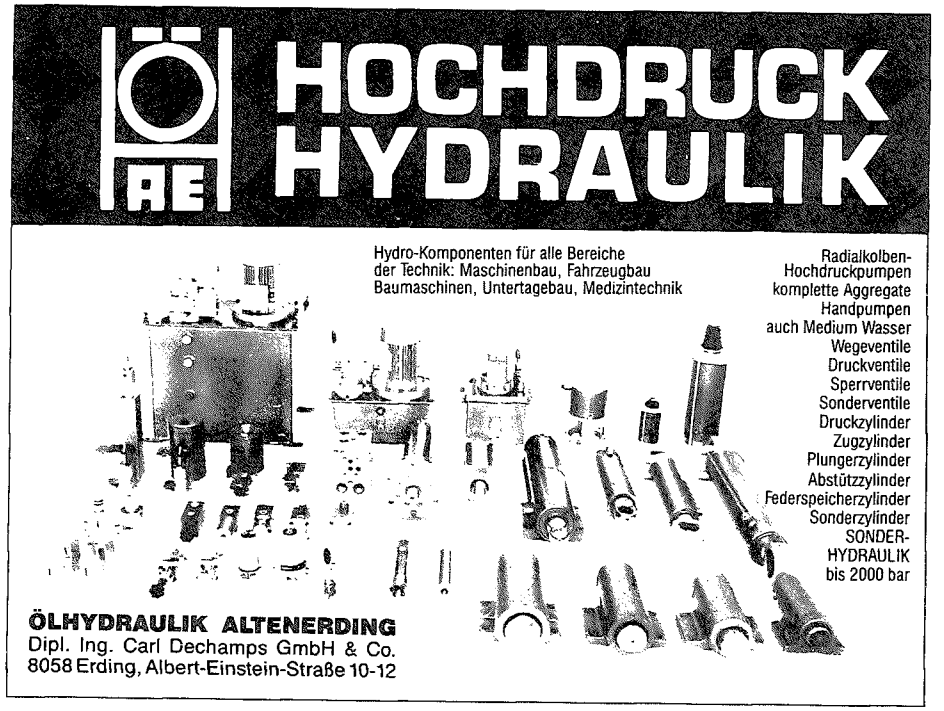


Juli: **Sommerfest** mit Siegerehrung der Vereinsmeister. Es kamen mehr Mitglieder als Stühle und Essen vorrätig waren.
Also: Stehen und trinken!

August: **Nacht-Turnier;** leider auch heuer mit Regen-Unterbrechung.

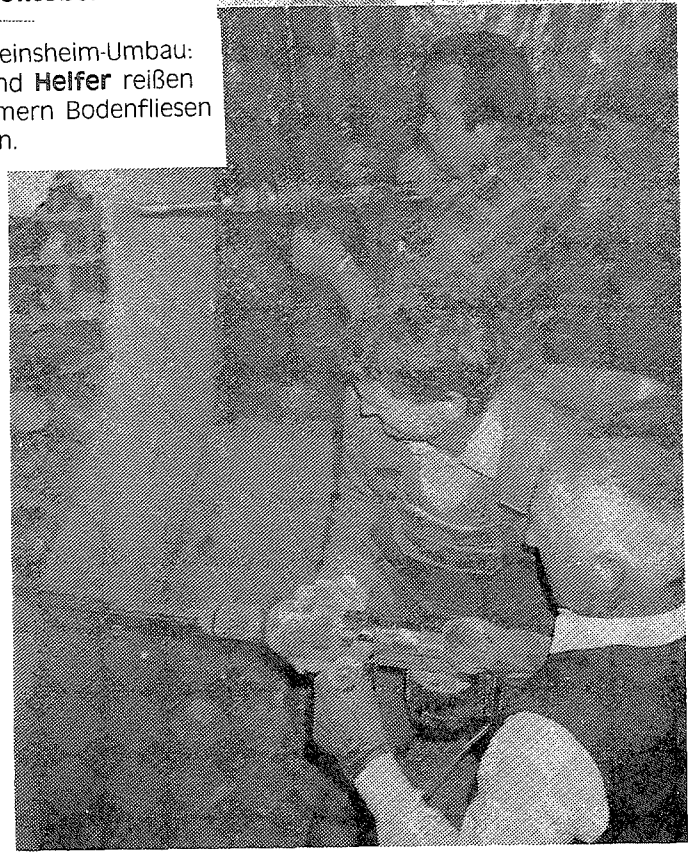
August: **Mexikanische Nacht:**
Vom Chili con carne, den Tortillas und Taccos blieb nichts übrig.
Der Hit: Tequilla Sunreise, kredenzt von **Angelika und Kerstin.**

September: **Kreismeisterschaften,** erstmals von uns veranstaltet. Problemlose Durchführung dank Sportwart **Rainer Odenbach, Christian Gärtner's PC** und dem kompetenten Turnierausschuß.



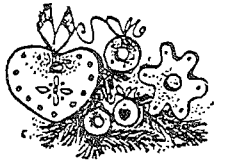
Oktober:

Beginn mit dem Vereinsheim-Umbau: **"Rambo" Robert** und **Helfer** reißen Wände ein, zertrümmern Bodenfliesen und stauben alles ein.



Was kommt demnächst noch?

Nikolausfeier im fast neu gestalteten Vereinsheim. Der Termin wird mit Infobrief und/oder durch Aushang im Schaukasten beim Vereinsheim bekanntgegeben.



Mitgliederversammlung mit Neuwahlen Ende Januar 1993. Unser Sportwart wird aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidieren. Wer ist bereit, in seine Fußstapfen zu treten bzw. die Verantwortung für die Mannschaften und Ranglisten zu übernehmen?

Kenner der Altenerdinger Tennis-Szene werden bei den Höhepunkten des Jahres die **Hexen- und Haudegen-Turniere** vermissen. Zeilnehmer benötigen hierfür aber eine besondere Qualifikation. Bei den zum 2. Mal absolvierten Haudegen-Doppeln gingen die diesmal besonders originellen Urkunden an:

1. **Burkhard Walter**
2. **Achim Ziganner**
3. **Günther Burghard**

Beim Endturnier im Einzel setzten sich durch:

1. **Rita Ebert**
2. **Helga Poschmann**
3. **Annemie Pröbst**

sowie

1. **Adolf Brandl**
2. **Kaspar Emmes**
3. **Rainer Graßl**

Glaserei Obermaier
SEIT 1932
INHABER: MARTIN EGLSEDER, GLASERMEISTER

FACETTENSPIEGEL
Glastischplatten
Ganzglasanlagen
Glasduschen

BAU-
UND KUNSTGLASEREI
SPIEGEL
BILDERRAHMEN

Hofmarkplatz 13
8058 Altenerding
Telefon 08122/2529
Fax 08122/85781

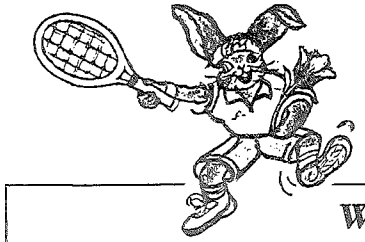
TENNIS

Bei den **Neuwahlen am 5. Februar 1993** im Gasthaus Lindenwirt wurde die bisherige Führungsmannschaft im wesentlichen in ihren Ämtern bestätigt. Nur Sportwart **Rainer Odenbach** und Vergnügungswartin **Annemarie Krinner** kandidierten nicht mehr. Hierfür wurden als gemeinsam für den Sportbereich zuständig **Christian Gärtner** und **Michael Topf** gewählt. Damit liegen die sportlichen Geschicke erstmals in den Händen von noch in den Herrenmannschaften engagierten Mitgliedern. Wir wünschen viel Glück und Erfolg bei den Punktspielen, Meisterschaften und Ranglistenbegegnungen in der vor uns liegenden Sommersaison.

Der Jugendsport wird nach wie vor von **Wolfgang Klesper** betreut. Er organisiert auch heuer wieder in den Osterferien ein einwöchiges Trainingslager in Naturns in Südtirol, zu dem sich wieder eine große Anzahl Jugendlicher sowie glücklicherweise auch interessierte erwachsene Helfer angemeldet haben. Hier soll durch ein intensives Training der Grundstock für eine erfolgreiche Punktrunde gelegt werden. Erstmals wurden für 1993 sogar zwei Mädchenteams für die Verbandsspiele gemeldet.

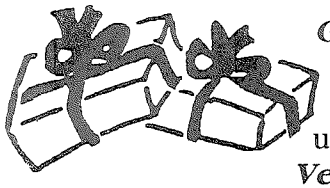
Der An- und Umbau des Vereinsheims ist sicher auch bis zum Erscheinen dieses Heftes noch nicht abgeschlossen. Auch im April wird sicher noch einiges am Haus und den Plätzen zu tun sein. Helfer werden also immer benötigt. **Wer arbeiten will, sollte sich an seinen Gruppenleiter oder an den 2. Abteilungsleiter Knut Kamieth wenden.**

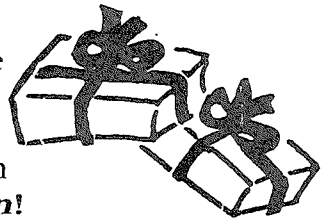
Ein Fehler der letzten Ausgabe ist noch zu korrigieren: Sieger des Haudegen-Endturniers 1992 wurde **Kasper Emmes** und nicht Adolf Brandl, der das Endspiel verlor und damit den zweiten Platz erreichte. Wir bitten um Entschuldigung.



Wir haben sie!

Die neuesten
Geschenkpapiere
und
Bänder
und dazu die besten
Verpackungs-Ideen!





Kommen Sie zu uns - wir verpacken auch Ihre Geschenke!

Papier-Büro-Schreibwaren
STEINBACHER
Zugspitzstr. 80 ● Altenerding-Süd ● Telefon 0 81 22 / 1 42 82

TENNIS

Punktspiele 1993

Bis zum Erscheinen dieses Heftes wird es schon feststehen, ob unsere **männlichen Jugendteams** ihre Ziele erreicht haben. Die Knaben und beide Juniorenmannschaften wollen Gruppenerste werden und rechnen sich dann auch gute Chancen in den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse aus. **Die 1. Mädchen** sollten die Bezirksklasse halten können, während die **2. Mädchenmannschaft**, die erstmals zur Punktrunde gemeldet wurde, den Wettspielbetrieb erst kennen lernen soll.

Im **Erwachsenen-Bereich** müssen alle Teams - eine Ausnahme bilden die Jungsenioren - um den Klassenerhalt kämpfen.
Vor allem **die Damen** werden es wieder einmal schwer haben, den Abstieg in die Kreisklasse zu vermeiden. Auf dem Bild schauen sie noch recht zuversichtlich aus. Von links nach rechts sind dies **Karin Pöhner, Kerstin Stüber, Iris Kretz, Angelika Kunz, Angela Kratzer** und liegend die neue **Teamchefin Beate Burkhardt**.

Jo-Jo-Moden
I. Spitzley
Zugspitzstraße 80
8058 Altenerding
Tel. 0 81 22 / 1 43 60

der Mode und der Preise wegen...

Die im letzten Jahr begonnene Erweiterung des Vereinsheims ist inzwischen, bis auf einige noch in Eigenleistung zu erbringende Arbeiten, abgeschlossen. Die **Einweihungsfeier** soll erst nach Durchführung der Vereinsmeisterschaften stattfinden. Der Termin dafür ist der **Freitag, der 06. August 1993, um 18.00 Uhr**.

Der durch den Umbau gewonnene neue Stammtisch ist allerdings bereits schon durch die Tennis-Haudegen eingeweiht worden. Auf dem Bild einige gewichtige Mitglieder, die sich dem **"Gourmetclub"** zurechnen, mit ihrem Vorbild, **Heinz Hitzinger** (ganz links).

FITNESS
GYMNASTIK
BODYBUILDING
ENTSPANNUNG
SONNENSTUDIO
SAUNA

Gesundheits park
ERDING

Am Mühlgraben 7 · 8058 Erding · Tel. 0 81 22/60 06

TENNIS

PUNKTSPIELE 1993
Jeweils 6 Teams aus dem Erwachsenen- und Jugendbereich nahmen in diesem Jahr an den Punktrunden teil. Die Jugend war hierbei im Verhältnis deutlich erfolgreicher.

Während **die Herren-Mannschaften** jeweils den 6. Rang erzielten und damit den Klassenerhalt sicherstellten, landeten **die Damen** nur auf den 8. und damit letzten Platz in ihrer Gruppe. Auf Abstiegsplätzen stehen zum Saisonabschluß leider auch die im vergangenen Jahr erst aufgestiegenen **Seniorinnen.** Ohne ein Sieg zu erringen blieb auch ihnen der letzte Platz nicht erspart. Zum Abstieg verurteilt sind auch **die Senioren.** Sie verließen aber wenigstens einmal als Gewinner die Tennisplätze, so daß ein vorletzter Platz in ihrer Gruppe der Bezirksklasse 3 herausprang. Das Jungseniorenteam, in dem vom Alter her allerdings mehr Senioren als Jungsenioren spielen, belegte einen leistungsgerechten 4. Platz.

Eine sehr erfolgreiche Saison hatte die **männliche Jugend.** Sowohl **1. und 2. Junioren,** als auch die Knaben wurden Erste in ihren Gruppen. Bei den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse setzten sich aber nur die **Junioren 2** durch. Gerd und Alexander Köstinger, Stefan Hauptstock und Matthias Budil schafften den nicht unbedingt erwarteten Aufstieg. Gute Plazierungen erzielten aber auch die anderen Teams. **Die Bambini** wurden Zweiter, **die Mädchen 1** in der Bezirksklasse 4. und **die Mädchen 2** - erstmals in den Punktspielen dabei - Dritte!

Vereinsmeister und Plazierte

VEREINSHEIM-ERWEITERUNG
Nachdem die Bauarbeiten abgeschlossen sind, konnte inzwischen auch die Einweihung des Neubaus gefeiert werden. Durch die Vergrößerung des Gastraums und Einbau einer Küche besteht nun die Möglichkeit, auch Versammlungen und Feiern sowie Sitzungen des Vorstands in eigenen Räumen abhalten zu können. Im Neubau ist nun der gesamte Sanitärbereich in sehr ansprechender Weise untergebracht.

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung konnte bereits im erweiteten Vereinsheim abgehalten werden. Für den zurückgetretenen **2. Abteilungsleiter Knut Kamieth** wurde **Reiner Kunz** gewählt. Herzlichen Glückwunsch! Auf dem Bild ist er neben der Vereinswirtin **Sylvia Stüber** bei Hissen der Vereinsflagge.

TELE SERVICE

Meisterbetriebe des Fernseh-Techniker-Handwerkes

Ihr fairer Partner in HiFi, Video und Fernsehfragen
Verkauf und Reparatur aller Fabrikate

Haagerstr. 16 • 85435 Erding
Tel. 08122 / 54600

VEREINSMEISTERSCHAFTEN 1993
Nur zwei konnten ihren im Vorjahr geholten Titel verteidigen. Bei den Herren **Arian Rezvan** und bei der weiblichen Jugend **Rita Neumeier. Duffi Kamieth** gewann zwar auch wieder im Damen-Doppel; diesmal allerdings an der Seite von **Karin Pöhner.**

HERREN A
1. Arian Rezvan
2. Hans-J. Zoellner
3. Michael Topf

DAMEN A
1. Karin Pöhner
2. Beate Burkhardt
3. Rita Neumeier

SENIOREN/JUNGSENIOREN
1. Harald Schramek
2. Knutz Kamieth
3. Herbert Kuliga

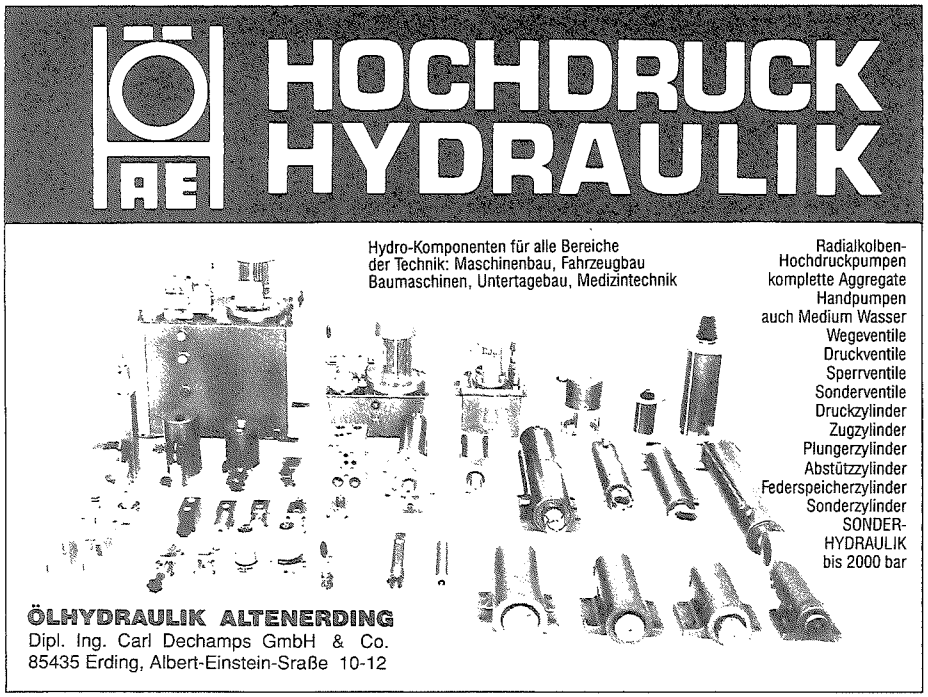
HERREN-DOPPEL A
1. Gärtner/Topf
2. Müller/Zoellner
3. Brenninger/Neueder J.

HERREN B
1. Andreas Wassermann
2. Andreas Petermeier
3. Timo Emmert

DAMEN B
1. Elisabeth Gschlößl
3. Elvira Lapper
3. Maria Reischl

DAMEN DOPPEL
1. Pöhner/Kamieth
2. Burkhardt/Schneider
3. Ang. Kamieth/Ren. Rosenbauer

HERREN-DOPPEL B
1. Kratzer/Walter
2. Heydemann/Pecht
3. Brandl/Budil



MIXED
1. Fischer/Schramek
2. Pöhner/Topf
3. Burkhardt/Hauptmaier

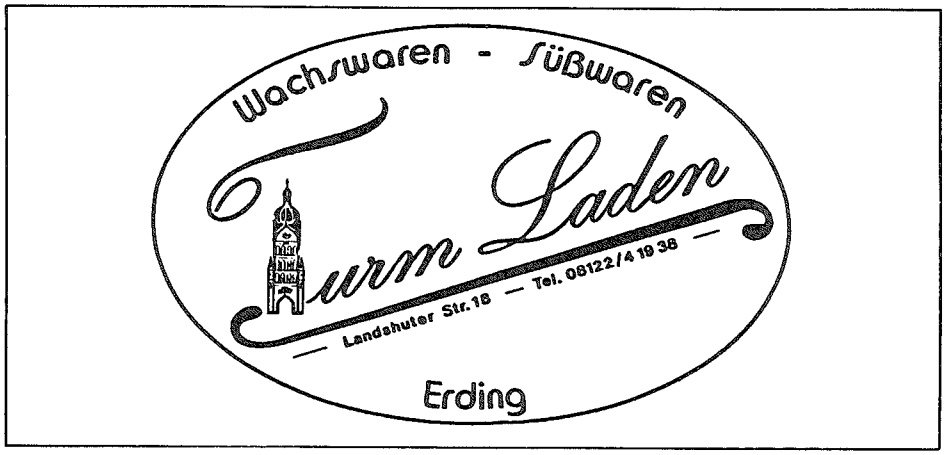
MÄDCHEN 1
1. Rita Neumeier
2. Theresa Klesper
3. Christina Burghard

KNABEN
1. Andreas Wassermann
2. Wolfgang Gschlößl
3. Markus Keller

JUNIOREN
1. Neueder J.
2. Köstinger G.
3. Budil M.

MÄDCHEN 2
1. Caroline Cornfine
2. Julia Klesper
3. Eva Pösl

BAMBINI
1. Stefan Pösl
2. Christioph Ruzicka
3. Patrick Schmid



TENNIS

Nach einem gelungenen Saison-Abschlußturnier wurde die Anlage am letzten Samstag im Oktober geschlossen. Dies soll jedoch nicht heißen, daß bis zur Wiedereröffnung im Frühjahr 1994 sämtliche Aktivitäten zum Erliegen gekommen sind. Ganz im Gegenteil: Das Wintertraining der Mannschaften und der Jugend in den Tennishallen hat längst begonnen. In der neuen Tennishalle in Schollbach trifft man aber auch viele andere Tennisfreunde aus unserem Club und dem Landkreis. Die Spielbedingungen dort sind sehr gut, auch wenn man derzeit noch auf Duschen, Sauna und den gastronomischen Bereich verzichten muß.

Nachzutragen sind noch die Ergebnisse der **Haudegen- und Hexen-Tennis-Turniere** dieses Jahres. Beim Doppelturnier setzte sich **Dirk Broeren** vor Volker Pecht und Burkhardt Walter durch. Auf dem Bild ganz links auch noch Karl Pröbst, der trotz eines Sieges nur den 24. Platz belegte.

Im Einzel-Endturnier gab es dann folgende Sieger:

Haudegen A
1. Knuth Kamieth
2. Hans Kranich
3. Richard Kratzer

Haudegen B
1. Alois Brandl
2. Franz Schützmeier
3. Heinrich Gärtner

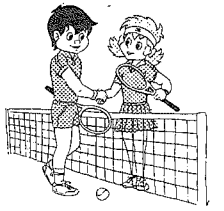
Hexen
1. Elisabeth Gschlößl
2. Janka Donocik
3. Helga Poschmann

Aber auch unser nun neugestaltetes Vereinsheim soll den Winter über nicht völlig ungenutzt bleiben. Es sind noch eine ganze Reihe von Treffen geplant. Die Termine hierfür können immer dem Aushang im Schaukasten des Vereinsheimes entnommen werden.

Einige Termine stehen schon fest:

Traditionelle Nikolausfeier
am Freitag, den 10.12.1993

Nächste Mitgliederversammlung
am Freitag, den 28.1.1994



Faschingsfete
am Freitag, den 4.2.1994

Ein Schafkopf- und Skatturnier sind ebenfalls noch geplant.

Glaserei Obermaier
SEIT 1932
INHABER: MARTIN EGLSEDER, GLASERMEISTER

FACETTENSPIEGEL
Glastischplatten
Ganzglasanlagen
Glasduschen

BAU-
UND KUNSTGLASEREI
SPIEGEL
BILDERRAHMEN

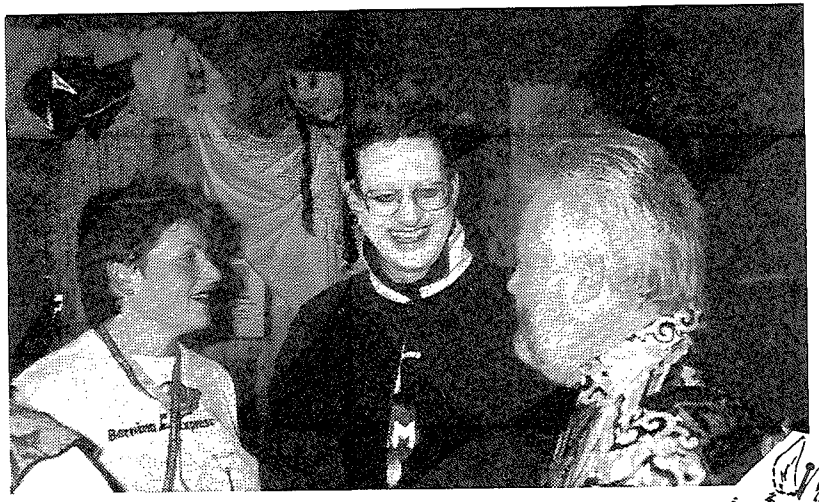
Hofmarkplatz 13
85435 Altenerding
Telefon 0 81 22 / 25 29
Fax 0 81 22 / 8 57 81

TENNIS

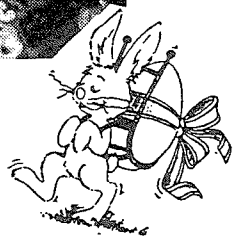
Wieder einmal stehen wir vor dem Beginn einer neuen und hoffentlich interessanten und abwechslungsreichen Tennissaison. Wenn das Wetter mitspielt, wird das vereinsinterne Eröffnungsturnier am Samstag, den 16. April der erste Höhepunkt.

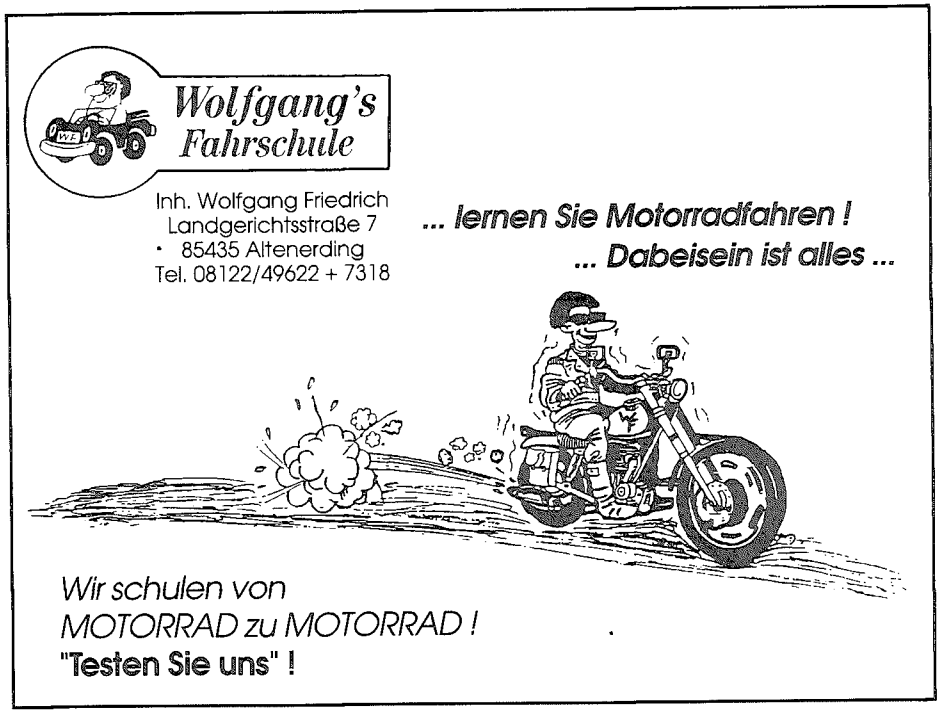
Auch das altbewährte Jahresturnier für alle Hobbyspieler – besser bekannt unter "Haudegen" bzw. "Sempthexen" soll wieder stattfinden. Interessenten sollten sich am besten gleich zu Saisonbeginn bei unserer Wirtin im Vereinsheim anmelden. Der Endkampf soll dann am 1. Oktober ausgetragen werden.

In den vergangenen Wintermonaten wurde versucht, das Vereinsheim durch diverse Veranstaltungen mehr als bisher zu nutzen. Der Höhepunkt sollte das Faschingsfest sein, zu dem sich einige Freiwillige sehr viel Mühe mit dem Dekorieren der Räumlichkeiten gaben. Leider strömten die Faschingsfreunde nicht so zahlreich in unsere Tennis- bzw. Faschingshochburg, wie man das erwartete. Der Stimmung tat dies glücklicherweise keinen Abbruch. Auch die Masken stimmten, wie man auf den Bildern erkennen kann. Aber ab sofort, soll wieder die weiße Farbe auf unserer Anlage vorherrschen.



Der Vorstand der Tennisabteilung wünscht allen viel Spaß und Erfolg für die Saison 1994!





TENNIS

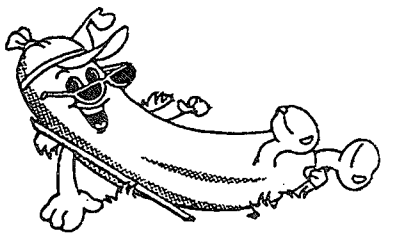
Punktspiele 1994

Mit insgesamt 13 Teams – einem mehr als im Vorjahr – beteiligten wir uns heuer an den Punktspielen. Dies ist ein neuer Rekord in der Geschichte unserer Abteilung. Erstmals wurde eine **2. Jungsenioren-Mannschaft** gemeldet. Die Voraussetzung für die Spielberechtigung ist ein Alter von mindestens 35 Jahren. In Anbetracht des Altersdurchschnitts unserer Tenniscracks hatte Mannschaftskapitän **Günter Burghard** keine Mühe, genügend lautstarke und schlagkräftige Gelegenheitsspieler für sein Team zu rekrutieren. Bei Abfassung dieses Berichts stand sogar schon ein Sieg zu Buche und mit etwas Glück ist sicher noch mehr drin.

Sehr stark sind unsere Jüngsten. Die **Bambini** haben im Wintertraining viel gelernt und sind mit großem Ehrgeiz und Engagement in die Punktspiele gegangen. Auf dem Bild von links nach rechts:
Andreas Zellner, Martin und Michael Kunz, Christoph Ruzicka und Stephan Zellner.

Vereinsmeisterschaften 1994

Am ersten Juli-Wochenende finden die Einzelmeisterschaften statt.
Die Doppel- und Mixed-Spiele werden am 16. und 17. Juli ausgetragen.
Ein Wochenende später ermittelt die Jugend ihre Besten.



Beim Sommerfest, am 23. Juli werden dann die Sieger geehrt.

TAUCHSCHULE
ARAGOSTA

Wir begleiten Sie!
Vom ersten Flossenschlag
bis hin zu Ihrer
schönsten Ferienreise

Tauchausbildung vom Anfänger bis zum Tauchlehrer

Termine:

8. - 10. April: Padi Open Water Diver und Rescue Kurs

Schnuppertauchen nach Vereinbarung

Unsere Kontaktadresse in Erding:
Gerald Brandl
Schloßallee 3, 85435 Erding
Tel. 08122/18320

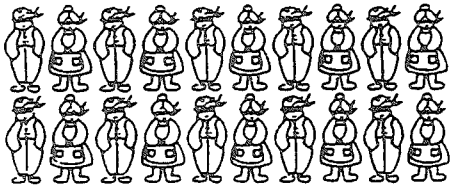
Georg & Gerdi Hirth
Hofmarkstr. 25, 84149 Eberspoint
Tel. 08742/8898 - Fax 08742/2634

STICHWORT: JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Wenige Mitglieder sorgen dafür, daß etwas geschieht.

Einige Mitglieder reden stets energisch vom Mitmachen.

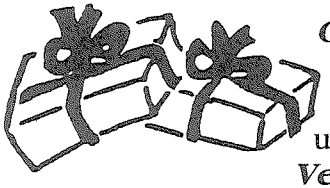
Gar manche Mitglieder sehen zu, wie andere etwas tun.

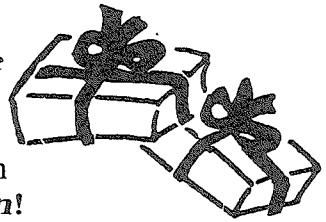


Und die überwältigende Mehrheit hat leider überhaupt keine Ahnung, wieviel Arbeit für sie geleistet wird.

Wir haben sie!

Die neuesten
Geschenkpapiere
und
Bänder
und dazu die besten
Verpackungs-Ideen!





Kommen Sie zu uns - wir verpacken auch Ihre Geschenke!

Papier-Büro-Schreibwaren

STEINBACHER

Zugspitzstr. 80 ● Altenerding-Süd ● Telefon 0 81 22 / 1 42 82

TENNIS

Vereinsmeisterschaften

Adrian Rezvan gelang es nicht, seinen dritten Einzeltitel in Folge zu erringen. Auch in den anderen Wettbewerben – mit Ausnahme der Jugend – gab es durchwegs neue Titelträger. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

HERREN A
1. Michael Topf
2. Michael Müller
3. nicht ausgetragen

HERREN B
1. Dennis Garcia
2. Josef Bendl
3. Wolfgang Gschlößl

DAMEN
1. Beate Burkhardt
2. Karin Pöhner
3. Rita Neumaier

JUNG-/SENIOREN
1. Reiner Kunz
2. Fritz Emmert
3. Wolfgang Klesper

HERREN-DOPPEL A
1. Grötsch/Stäblein
2. Brenninger/Neueder
3. Gärtner/Topf

HERREN-DOPPEL B
1. Gärtner/Grüder
2. Bartels/Emmes
3. Bendl/Gschlößl

DAMEN-DOPPEL
1. Kunz/Neumaier
2. Kamieth/Pöhner
3. Burghofer/Schabenberger

MIXED
1. Fischer/Schramek
2. Pöhner/Topf
3. Rosenbauer/Kamieth

JUNIOREN
1. Jörg Neueder
2. Florian Brenninger
3. Marco Neueder

JUNIORINNEN
1. Rita Neumaier
2. Therese Klesper
3. Christina Burghard

KNABEN
1. Wolfgang Gschlößl
2. Josef Bendl
3. Stephan Hartmann

MÄDCHEN
1. Sandra Ruzicka
2. Caroline Cornfine
3. Julia Klesper

BAMBINI
1. Stephan Hartmann
2. Michael Kunz
3. Christoph Ruzicka

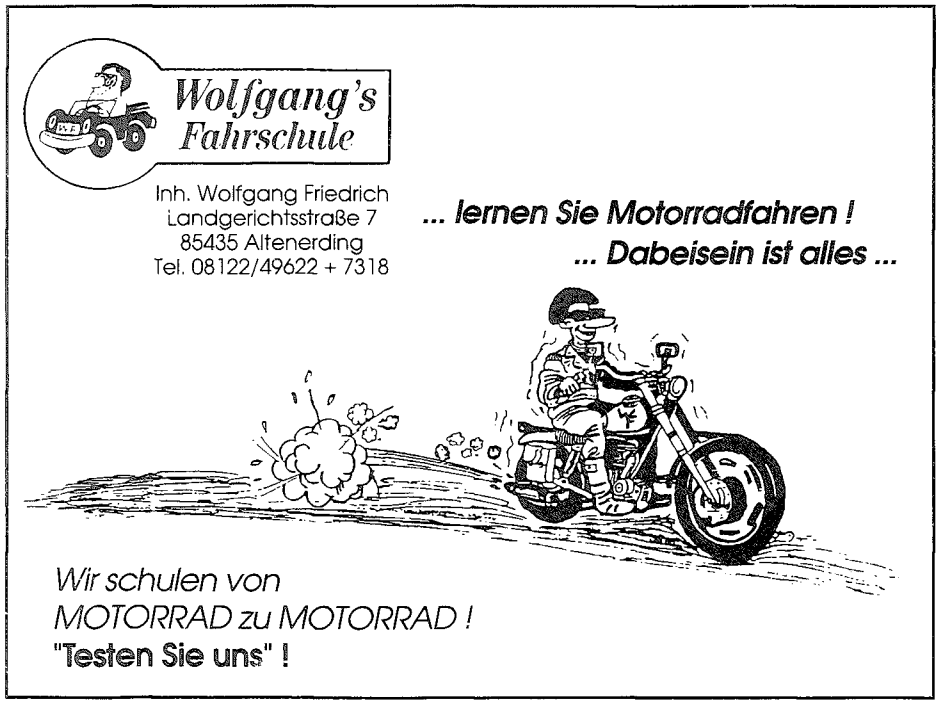
JUNG-/SENIOREN-DOPPEL
1. Kuliga/Schramek
2. Odenbach/Kreuzberger
3. Kamieth/Schott

JUNIOREN-DOPPEL
1. Brenninger/Neueder
2. Emmert/Wassermann
3. Gärtner/Petermeier

JUNIORINNEN-DOPPEL
1. Neumaier/Steinberg
2. Burghard/Klesper
3. Cornfine/Klesper

20-Jahr-Feier

Das Vereinsheim war bis zum letzten Platz gefüllt, als der Abteilungsleiter zur Jubiläumsfeier geladen hat. Abteilungschef **Helfried Schwarz** erinnerte an die Anfänge des Clubs. 57 Gründungsmitglieder waren es, die vor 20 Jahren den Tennissport in Altenerding heimisch machten. Als Gründungsmitglied war er selbst dabei, als nach und nach die heutige schmucke Anlage an der Sempt im Grünen entstand. Erst drei, dann sechs Plätze, anschließend die Schlagwand, dann das Vereinsheim und im letzten Jahr noch die Erweiterung des Clubheims. Auch das Sportliche und die Jugendarbeit kamen nicht zu kurz. In diesem Jahr waren sogar 13 Teams für die Punktspiel-Verbandsrunde gemeldet. Und die Geselligkeit kam Dank der langjährigen **Vereinswirtin Sylvia Stüber** nie zum Erliegen.



TENNIS

Bei der letzten Veranstaltung in der Sommersaison 1994 ging es um die Vergabe der Siegerpokale in den beliebten Hobbyturnieren für die „Haudegen" und „Sempthexen". Gegenüber den Vorjahren wurde der Modus insofern geändert, daß nunmehr das Saison-Endturnier nur mehr zu 50% gewertet wird. Die andere Bewertungshälfte ergibt sich aus den Erfolgen und der Anzahl der Vorrundenspiele während des gesamten Sommers. Es werden also nicht nur die Siege, sondern auch die Aktivitäten mit in die Wertung genommen.

Als erster Haudegen erwies sich 1994 zum ersten Mal **Bernd Schabenberger**. Als derjenige mit den meisten Vorrundenspielen genügte ihm im Endturnier eine eher durchschnittliche Leistung, damit sein Name in den Wanderpokal graviert werden konnte. Auf den zweiten Platz gemeinsam mit gleicher Punktzahl kamen Johann Donocik, Heinrich Gärtner, Robert Reiter und Franz Schützmeier.

Nur 9 „Sempthexen" bewarben sich beim Endturnier um den Siegerpokal. Hier war es ähnlich wie bei den „Haudegen". **Ilse Ruzicka** mit dem Bonus als fleißigste Spielerin der Vorrunde, kam bis ins Halbfinale. Das reichte, um als Gesamtsiegerin zur besten Hobbytennisspielerin 1994 gekürt zu werden. Das Endspiel gewann Annemarie Pröbst mit 9:8 gegen Jana Donocik. Aufgrund der unterschiedlichen Punkte aus der Vorrunde landeten dann beide gemeinsam punktgleich auf Platz 2.

Als nächste Veranstaltung steht am Freitag, den 9. Dezember unsere **Nikolausfeier** im Vereinsheim an. Die Jugend wird bereits ab 17.00 Uhr erwartet.

Unsere Dienstleistungen

sind markt- und kundengerecht. Wir zeichnen uns durch die Qualität unserer Dienstleistungen aus. Wir streben ein langfristiges Vertrauensverhältnis an und informieren unsere Kunden verständlich und eindeutig.

Winterthur Versicherungen
Versicherungsbüro
Johann Bauer
Rotwandstraße 12
85435 Erding
Telefon (0 81 22) 61 26
Telefax (0 81 22) 61 26
Autotel. (01 71) 810 62 45

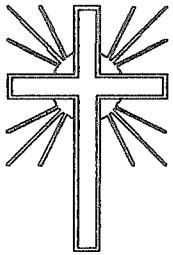
winterthur

Von uns dürfen Sie viel erwarten

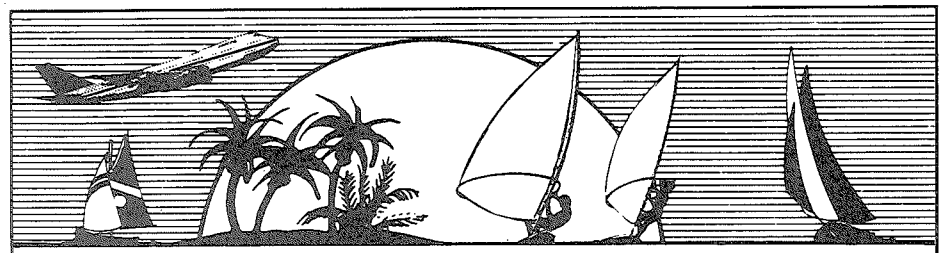
Auch der Termin für die **Mitgliederversammlung**, bei der Neuwahlen anstehen, steht bereits fest.

Es ist der 27. Januar 1995.

Die Veranstaltung soll beim Lindenwirt in Bergham stattfinden. Nachdem die bisherigen Amtsinhaber nicht mehr kandidieren wollen, werden sowohl Jugend- wie Sportwart gesucht.



Mit **Helmut Kerscher** hat uns ein bekannter und allseits beliebter Tennisfreund für immer verlassen. Er war nicht nur Gründungsmitglied, sondern Initiator unserer Tennisabteilung und ganz maßgeblich am Bau unserer Tennisplätze beteiligt.
Dafür herzlichen Dank, wir werden ihn nie vergessen.



REISEBÜRO
RAIFFEISENBANK ERDING

Geheimrat-Irl-Str. 6 / 85435 Erding

Telefon: (08122) 97 52 0
Telefax: (08122) 97 52 90

TENNIS

Bei der Mitgliederversammlung am 27. Januar 1995 beim Lindenwirt standen turnusgemäß wieder Neuwahlen an.

1. Abteilungsleiter Helfried Schwarz
2. Abteilungsleiter Reinhold Kunz
Kassenwart Robert Reiter und
Schriftführer Ralf Stüber

wurden in ihren Ämtern bestätigt.
Problematischer erwies sich die Suche nach neuen Sport- und Jugendwarten. Sowohl Mike Topf und Christian Gärtner, bisher für den Erwachsenensport zuständig, als auch Jugendleiter Wolfgang Klesper stellten sich nicht mehr zur Wahl. Obwohl viele verschiedene Namen als Vorschläge genannt wurden, dauerte es eine geraume Zeit, bis sich **Beate Burghardt und Kerstin Stüber** für die **Sportwartsfunktion** und **Ilse Ruzicka gemeinsam mit Mike Topf** als **Jugendwarte** wählen ließen. Damit hatte man wenigstens für die nächsten zwei Jahre wieder eine komplette Vorstandschaft gefunden.

Wesentlich schneller fündig wurde man bei der Suche nach neuen Wirtsleuten für unser Tennisheim. **Das Ehepaar Winkler** steht bereits schon seit Januar jeweils Freitag abends in der Küche und hinter der Theke, um uns beim Sauna- und Kartenspieltreff zu bewirten.

Die voraussichtlichen Termine für die nächsten Veranstaltungen stehen auch bereits fest:

Samstag	22. April	Saison-Eröffnungsfeier
Samstag	29. April	Beginn Punktspielrunde Jugend
Samstag	6. Mai	Beginn Punktspielrunde Erwachsene
Sonntag	4. Juni	Pfingstturnier
Freitag	30. Juni	Beginn Jugend-VM
Freitag	7. Juli	Beginn Raiffeisen-Jugendturnier
Freitag	14. Juli	Beginn Einzel-VM
Freitag	21. Juli	Beginn Doppel/Mixed-VM
Samstag	29. Juli	Sommerfest mit Siegerehrung

Vorher sind allerdings noch unsere Tennisplätze - wie in all den bisherigen Jahren - in Eigenleistung instand zu setzen. Bitte unterstützen Sie uns bei den Arbeiten, die vor allem am Freitag-Nachmittag und Samstag stattfinden.
Sofern das Wetter mitspielt, soll bereits ab 10. Mai mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen werden. Erkundigen Sie sich bitte deshalb bei den bekannten Gruppenleitern oder im Vereinsheim.

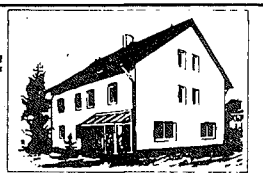
TENNIS

Punktspiele und dazwischen - ein paar Ereignisse der Saison 95

Auch 1995 trat die 2. Jungseniorenmannschaft wieder zu ihrer alljährlichen Radtour an. Vom Mannschaftsführer **Günther Burghard** wurde ein gut 50 km lange Tour in das „Finsinger Hinterland" ausgearbeitet. Am 24.7. um 9.00 Uhr starteten die Teilnehmer ausgeruht und voller Tatendrang bei herrlichem Sommerwetter am Vereinsheim.

Nach gut 3 Stunden trafen alle nacheinander und von den Strapazen sichtlich gezeichnet am vereinbarten „Versorgungspunkt" bei Itzling ein. Das bewährte Versorgungsteam unter der Leitung von **Elly Reiter** erwartete sie dort bereits mit Brotzeit und gekühlten Getränken.

Pension-Garni
ZWECK
ERDING



Wo wir sind

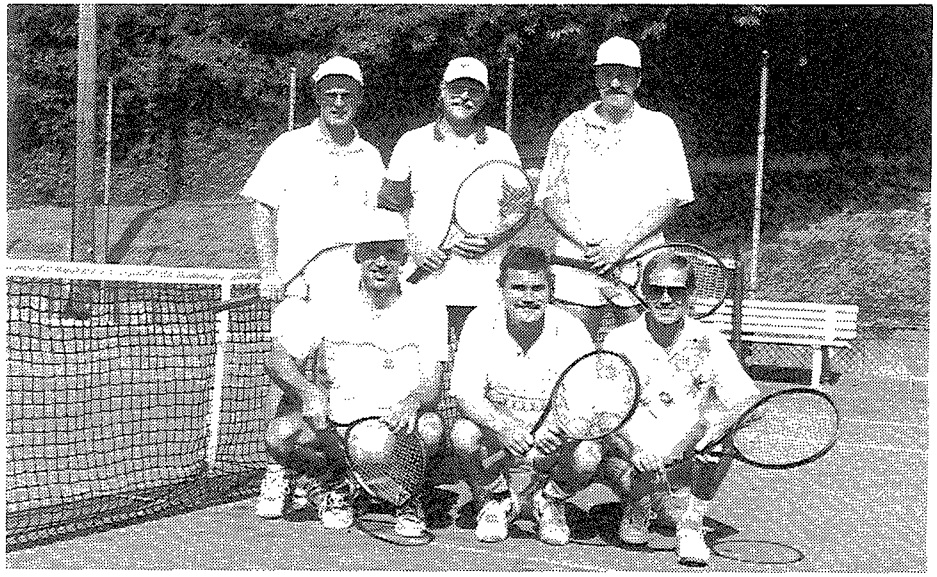
- Die Pension-Garni ist in der Nähe des wunderschönen Stadtparks gelegen.
- Zur S-Bahnstation Altenerding sind es zu Fuß nur 5 Minuten.
- Bis in die Stadtmitte sind es ca. 1,5 km.
- Am neuen Flughafen München ist man mit dem Auto in ca. 15 Minuten.

Was wir bieten

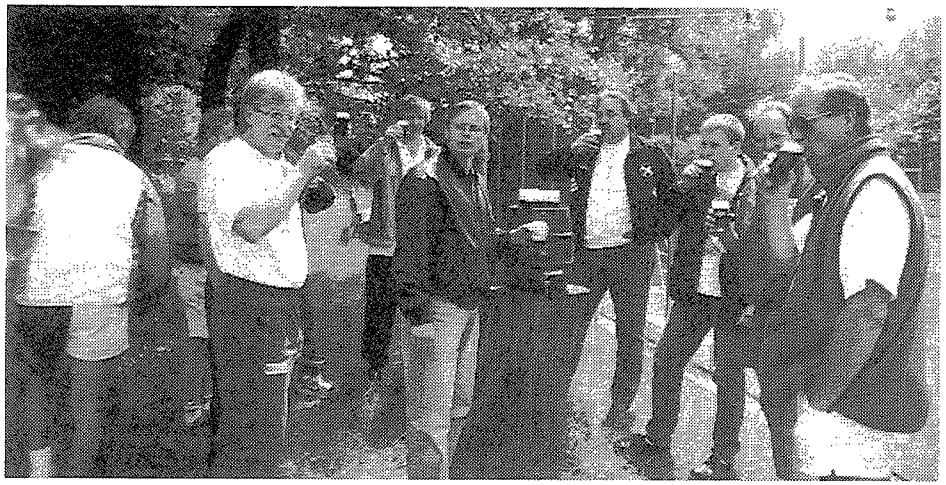
Die Pension-Garni ZWECK bietet Ihnen gemütlich und komfortabel eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer, Appartements und 1 Ferienwohnung.
Alle sind mit Dusche/WC, Telefon, Kabel-TV, Radiowecker, Schreibtisch, Minibar und teilweise Schlafcouch ausgestattet.
Jeden Morgen erwartet Sie ein abwechslungsreiches Frühstücksbüffet.

Merowingerstraße 1, 85435 Erding
Telefon: 08122/3313 oder 86186
Telefax: 08122/86205

Die in dieser Saison außerordentlich erfolgreiche 1. Jungseniorenmannschaft nach ihren letzten Punktspiel - das schlagkräftige Team um **Kurt Heydemann (Herbert Kuliga, Fritz Emmert, Reiner Kunz, Wolfgang Klesper und Peter Lindenberg)** schaffte 1995 den Aufstieg in die Bezirksklasse.



Der alljährlich auf der Vereinsanlage ausgetragene „Altbier-Swarovsky-Cup" wurde heuer erstmals als Einladungsturnier durchgeführt. 24 Teilnehmer ermittelten in 6 Runden den Cup-Sieger. Unter der Schirmherrschaft von „Gourmet-Club-Präsident" **Heinz Hitzinger**, der auch den Part des „Chef-Grillers" übernahm, fand die Veranstaltung - bei Schaschlik und Altbier vom Faß - ihren gelungenen Abschluß - ein High-light der Saison 95.



TENNIS

Nach Abschluß der Sommersaison wollen wir Ihnen hier noch einen Überblick über die Ergebnisse unserer sportlichen Aktivitäten geben. Von den 13 am Punktspielbetrieb teilnehmenden Teams belegten 3 Mannschaften den jeweils ersten Platz: die 1. Jungsenioren, die Juniorinnen und unsere Kleinsten, die Bambinis. Die drei Teams gewannen alle ihre Punktspiele und steigen damit in die nächsthöhere Klasse auf. **Herzliche Glückwünsche!**

Durch eine unglückliche 4:5-Heimniederlage im letzten Saisonspiel gegen den TC Ebersberg wurden die **1. Herren** leider nur Zweite ihrer Staffel und verpaßten damit nur um Haaresbreite den angestrebten Aufstieg.
Ebenfalls nur den 2. Rang erreichten die **Mädchen II**, die sich nur in einem Spiel geschlagen geben mußten.
Das **1. Mädchenteam** blieb sogar unbesiegt und spielte nur gegen den TC Erding und den TC Freising unentschieden. Obwohl dadurch die ersten drei Teams punktgleich sind, landeten unsere Mädchen nur durch das ungünstigere Spielverhältnis auf Platz 3.
Ebenfalls Dritter wurden unsere **Damen**; aus dem erhofften Aufstieg wurde leider wieder nichts.

Bei den **Vereinsmeisterschaften** konnte im Erwachsenenbereich kein Vorjahresmeister seinen Titel erfolgreich verteidigen.
Lediglich **Herbert Kuliga** gewann das Doppel der **Jung-Senioren** wiederum. Statt seines verletzten Vorjahrspartners Harald Schramek, gelang ihm dies heuer mit **Reiner Kunz**.
Den Titel bei den **Herren** gewann erstmals **Michael Müller**, Vereinsmeister war der jetzt 23-jährige aber schon öfter. Bereits 1986 bei den Knaben und 1989 und 1990 bei den Junioren kam er zu Meisterehren.

Hier die Namen der Erfolgreichen im Einzelnen:

Herren
1. Michael Müller
2. Mike Topf
3. Michael Kronthaler

Herren-Doppel
1. Kronthaler/Müller
2. Grötsch/Stäblein
3. Gärtner/Topf

Jungsenioren
1. Günter Blieninger
2. Kurt Heydemann
3. Fritz Emmert

Herren B
1. Frank Wassermann
2. Stephan Harrer
3. Joseph Bendl

Herren-Doppel B
1. Adi Brandl/Schäfer
2. H. Gärtner/Grüder
3. Neuner/Rosenbauer

Mixed
1. Pöhner/Topf
2. Neumaier/Müller
3. Burkhardt/Kronthaler

Knaben
1. Joseph Bendl
2. Stephan Hartmann
3. Andreas Zellner

Juniorinnen
1. Rita Neumaier
2. Daniela Pyrkosch
3. Christina Burghard

Damen
1. Karin Pöhner
2. Beate Burkhardt
3. Daniela Pyrkosch

Damen-Doppel
1. Burkhardt/Pöhner
2. Kunz/Neumaier
3. Kreuzberger/Rosenbauer

Senioren
1. Jo Walke
2. Rainer Odenbach
3. Albert Angerer

Damen B
1. Ilse Ruzicka
2. Janka Donocik
3. Beate Blieninger

Jung-Senioren-Doppel
1. Kuliga/Kunz
2. Blieninger/Reiter
3. Burkhardt/Kreuzberger

Junioren
1. Jörg Neueder
2. Florian Brenninger
3. Andreas Wassermann

Bambini
1. Christoph Ruzicka
2. Michael Kunz
3. Martin Kunz

Mädchen I
1. Sandra Ruzicka
2. Karin Hochberger
3. Johanna Graßl

Mädchen III
1. Caroline Cornfine
2. Julia Klesper
3. Kathrin Gschlößl

Noch etwas positives von unseren talentierten **Bambinis:**
David Donocik und Martin Kunz setzten sich bei einem Sichtungsturnier des Bayerischen Tennisverbandes durch und werden nun durch die Teilnahme an einem Stützpunkttraining gefördert. Dies bedeutet, intensives Wintertraining dreimal wöchentlich. Da werden sich dann alle Gegner im nächsten Jahr besonders anstrengen müssen.

Außerdem: Jeden Freitagabend ist das Vereinsheim geöffnet und es besteht die Möglichkeit zur Benutzung der Sauna.

Unsere Nikolausfeier im Vereinsheim findet wie schon verschiedentlich angekündigt am 8. Dezember statt.

Ihr Partner für "modische Köpfe"

Damen & Herren
Friseursalon
KULIGA

85435 Erding-Klettham
Siglfinger Str. 41
Tel. 08122/3239

zwei
starke Partner für
umweltfreundliche
Energie-Versorgung

stadt-
werke
ERDING

STROM • WASSER • WÄRME
BÄDER • EISSPORTHALLE

erdgasversorgung
Erding
GmbH

erdgas
Sonnenwärme aus der Erde

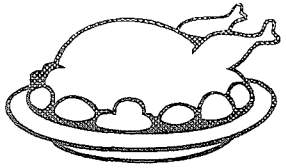
eine gemeinsame Adresse!
85435 Erding — Am Gries 21 — Tel. 0 81 22 / 407-0

TENNIS

Da bei der diesjährigen **Jahreshauptversammlung** keine Neuwahlen anstanden, kamen auch nur 60 Mitglieder. Sie hatten im Tennis-Vereinsheim ausreichend Platz.

Derzeit sieht es so aus, als sei der größte Tennisboom erst einmal gestoppt. Es gibt mehr Abgänge von Mitgliedern als Neuaufnahmeanträge vorliegen. Dadurch sind die Möglichkeiten, die Schulden weiter abzubauen trotz des rigorosen Sparkurses sehr begrenzt. Dennoch zeigten sich die Mitglieder mit der Arbeit ihres Vorstandes zufrieden. Es gab sogar Stimmen, daß man über eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages nachdenken solle.

Die **Hallensaison** neigt sich nun langsam dem Ende zu. Ab Mai wird sich bei den Punktspielen zeigen, ob das Wintertraining ausreichend war. Vorher allerdings sind noch unsere Tennisplätze spielbereit zu machen. Dies wird - je nach Witterung - ab Ende März bis in den April geschehen. Wie in all den Jahren davor, wollen wir dies auch heuer wieder in Eigenregie tun.
Wer mitarbeiten will, sollte sich freitags im Vereinsheim erkundigen oder direkt Kontakt mit einem der Gruppenleiter oder unserem 2. Vorstand Herrn Reinhold Kunz aufnehmen.



Die Bewirtung für die Saison ist auch gesichert. **Gabi und Hans Winkler** bleiben uns auch 1996 treu.

Die Platzbetreuung für den ausgeschiedenen Udo Trietschel übernimmt nun **Hans Neuner**. Bitte unterstützen sie ihn so gut es geht bei seiner Ausgabe.

Besichtigen Sie unsere verrückte Berg- u. Snowbordabteilung
Gerlspeck
Schuh + Sport + Mode
Erding • Lange Zeile 6 • Tel. 0 81 22 / 70 88

TENNIS

Die Jugend setzt in diesem Jahr die Akzente. Sie wird jedes Jahr spielstärker. Von den 6 Teams, die am Punktspielbetrieb teilnehmen, treten die Junioren, die Mädchen und die Bambini bereits in der Bezirksliga an. Dies ist für sie die höchste Spielklasse. Damit sind allerdings gelegentlich auch weite Fahrten innerhalb Oberbayerns notwendig.

Juniorinnen, Knaben und Mädchen 2 spielen alle nur eine Klasse tiefer, in der Bezirksklasse 1. Die Zeiten als alle Mannschaften noch in der Kreisklasse waren, ist dank der guten Arbeit der Trainer und Jugendleiter - jetzt **Ilse Ruzicka** und bisher **Wolfgang Klesper** - hoffentlich erstmal vorbei.

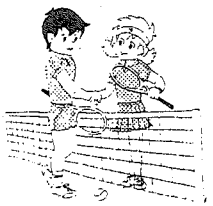
Mädchen 1 v.l.:

Sandra Ruzicka, Julia Klesper, Melanie Baudisch und sitzend Caroline Cornfine.

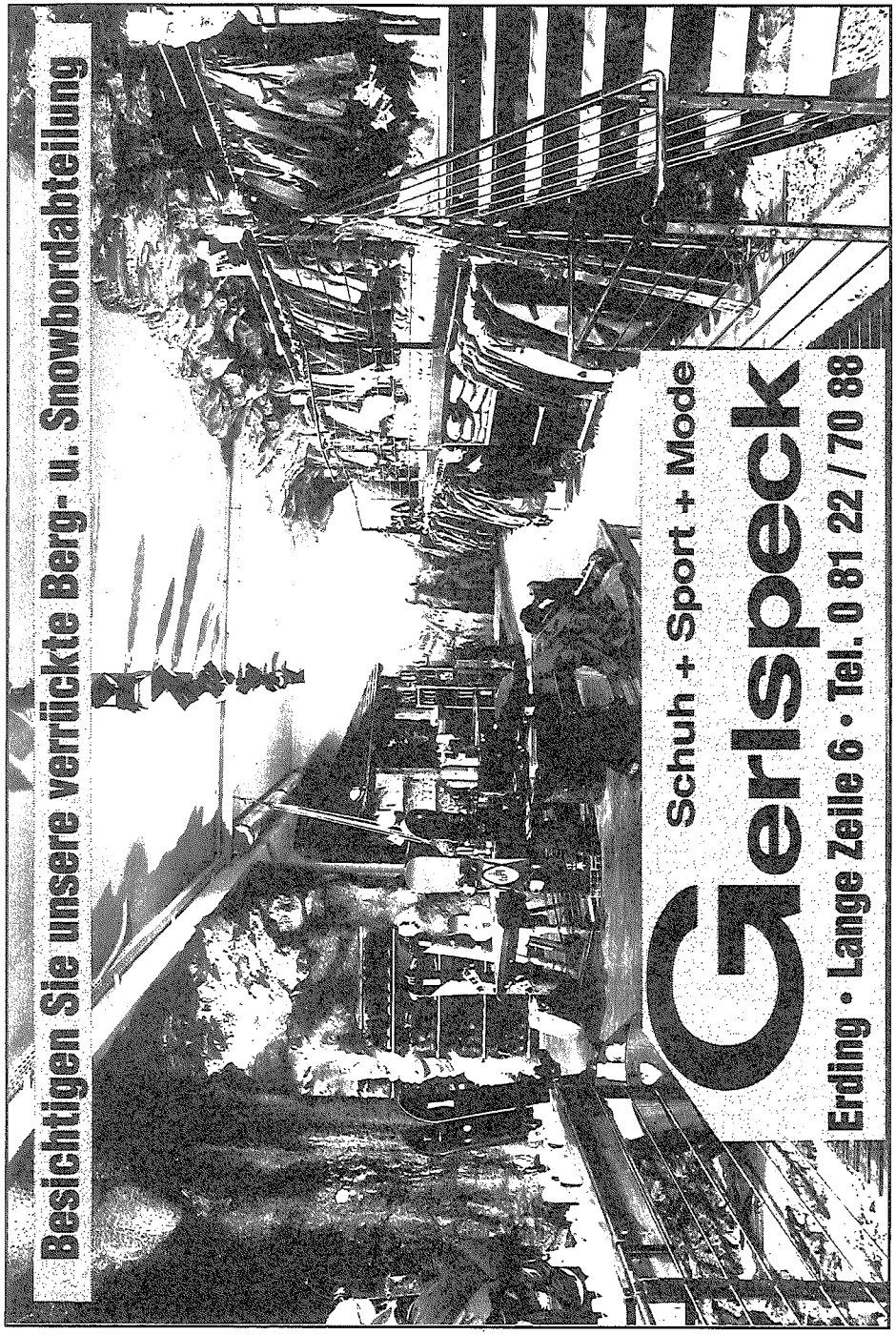
Mädchen 2: Michaela Kollmannsberger, Kathrin Gschlößl, Eva Pösl und Eva-Maria Dürr.

Noch vor der **Jugendmeisterschaft** (26. und 27. Juli) können sie beim Tennis-Jugendturnier der Raiffeisen- und Volksbanken für den Landkreis Erding beweisen, was sie zu leisten imstande sind.
Die Spiele finden vom 12. bis 14. Juli auf mehreren Tennisanlagen im Landkreis statt. Die Endspiele werden dann wie immer am Sonntag ab 9.00 Uhr in Altenerding ausgetragen.

Aber auch am Samstag, den 13. Juli zum Sportfest der Stadt Erding wird auf den Tennisplätzen in Altenerding das Turnier noch in vollem Gange sein. Tennis-Interessenten können sich also gleich vor Ort von der Faszination des „weißen Sports" überzeugen.
Da es momentan keine Warteliste gibt, ist auch eine sofortige Aufnahme möglich.



Leben mit Sport!
...im Verein am schönsten.



TENNIS

Im Rahmen des **Freizeitsports** wurde auch 1996 - mittlerweile schon zum 6. mal - für Tennisspieler, die an einem Freitag ab 9.00 Uhr Zeit haben, der mittlerweile schon zur Institution gewordene **„Diebels-Swarowsky-Cup"** ausgespielt. Dieser, als Einladungsturnier ausgeschriebene Doppelwettbewerb, dürfte auf Vereinsebene wohl einzigartig im weiten Umkreis sein. Obwohl eine gewisse Spielpraxis vorausgesetzt wurde, bildeten die Teilnehmer eine repräsentativen Querschnitt durch den Verein, vom aktiven Punktspieler über erfahrene Tennisspieler bis hin zu Neumitgliedern ohne langjährige Spielpraxis.

Bei nahezu idealen Bedingungen zeigte sich in den insgesamt 6 Spielen, die von jedem zu absolvieren waren, am Ende eine enorme Leistungsdichte. Der Erstplazierte mußte, nachdem die Turnierleitung alle Ergebnisse, bis in die einzelnen Sätze hinein, gewertet hatte, sogar ausgewürfelt werden. Fast alle weiteren Plazierungen lagen so nahe beieinander, daß in vielen Fällen das Punkteverhältnis den Ausschlag gab.

Neben dem, die ganze Saison andauernden, **„Hexen- und Haudegen-Turnier"**, einem weiteren Freizeitturnier - jedoch ausschließlich für Hobbyspieler - bildet der „Diebels-Swarowsky-Cup" eines der absoluten **„highlights"** der jährlichen Tennissaison. Die auch in diesem Jahr hervorragende Witterung, spannende Matches, der unermüdliche Einsatz der Spielerfrauen **Angelika Kunz, Elly Reiter, Silvia Stüber und Maria Venske** die für das leibliche Wohl aller Beteiligten zuständig waren,und das alles unter der bewährten Schirmherrschaft und Organisation von **„Hitze" Heinz Hitzinger** sorgten dafür, daß die Sieger und die Plazierten ihren Erfolg bis in die späten Abendstunden hinein, zusammen mit vielen Gästen, feiern konnten.

Wir sind für Ihre Augen da!

Widmann
UHREN
OPTIK
SCHMUCK

Brillen · Contactlinsen

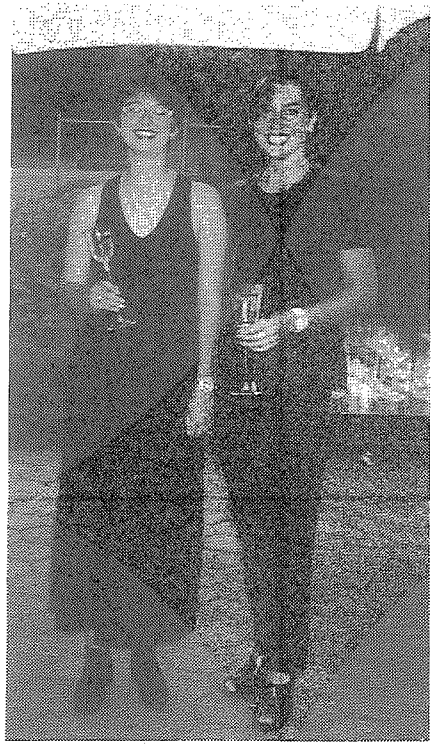
Alle Krankenkassen

85435 Erding

Lange Zeile 12

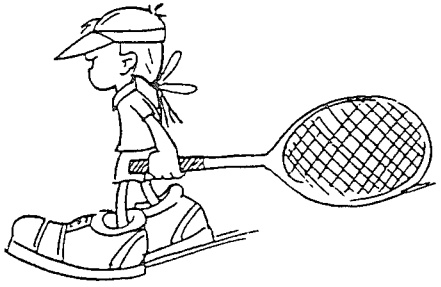
Die Sommersaison neigt sich dem Ende zu. Es ist deshalb an der Zeit auf die Sportereignisse des Sommers zurückzublicken.

Insgesamt 13 Mannschaften traten in den Verbandsspielen an. Nur eine konnte heuer den ersten Platz erringen. In Oberbayerns höchster Spielklasse, der Bezirksliga, waren es unsere Jüngsten.



Sieger in Damendoppel
Beate Burkhardt und Karin Pöhner

Die Bambini eilten von Sieg zu Sieg und ließen sich nur einmal beim Remis einen Punkt abnehmen. Die beiden talentiertesten **David Donocik und Martin Kunz** können sich darüberhinaus noch besonders freuen. Aufgrund ihrer excellenten Leistungen in Sichtungslehrgängen wurden sie vom Tennisverband für das Wintertraining nominiert.



Wieder einmal „nur" Zweite wurden die Damen und auch die Herren I.
Das entscheidende Spiel der **Damen** ging nur ganz knapp mit 4:5 beim TC Pliening verloren.
Die **Herren** dagegen hatten beim 1:8 gegen den übermächtigen TC Moosburg keine Chance. Dafür landeten sie in allen anderen Begegnungen Kantersiege mit entweder 8:1 oder 9:0.
Sehr gut schlugen sich wieder einmal die **Seniorinnen,** die in ihrer Gruppe auf Platz 3 landeten.
Beide **Jung-Senioren-Teams** erzielten den 6. Platz, während die **Herren II** und die **Senioren** mit der roten Laterne vorlieb nehmen mußten.

Gute Mittelfeldplätze gab es für die in höheren Klassen spielende **Jugend:** Junioren Platz 5, Juniorinnen Platz 4, Knaben Platz 5, Mädchen 2 Platz 5. Lediglich die Mädchen 1 waren (noch) in der Bezirksliga überfordert. Sie wurden mit einem erzielten Punkt nur Letzte.

Mit 52 Teilnehmern im Einzel und 45 Paaren in den Doppel- und Mixed-Konkurrenzen war die Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften auch diesmal weiter rückläufig.
Mit Jörg Neueder und Rita Neumaier gab es neue Vereinsmeister.
Titelverteidiger Michael Müller unterlag im Endspiel, während Vorjahressiegerin Karin Pöhner leider nicht teilnahm. Hier nun die Siegerliste:

Herren
1. Jörg Neueder
2. Michael Müller
3. Michael Kronthaler

Damen
1. Rita Neumaier
2. Angelika Kunz
3. Daniela Pyrkosch

Herren-Doppel
1. Müller/Kronthaler
2. Neueder/Gärtner
3. Hauptstock/Köstinger

Damen-Doppel
1. Burkhardt/Pöhner
2. Kunz/Neumaier
3. Kratzer/Schneider

Senioren/Jungsenioren
1. Reiner Kunz
2. Fritz Emmert
3. Harald Schramek

Mixed
1. Neumaier/Müller
2. Pöhner/Kronthaler
3. Schneider/Angerer A.

Senioren/Jungsenioren-Doppel
1. Bauer/Schramek
2. Schott/Walke
3. Kamieth/Odenbach

Herren-Doppel B
1. Brandl/Schäfer
2. Bartels/Emmes
3. Riewe/Stüber

Herren B
1. Stephan Harrer
2. Adi Brandl
3. Klaus Riewe

Damen B
1. Inge Hofsäß
2. Ilse Ruzicka
3. Helga Schmid

In eigener Sache
Zur Ausgabe 59 der Sempt Sport Aktuell:
Ich möchte hiermit berichtigten, daß die Rüge des Herrn Elsenberger an der Tennisabteilung kein offzieller Besprechungspunkt bei der Generalversammlung 1996 war und somit auch im Protokoll nicht erscheint.

Ulrike Pointner

TENNIS

Das letzte sportliche Ereignis der Sommersaison 1996 war wieder einmal das **Endturnier der Hobbyspieler.** Diejenigen, der „Haudegen" und „Sempthexen", die im Laufe der Saison schon fleißig gespielt und damit gepunktet hatten, konnten teilweise mit beträchtlichem Vorsprung beim Finalturnier antreten. **Ilse Ruzicka** konnte sich als Vorrunden-Erste auch im Turnier behaupten und damit ihren Vorjahreserfolg wiederholen.
Der Vorsprung von **Heinrich Gärtner** war aber nicht groß genug. Gleich im ersten Spiel des Endturniers wurde im **Georg Fuchs** als Gegner zugelost. Trotz starkem kämpferischen Einsatz mußte er sich mit 7:9 dem späteren Sieger der Finalrunde geschlagen geben. So blieb ihm wieder einmal der große Erfolg versagt. Gemeinsam mit dem punktgleichen **Klaus Riewe** belegte er Platz 2.

Unsere Besten:

1. Ilse Ruzicka
2. Eva Deuritz
3. Leni Klesper

1. Bernd Schabenberger
2. Heinrich Gärtner und Klaus Riewe

Termine zum Vormerken:

Am Freitag, den **6. Dezember 1996** findet wie jedes Jahr auch heuer die **Nikolausfeier** im Vereinsheim statt. Ab 17.00 Uhr bereits kann die Jugend mit dem Nikolausbesuch rechnen. Anschließend wird er dann noch einmal zu den Erwachsenen kommen.

Am Freitag, den **31. Januar 1997** findet die **Jahreshauptversammlung** um 19.30 Uhr im Gasthaus Mayr-Wirt (Saal 1 und 2) statt. Da die Neuwahlen anstehen und leider einige unserer bisherigen Funktionäre ans Aufhören denken, hoffen wir auf zahlreiches Erscheinen.
Gleichzeitig hoffen wir auch darauf, daß sich wieder Mitglieder finden, die sich im Interesse unserer Abteilung und der Aktiven für ein Amt zur Verfügung stellen.

TENNIS

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 31.01.1997 wurde eine neue Abteilungsleitung gewählt. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

1. Abteilungsleiter	**Reinhold Kunz**
2. Abteilungsleiter	Manfred Venske
1. Kassier:	Diethard Binder
2. Kassier:	Robert Reiter
Schriftführer:	Ralf Stüber
Sportwart:	Kerstin Stüber
Jugendwart:	Harald Schramek
	Angelika Huber
Kassenprüfer:	Hans Kranich
	Rolf Rosenbauer

Die **Punktspielsaison** dauert in diesem Jahr von **01.05. bis 29.06**.
Wir bitten um Verständnis, daß durch die hierfür notwendige Platzbelegung das Spielen der Allgemeinheit an Feiertagen und Wochenenden etwas eingeschränkt ist. In den Pfingstferien sind jedoch keine Punktspiele angesetzt.

Insgesamt werden 13 Mannschaften von uns am Spielbetrieb der Verbandsrunde in Oberbayern teilnehmen.
Die **6 Jugendteams** spielen immer ab Samstag vormittag und am Donnerstag, den 8. Mai.

Die **Seniorinnen**, die zwei **Senioren**-Teams und die **Jungsenioren** beginnen immer am Samstag ab 14.00 Uhr und auch am Himmelfahrtstag, den 8. Mai.

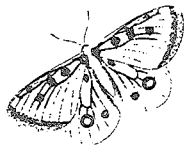
Unsere beiden **Herrenmannschaften** sowie die **Damen** beginnen am 1. Mai um 9.00 Uhr und spielen dann jeweils am Sonntag.

Die Spielerinnen und Spieler würden sich freuen, wenn sie zumindest bei den Heimspielen von vielen Zuschauern unterstützt werden. Erklärtes Ziel der drei Teams ist heuer der Aufstieg in die jeweils nächst höhere Klasse.

Wenn das Wetter mitspielt, soll mit den **Instandsetzungsarbeiten** an den Plätzen ab **22. März** begonnen werden. Wer seine Arbeitsstunden ableisten möchte, sollte sich ab diesem Datum die Samstage freihalten oder sich an einen der Gruppenleiter oder an Manfred Venske (Tel. 13171) wenden.

Termine der Saison 1997

18.04.97	16.30 Uhr	Regelkunde im Verein Wichtig für alle Mannschaftsführer und Betreuer von Jugendteams!
	19.00 Uhr	Informationsabend für neue Mitglieder
26.04.97	10.00 Uhr	Saison-Eröffnungsturnier für alle Mitglieder ab 16 Jahre
18.05.97	10.00 Uhr	Großes internes Pfingstturnier für alle Mitglieder ab 16 Jahre
04. - 06.07.97	Vereinsmeisterschaften Einzel	
11. - 13.07.97	Raiffeisen-Jugend-Turnier	
18. - 20.07.97	Vereinsmeisterschaften Doppel und Mixed	
25. - 27.07.97	Vereinsmeisterschaften Jugend	
26.07.97	19.00 Uhr	Sommerfest mit Siegerehrung
27.07.97	11.00 Uhr	„Haudegen"-Doppel
14.08.97	19.00 Uhr	Nachtturnier für alle Erwachsenen
September	Landkreis-Meisterschaften	
27.09.97	Saison-Endturnier der „Hexen" und „Haudegen"	
05.12.97	Nikolausfeier im Vereinsheim	



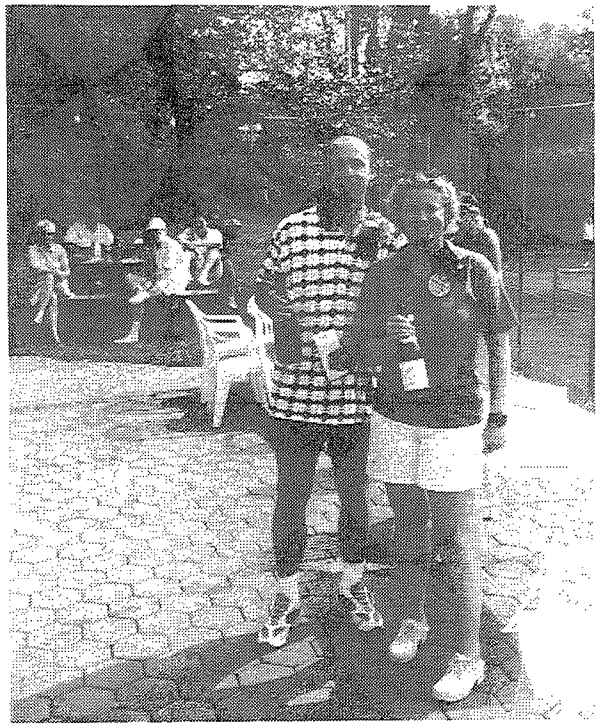
Mit **Helmut Weinhofer**

hat die Tennis-Abteilung ein Mitglied der ersten Stunde verloren. Er starb am 9. Februar im Alter von nur 56 Jahren. Vor allem in den ersten Jahren der Gründung der Abteilung hat er den Tennissport intensiv betrieben und viel zur Förderung unserer Gemeinschaft beigetragen.

Besonders seine Mannschaftskameraden und Freunde
aus gemeinsam verbrachten Tennis-Reisen
werden ihn immer in bester Erinnerung behalten.

TENNIS

Die Teilnahme an unserem **Eröffnungsturnier** und auch beim **Schleiferl-turnier** zu Pfingsten war nicht so stark wie erwartet. Woran lag es? Ist das Wetter nicht schön genug, wurden die Termine vergessen, haben die schwächeren Spieler Angst vor den „guten" oder ist es gar umgekehrt? Fest steht jedenfalls, daß diejenigen, die mitgespielt haben, viel Spaß hatten. Daß auch neue Mitglieder gleich erfolgreich sein können, bewies **Franz Eckert**, der sich Pfingsten die meisten Schleifchen erspielte.



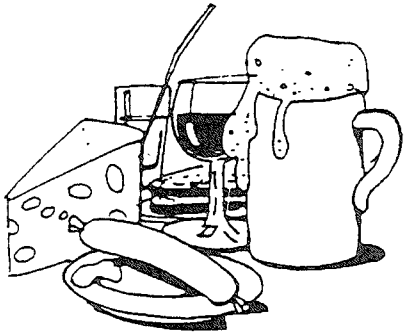
Franz Eckert zusammen mit Kerstin Stüber, der Siegerin bei den Damen.

Trotz des Sperrens der Plätze für derartige Veranstaltungen und für die Durchführung der Punktspiele kann immer wider beobachtet werden, daß selbst zu besten Zeiten ein oder mehrere Plätze frei sind. Nach Beendigung der Punktspiele am 29. Juni wird die Anlage dann wohl nur noch für das Raiffeisen-Jugendturnier und die Vereinsmeisterschaften stärker beansprucht. Wer es noch nicht getan hat: **sofort anmelden für die Vereinsmeisterschaft!**

Ein entsprechender Aushang ist im Vereinsheim. Für nicht so geübte und spielstarke Mitglieder gibt es gesonderte Meisterschaften in B-Klassen.
Die Siegerehrung findet

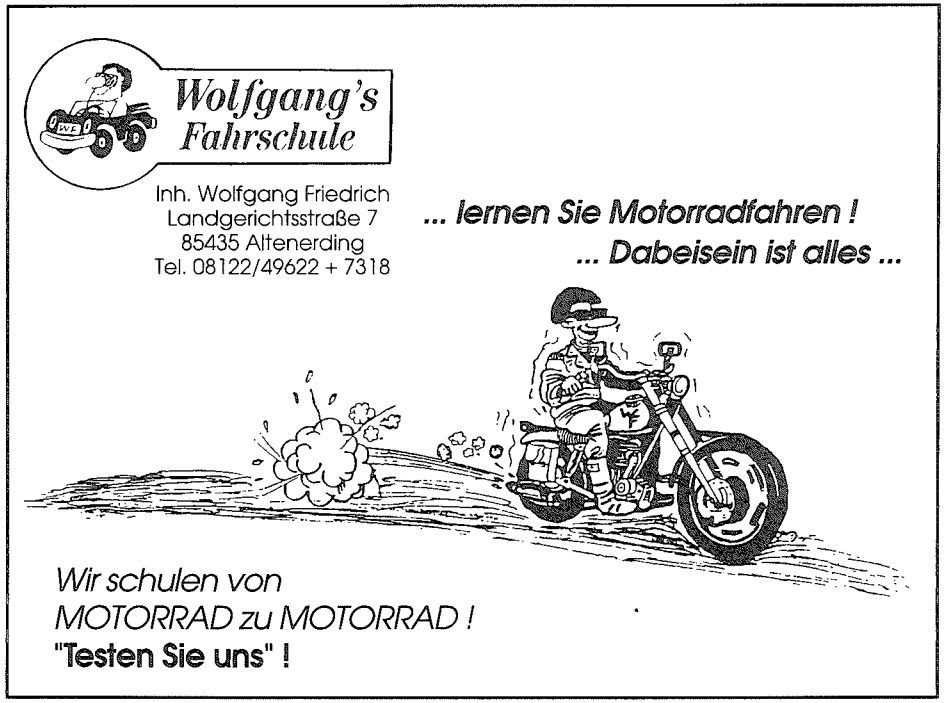
am Samstag, den 26. Juli,

während unseres Sommerfestes, im Vereinsheim, statt.



Ob eins oder mehrere Teams den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse bejubeln können, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest. Gute Chancen haben die Damen, beide Herrenmannschaften und auch die Senioren II. Die Jugend zeigte wieder beachtliche Leistungen, vor allem die Juniorinnen konnten sich über ihre Erfolge freuen.

v.l.n.r.: Kathrin Gschlößl, Eva Pösl, Eva-Maria Dürr, Caroline Cornfine und Sandra Ruzicka.



TENNIS

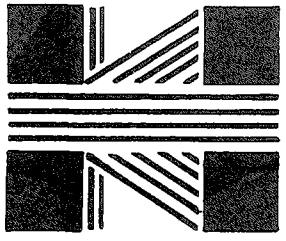
Punktspielrunde

Sehr erfolgreich verlief dieses Jahr die Punktspielrunde für unsere Teams. Sowohl die **Damen** als auch die **Herren** wurden in ihren Gruppen Erste und steigen in die Bezirksklasse auf. Mannschaftsführer **Michael Müller** blieb mit seinem Team nicht nur ungeschlagen, sondern sie gewannen jeweils überlegen mit Endergebnissen zwischen 7:2 und 9:0.
Auch **die Zweite** hatte es in der Hand aufzusteigen. Im entscheidenden Match gegen SV Hörlkofen verletzte sich **Christian Gärtner** aber an der Achillessehne und mußte aufgeben. Damit fiel die Entscheidung gegen uns.

Ebenfalls ungeschlagen blieben aber auch die **Senioren 2**. Im nächsten Jahr werden sie deshalb in der Kreisklasse 1 antreten.
Umgekehrt lief es bei den **Jungsenioren**. Dreimal wurde nur knapp mit 4:5 verloren. Als Tabellenletzter müssen sie nun die Bezirksklasse wieder verlassen. Es bestehen aber berechtigte Hoffnungen gleich wieder den Aufstieg zu schaffen, wenn es gelingt, das Team durch Einsatz auch vom Alter her echter Jungsenioren zu verjüngen.

Die erfolgreichste der **Jugendmannschaften** waren heuer **die Mädchen**, die in der Bezirksklasse mit 11:3 Punkten den 2. Platz erzielten.
Die **2. Juniorinnen** belegten in der Kreisklasse 1 ebenfalls Platz 2.
Jeweils 3. wurden die **Juniorinnen 1 und Knaben**, die beide in der Bezirksklasse 1 antreten mußten.
Die **Junioren** steigen erwartungsgemäß aus der Bezirksliga ab, während die **Junioren 2** in der Kreisklasse Platz 4 belegten.

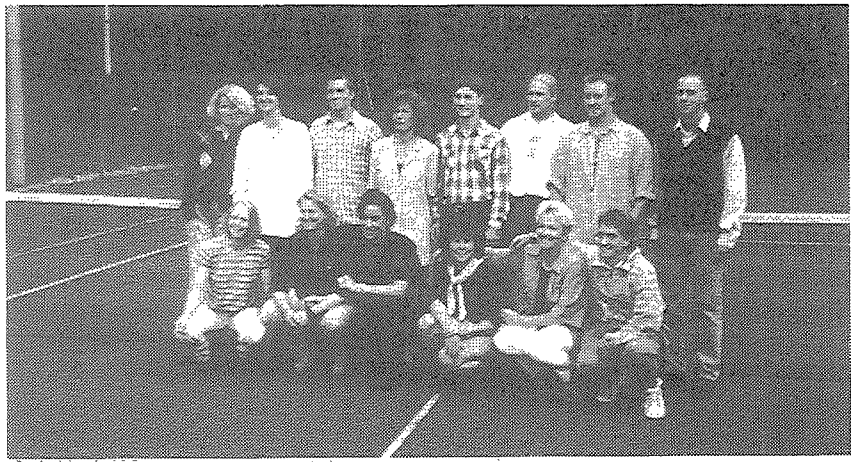
Fliesen – Mosaik – Keramik



K. H. Hartmann GmbH

Telefon (08122) 14925

Parkstr. 13, 85435 Altenerding/Erding



Auf dem Foto **die erfolgreichen Aufstiegs-Teams** v.l.n.r.:

Bianka Kadlez, Beate Burkhardt, Jörg Neueder, Brigitte Pyrkosch, Frank Wassermann, Willi Repper, Michael Müller, Andreas Wassermann und davor Rita Neumaier, Kerstin Stüber, Karin Pöhner, Angela Kratzer, Angelika Kunz, Wolfgang Wurzer

Die **Vereinsmeisterschaften** standen in diesem Jahr unter keinem guten Stern. Waren es erst schon relativ wenig Anmeldungen, kam dann an den Spieltagen noch Regenwetter dazu. Das bewog dann offensichtlich noch einige den Meisterschaften fern zu bleiben. So mußte mangels ausreichender Anzahl von Spielerinnen zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte das Damen-Einzel gänzlich gestrichen werden. Das Damen-Doppel wurde - wie schon in den letzten Jahren - ebenfalls wegen mangelndem Interesse nicht ausgetragen. Hier nun die Sieger und Plazierten im Einzelnen:

Herren
1. Michael Müller
2. Wolfgang Wurzer
3. Ludwig Grötsch

Jungsenioren
1. Manfred Herda
2. Hans Neuner
3. Harald Schramek

Herren - Doppel
Endspiel:
Kronthaler/Wurzer gegen
Müller Stäblein

Damen B
1. Ilse Ruzicka
2. Eva Deuritz
3. Angelika Radek

Senioren
1. Peter Lindenberg
2. Kurt Heydemann
3. Knut Kamieth

Senioren - Doppel
1. Herda/Neuner
2. Schott/Walke
3. Adolf Brandl/Schäfer

Mixed A
1. Ruzicka/Wurzer
2. Burkhardt/Kronthaler
3. Neumaier/Müller

Mixed B
1. Rosenbauer/Kamieth
2. Kreuzberger/Burkhardt
3. Lindenberg/Heydemann

Bester Doppelspieler des Haudegen-Doppel-Turniers 1996 wurde nun schon insgesamt zum dritten Mal **Robert Reiter**. Er durfte den Wanderpokal deshalb mitnehmen und bei sich zu Hause aufstellen.
Auf dem Bild die gewichtigen Erfolgreichen **Rainer Rolke, Robert Reiter und Heinrich Gärtner**.
Als bester Newcomer mit dem Blumenkranz: **Josef Luber**.

Glaserei Obermaier
SEIT 1932
INHABER: MARTIN EGLSEDER, GLASERMEISTER

FACETTENSPIEGEL
Glastischplatten
Ganzglasanlagen
Glasduschen

BAU-
UND KUNSTGLASEREI
SPIEGEL
BILDERRAHMEN

Hofmarkplatz 13
85435 Altenerding
Telefon 0 81 22 / 25 29
Fax 0 81 22 / 8 57 81

TENNIS

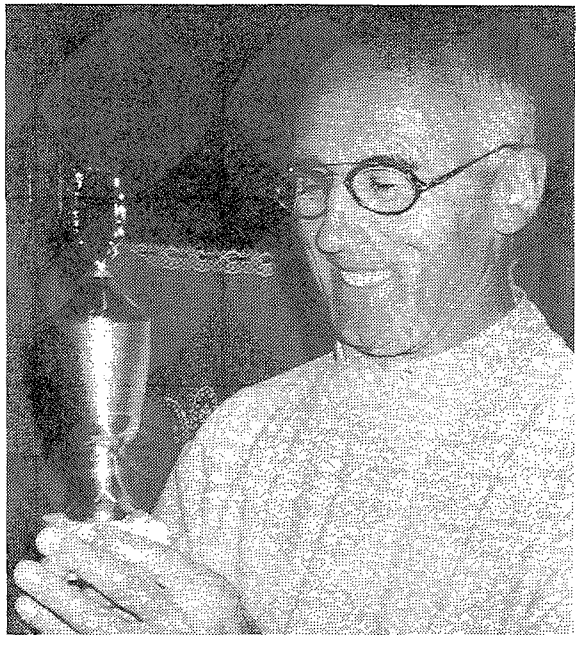
Traditionsgemäß hatten unsere Hobbyspieler die Plätze zum Saisonabschluß wieder für sich. Es ging darum festzustellen, wer die besten und fleißigsten „Haudegen" und „Sempthexen" im Jahre 1997 waren. Bekanntlich reicht es meist nicht, nur im Endturnier fit zu sein. Wichtig sind auch die Punkte, die im Laufe der Saison durch möglichst viele Matches gesammelt wurden. Dies wissen natürlich vor allem die altbewährten Haudegen.

Nach der Vorrunde führten deshalb die Kenner des Reglements: **Adi Brandl vor Bernd Schabenberger** (Titelverteidiger) und **Heini Gärtner.**
Obwohl für die beiden Ersten nun im Endturnier bereits nach einem Sieg im Viertelfinale Endstation war, reichte ihr Vorsprung, um in der Gesamtwertung die Plätze 1 und 2 zur erzielen. Punktgleich und damit ebenfalls Zweiter wurde **Kaspar Emmes**. Er war nur 6. der Vorrunde, erreichte aber das Endspiel, in dem er sich **Johann Donocik** mit 2:6 geschlagen geben mußte.

Gegenüber den 16 männlichen Teilnehmern konnten die Damen nur 9 Spielerinnen zum Endturnier aufbieten. Überraschungen blieben aus, da die ersten 5 der Vorrunde ihre Plätze auch nach dem Endturnier behaupteten. Hier nun die Namen der ersten 6:

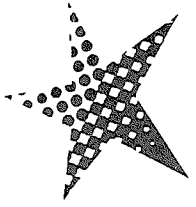
Sieger Haudegen 1997

1. Adi Brandl
2. Bernd Schabenberger
   und Kaspar Emmes
4. Josef Luber
5. Hans Gschlößl
   und Johann Donocik



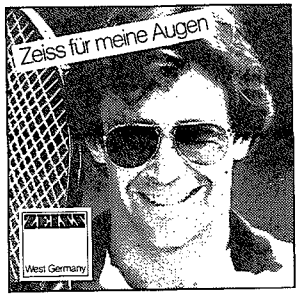
Siegerin Sempt-Hexen 1997

1. Leni Klesper
2. Eva Deuritz
3. Christine Grassl
4. Silvia Stüber
5. Inge Hofsäß
   und Uschi Bräuniger



Falls es wider Erwarten noch jemand nicht weiß:
Jeden Freitag ist das Vereinsheim zum geselligen Treffen ab 18.00 Uhr geöffnet. Es besteht auch die Möglichkeit zum Besuch unserer eigenen Sauna (Damen ab 17.00 Uhr; Gemeinschaftssauna ab 18.30 Uhr). Bitte nehmt die Gelegenheit wahr und besucht unsere alten und neuen Wirtsleute **Gabi** und **Schorsch**. Wir freuen uns, daß sie uns auch im kommenden Jahr die Treue halten.

Die **Nikolausfeier** muß in diesem Jahr ausnahmsweise auf den **6. Dezember** verschoben werden. Also nicht - wie bisher gewohnt freitags - sondern am Samstag danach. Die Jugend trifft sich ab 17.00 Uhr. Ansonsten ist der Beginn um 19.00 Uhr.



Wir sind für Ihre Augen da!

Widmann
UHREN
OPTIK
SCHMUCK

Brillen · Contactlinsen

Alle Krankenkassen

85435 Erding

Lange Zeile 12

EINLADUNG

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der SpVgg Altenerding, Abt. Tennis,
am Freitag, den 30. Januar 1998,
um 19.30 Uhr im Vereinsheim.

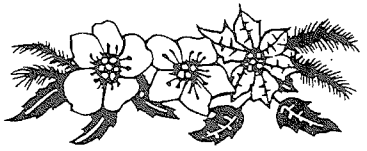
Die Tagesordnung umfaßt folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht der Abteilungsleitung
   des Sportwarts
   der Jugendleiter
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Beschlußfassung über vorliegende Anträge
10. Verschiedenes

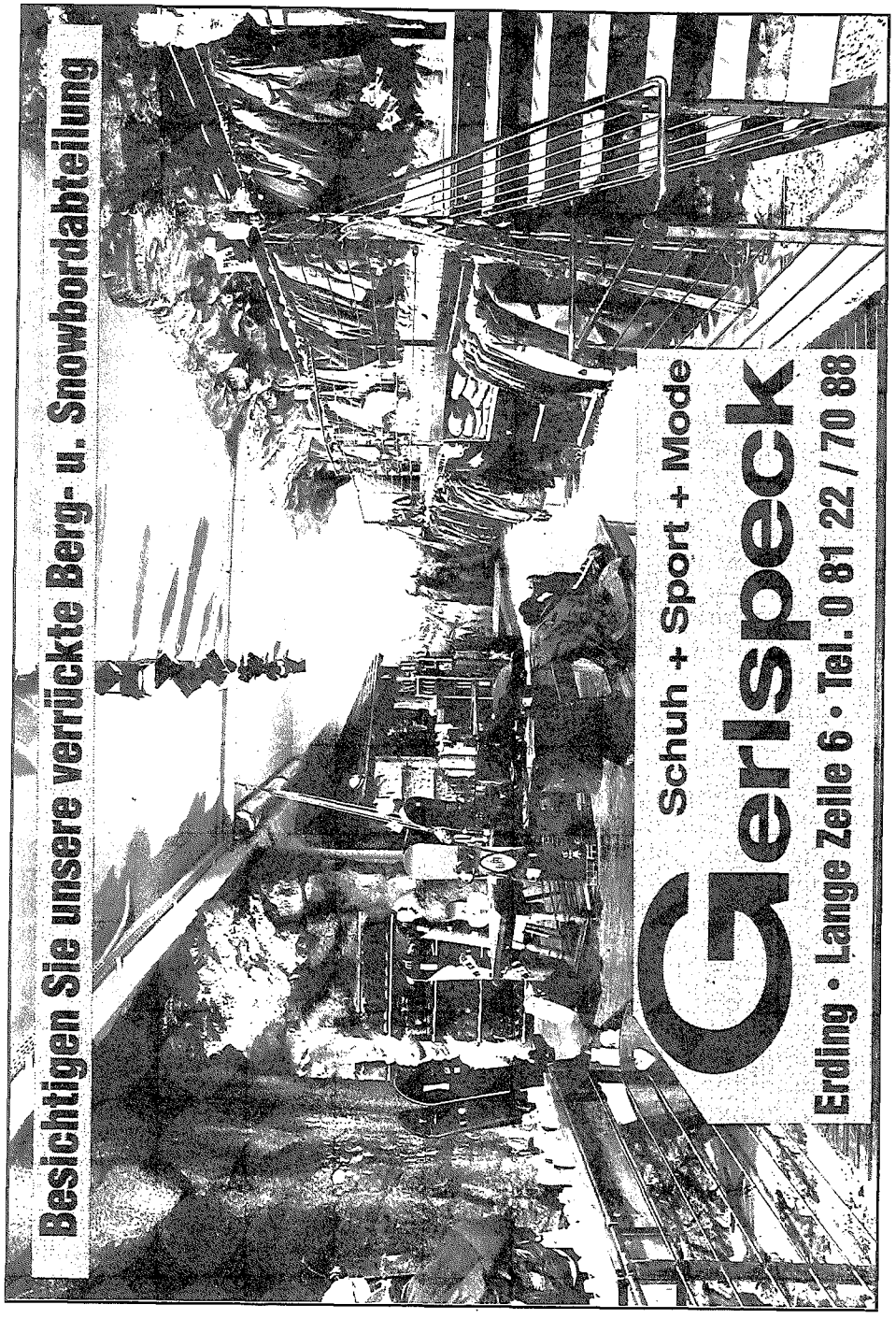
Anträge müssen bis spätestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Abteilungsleiter eingegangen sein.

Die Abteilungsleitung

Nachtrag: 8.1
Ergänzungswahl



Glaserei Obermaier
INHABER: MARTIN EGLSEDER, GLASERMEISTER
SEIT 1932
FACETTENSPIEGEL
Glastischplatten
Ganzglasanlagen
Glasduschen
BAU-
UND KUNSTGLASEREI
SPIEGEL
BILDERRAHMEN
Hofmarkplatz 13
85435 Altenerding
Telefon 0 81 22 / 25 29
Fax 0 81 22 / 8 57 81



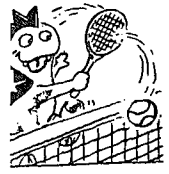
TENNIS

Nachdem unsere Jugendwarte **Angelika Huber und Harald Schramek** ihre Tätigkeit für beendet erklärt haben, wurden in der letzten Jahreshauptversammlung **Michael Müller und Michael Kronthaler** als Nachfolger gewählt. Beide sind Spieler unserer ersten Herrenmannschaft. Wir hoffen, daß das Amt damit in guten Händen liegt und wünschen Beiden für die kommende Saison viel Erfolg.

Die **Punktspielsaison** dauert in diesem Jahr von Samstag, den 2. Mai bis Samstag, den 4. Juli. Wir bitten schon jetzt um Verständnis, daß in dieser Zeit an den Wochenenden - mit Ausnahme der Pfingstferien - Plätze für die Verbandsspiele unserer Teams gesperrt werden müssen. Es ist aber nicht so, daß alle Plätze immer zu sind.
Heuer nehmen wir mit insgesamt **13 Mannschaften** am Spielbetrieb teil. Dies sind 2 Herren, 2 Damen-, 2 Senioren- und eine Jungsenioren-Mannschaft.
Bei der Jugend konnten wir außer Juniorinnen, Junioren, Mädchen und Knaben diesmal wieder 2 Bambini-Teams anmelden.

Die Spieltermine sind im Schaukasten ausgehängt.

Die Platz-Instandsetzungsarbeiten werden wir auch in diesem Jahr in Eigenregie durchführen. Sofern es vom Wetter aus geht, wird schon Mitte März angefangen. Wer seine Arbeitsstunden einbringen will, sollte sich rechtzeitig informieren, da es im Laufe des Jahres erfahrungsgemäß nicht mehr so viel zu tun gibt.



Termine der Saison 1998

ab Mitte März	Instandsetzung der Plätze
Samstag, 25. April	Eröffungsturnier für alle Mitglieder ab 16 Jahren
Samstag, 2. Mai bis Sonntag, 24. Mai	Punktspiele der Mannschaften
Sonntag, 31. Mai	Internes Pfingst-Turnier für Mitglieder ab 16 Jahren - Beginn: 10 Uhr
Samstag, 20. Juni bis Samstag, 4. Juli	Punktspiele der Mannschaften
Sonntag, 5. Juli	Endspiele der Jugend-Vereinsmeisterschaft

10. - 12. Juli	Raiffeisen-Jugendturnier
18. - 19. Juli	Vereinsmeisterschaften Einzel
25. - 26. Juli	Vereinsmeisterschaften Doppel und Mixed
Samstag, 25. Juli	Sommerfest
Sonntag, 2. August	Haudegen-Doppel-Turnier
28.8. - 6.9.	Volksfest-Stammtisch
Mitte bis Ende September	Kreismeisterschaften
Samstag, 3. Okt.	Hexen- und Haudegen-Endturnier
Freitag, 11. Dez.	Nikolausfeier im Vereinsheim

SPORT Schollbach PARK ERDING

TENNIS
SQUASH
FITNESS
BADMINTON
BEACHVOLLEY
MASSAGE
SAUNA
BISTRO

Taufkirchener Straße
Tel. 08122-91100

TENNIS

Unsere **Vereinsmeisterschaften** in den Einzelwettbewerben finden am 18. und 19. Juli statt. **Die Doppel- und Mixed-Konkurrenzen** werden am 25. und 26. Juli ausgetragen. Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Teilnahme freuen.
Bitte tragen Sie sich ggf. in die im Vereinsheim aushängenden Teilnehmerlisten ein. Das Auslosen der Spielpaarungen wird - anders als in den Vorjahren - unmittelbar vor Beginn des Turniers erfolgen.
Die **Siegerehrung** im Einzel wird während unseres **Sommerfestes**, am Samstag, den **25. Juli**, vorgenommen.

Die **Meisterschaften der Jugend** werden oder wurden bereits Anfang Juli ausgetragen. Für die **Endspiele** ist Sonntag, der **5. Juli**, vorgesehen.
Das **Raiffeisen-Jugendturnier** findet vom **10. bis 12. Juli** statt. Die Endspiele werden, wie jedes Jahr, am Sonntag vormittag auf unserer Anlage ausgetragen.

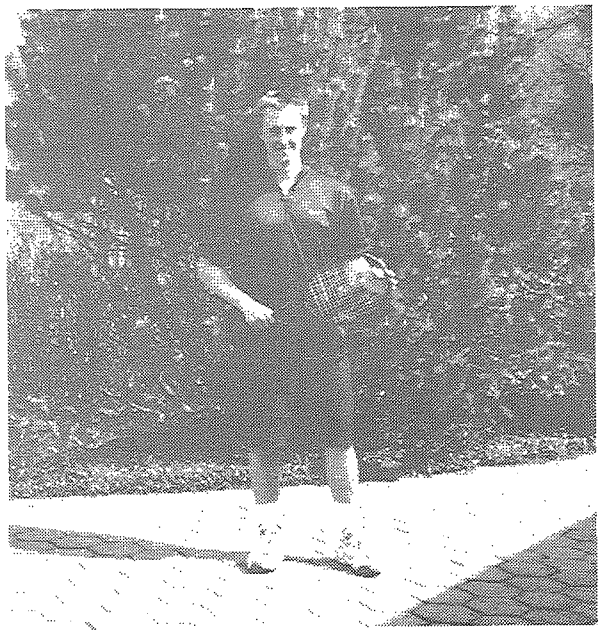
Ihr Partner für "modische Köpfe"

Keine Voranmeldung !

Tennis, der weiße Sport ?

Wer bisher an Vereinsmeisterschaften oder anderen offiziellen Spielen nicht teilnahm, weil „man in Weiß antreten mußte", kann diesen Grund nicht mehr strapazieren. Beim 51. Ordentlichen Verbandstag des BTV, der am 17.01.1998 im Hotel Holiday Inn in München stattgefunden hat, wurde der § 28 der Wettspielbestimmungen mit großer Mehrheit geändert. Bei Wettspielen darf nur in Tenniskleidung und mit geeigneten Turnschuhen gespielt werden. Die Tenniskleidung s o l l weiß sein.

In der Wirklichkeit bedeutet dies, daß ab jetzt jeder bei Punktspielen in den farblichen Kombinationen auf dem Tennisplatz herumlaufen darf, die er für schick hält. Oder man kann nun auch im Outfit seinem professionellen Vorbild nacheifern. Für die Profis galt die Regel „ausschließlich weiß" nämlich ohnehin nicht, mit Ausnahme von Wimbledon.



Als einer der ersten hat **Michael Müller**, Mannschaftsführer der 1. Herren, die Regeländerung mitbekommen. Statt in weiß, nun fast komplett in schwarz! Nur Schuhe und Strümpfe müssen noch ausgetauscht werden.
Aber egal, ob schwarz oder weiß oder beides - **die Hauptsache ist der Erfolg**. Und diesen hat unser Team, obwohl erst aufgestiegen, auf alle Fälle. Abstieg ist längst kein Thema mehr.
Aufstieg oder nicht ist bei Erscheinen dieses Heftes auch schon entschieden, da das entscheidende Spiel am Sonntag, den 28. Juni beim TC Brunnthal läuft.

TENNIS

Am 12. Juni 1998 richtete ein eigens gebildeter Turnierausschuss zum achten Mal den **„Swarovski-Cup"** auf der Altenerdinger Tennisanlage aus.
Dieses in Insiderkreisen hochgeschätzte **Einladungsturnier** wird als **Herren-Doppel-Konkurrenz** ausgetragen und findet jährlich am Freitag nach Fronleichnam statt. Eingeladen werden dazu Punkt- und Ranglistenspieler sowie Spieler mit entsprechender Spielstärke, die in einer Einzelwertung üblicherweise mindestens sechs Spiele mit zugelosten Partnern (und Gegnern) absolvieren müssen.

Das bisher auf 24 Spieler beschränkte Teilnehmerfeld wird vom Turnierausschuss nach sehr strengen Kriterien ausgewählt. Für die Auswahl steht dabei die jeweilige Einzelperson und dessen Spielstärke im Vordergrund. Die Teilnehmer müssen sich im Vorfeld für eine Einladung qualifizieren und werden nach dem Turnierergebnis für die Zukunft gesetzt.
Vor dem Hintergrund, um ein künftig Teilnehmerfeld von mindestens 24 bzw. maximal 32 Spielern und zusätzlich zwei gesetzte Ersatzspieler zu erreichen, gewährleisten die Teilnahme- und Turnierbedingungen ein vergleichsweise hohes Niveau und bieten durchweg sehenswerte Spiele.
Der mit diesem Turnier verbundene organisatorische und finanzielle Aufwand wäre ohne die Unterstützung z.T. langjähriger Turniersponsoren nicht zu bewältigen. Die Hauptlast trägt dabei seit nunmehr acht Jahren **die international bekannte Firma Swarovski-Tirol.** Neben ihrer Unterstützung für die Organisation stellt die Firma Swarovski die Hauptpreise zu Verfügung. Die vier Erstplazierten erhalten dabei für ihre Leistung ausgewählt **schöne und kostbare Glasfiguren aus dem weltbekannten Sortiment** des Sponsors - was sicher nicht unerheblich zur Attraktivität des Turniers beiträgt.
Alle plazierten Spieler erhalten zusätzlich ein kleines Präsent für ihre Teilnahme. Diese Teilnehmerprämie stellt im Wechsel **die Raiffeisen Erding Immobilien GmbH und die Fa. Swarovski** zur Verfügung. Zusätzlich stiftet die Raiffeisen Erding Immobilien GmbH jährlich einen besonderen Trostpreis für den Letztplazierten.

Leider musste in diesem Jahr das Turnier wegen der anhaltenden Regenfälle erstmals in die Halle verlegt werden. Unser **Mitglied Fred Schwarz** sprang dabei mit seinem **„Sportpark Schollbach"** spontan in die Bresche und stellte den Turnierablauf sicher. Trotz Regen konnte damit der 8. Swarovski-Cup reibungslos abgewickelt werden.
Alle Teilnehmer fanden sich anschliessend im Vereinsheim der Tennisabteilung zur **Siegerehrung** ein. Dabei wurden manch persönliche Stärken und Schwächen gewürdigt, einige besonders spektakuläre Ballwechsel kommentiert und die Sieger geehrt. Das diesjährige Ergebnis unterstrich die erstaunliche Leistungsdichte.

Sieger Knut Kamieth, der das Turnier schon zum zweiten Mal für sich entscheiden konnte, hatte nur mit einem Punkt „die Nase vorn". Der Zweitplazierte **Harald Schramek** musste im direkten Vergleich mit dem Drittplazierten **Reiner Rolke** ermittelt werden. Die weiteren Plazierungen folgten so eng aufeinander, dass häufig der direkte Vergleich ausschlaggebend war.

Die Siegerehrung und das anschliessende gesellige Beisammensein wurde durch einen Sponsor aus dem Teilnehmerfeld und den tatkräftigen Einsatz von ehrenamtlichen Helferinnen abgerundet. **Dieter Krüger** liess es sich - wie immer - nicht nehmen, 60 Liter Altbier zu stiften und die bewährte **Wirtin Gabi Schranner** unter tatkräftiger Mithilfe von **Angelika Kunz, Elly Reiter, Silvia Stüber und Maria Venske,** sorgten mit 100 Schaschlik für das leibliche Wohl der Teilnehmer.

Damit wurde der „Swarovski-Cup" auch 1998 wieder zu einem herausragenden High-Light.

SPORT Schollbach PARK ERDING
TENNIS
SQUASH
FITNESS
BADMINTON
BEACHVOLLEY
MASSAGE
SAUNA
BISTRO
Taufkirchener Straße
Tel. 08122-91100

Jetzt ist die Sommer-Saison ist beendet.
Das Abschneiden unserer Teams bei den Punktspielen war äußerst positiv. **Die Herren 1** hatten als **Aufsteiger in die Bezirksklasse 3** mit dem Abstieg nichts zu tun. Bis auf die letzte für den Aufstieg entscheidende Begegnung eilten **Michaels Müller´s Mannen** von Sieg zu Sieg. Im Endeffekt wurde Platz 2 erzielt. Nun soll im kommenden Jahr das Ziel Bezirksklasse 2 angegangen werden.
Die zweite Mannschaft errang punktgleich mit dem Ersten TC Dorfen den 2. Rang in der Kreisklasse 3. Damit ist der Aufstieg in die nächst höhere Klasse perfekt.

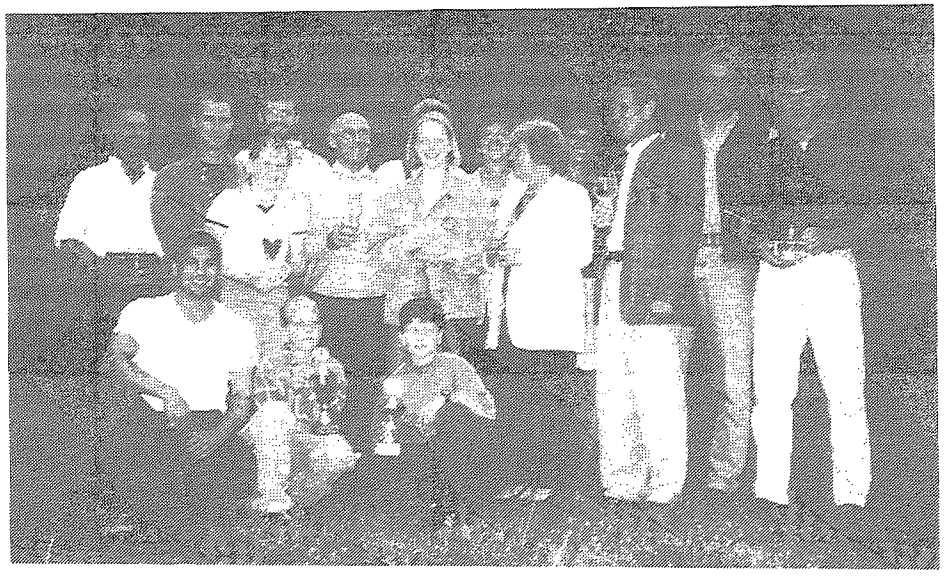
Die Damen – ebenfalls Aufsteiger in der Bezirksklasse 3 – hatten einen grandiosen Fehlstart. Erst durch Siege in den letzten beiden Spielen gegen IC Au und SC Baldham erreichten sie mit Mühe und Not die zum Klassenerhalt gerade noch ausreichenden Punkte.

Der **1. Mannschaft der Herren 45** wird der erreichte vorletzte Tabellenplatz nicht genügen, um dem Abstieg zu entgehen. Da das **2. Team** in einer anderen Gruppe der gleichen Klasse startete und einen hervorragenden zweiten Platz zum Abschluß belegte, dürfte das bescheidene Ergebnis der "Ersten" keine Rolle spielen. Vermutlich wird in der nächsten Saison nur noch eine Mannschaft Herren 45 an den Punktspielen teilnehmen.
Die Herren 35 belegten in der Kreisklasse 1 den zweiten Platz und mußten den gewünschten Aufstieg auf das nächste Jahr verschieben.

Bei der Jugend vertraten uns die **Juniorinnen und Knaben** in der jeweils höchsten Liga hervorragend. Sie belegten am Ende Platz 4 und Platz 3. Die in der Bezirksklasse 1 angetretenen **Junioren und Mädchen** waren leider nicht so erfolgreich. Sie landeten beide auf dem vorletzten Platz.
Viel Freude bereiteten den Zuschauern unsere beiden **Bambini-Teams.** Alle spielten erstmals bei einer Punktrunde mit und mußten vielfach gegen ältere Gegner antreten. Die **erste Mannschaft** konnte immerhin 5 mal gewinnen und Platz 3 erringen. Die **Zweite** mußte sich als größtem Erfolg mit einem Unentschieden begnügen.

Vereinsmeisterschaften

Leider läßt das Interesse an unseren Vereinsmeisterschaften immer mehr nach. Obwohl in diesem Jahr sogar jeweils **zwei Damen- und Herrenteams** im Punktspieleinsatz waren, fanden sich zum Damen-Einzel nur zwei Aktive ein. Nur durch die Teilnahme einiger Seniorinnen konnte die Einzelkonkurrenz überhaupt durchgeführt werden.
Das **Herren-Doppel** sowie der **Mixed-A-Wettbewerb** mußten wegen geringer Teilnehmerzahl gestrichen werden. Hier nun die Ergebnisse:



HERREN
Endspiel Müller-Wurzer noch nicht ausgetragen
3. Matthias Budil

JUNGSENIOREN
1. Thomas Künstner
2. Manfred Herda
3. Harald Schramek

HERREN B
1. Adolf Brandl
2. Freddy Maier
3. Werner Müller

JUNG-/SENIOREN-DOPPEL
1. Neuner / Schott
2. Heydemann / Lindenberg
3. Küstner / Schramek

MÄNNLICHE JUGEND
1. Martin Kunz
2. Stefan Pösl
3. Stefan Hartmann

DAMEN
1. Rita Neumaier
2. Maria Burghofer
3. Fritzi Burkhardt

SENIOREN
1. Fritz Emmert
2. Wolfgang Klesper
3. Peter Lindenberg

DAMEN-DOPPEL
1. Burkhard / Pöhner
2. Gabler / Hartl
3. Kreuzberger / Rosenbauer

MIXED-B
1. Rosenbauer / Kamieth
2. Kamieth / Herda
3. Lindenberg / Heydemann

WEIBLICHE JUGEND
1. Caroline Cornfine
2. Sandra Ruzicka
3. Michaela Kollmannsberger

Und im Winter-Halbjahr nicht vergessen:
JEDEN FREITAG ABEND SAUNA UND TREFFEN IM CLUBHAUS ! ! !

Platz da?!
Jetzt eine Erdgasheizung!

erdgas

Die klügsten Entscheidungen trifft man oft aus dem Bauch heraus. Zum Beispiel, wie man Raum gewinnt. Am besten mit einer neuen Erdgasheizung. Denn unsere Sonnenwärme aus der Erde braucht weder Tank noch Lagerraum. Außerdem: Für eine Heizungsumstellung gibt es Fördermittel vom Staat. Wo, von wem und wie, verrät Ihnen die Erdgas-Infoline. Gemeinsam mit der Ruhrgas Aktiengesellschaft und der Bayerngas GmbH sorgen wir dafür, daß Sie Platz schaffen können.

Erdgas für Südbayern.
Die ESB bringt's.

Alle Infos über Fördergelder:
0180-5 50 58
Die Erdgas-Infoline
www.erdgas-infoline.de

Erdgas Südbayern
Max-Planck-Straße 2 · 85435 Erding
Tel. (0 81 22) 97 79-0 · Fax 97 79-50
Internet: www.esb.de

TENNIS

Der letzte Saison-Höhepunkt auf unseren Freiplätzen war das Endturnier der Hexen und Haudegen.

Endturnier der Hexen

Bei den weiblichen Hobbyspielerinnen setzte sich wie im Vorjahr wieder **Leni Klesper** durch. Im Endspiel gewann sie gegen **Helga Poschmann** mit 6:2. Im Achterfeld erreichte **Helga Poschmann** den zweiten Platz, nachdem sie zuvor jeweils 6:4 gegen **Graßl und Seidenschwarz** siegte. Das Spiel um den dritten Platz gegen **Gabi Seidenschwarz** ging mit 6:3 an **Rita Ebert.**

14 Haudegen beim Endturnier

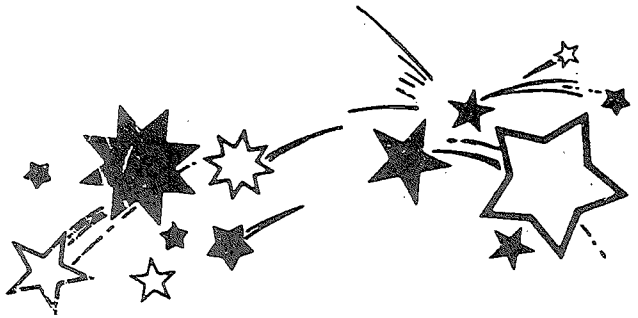
Leider hatte der Titelverteidiger **Adolf Brandl**, der nach der Vorrunde immerhin an dritter Stelle plaziert war, keine Zeit. So mußte eine neuer Haudegen-Meister gefunden werden. Favorit war Newcomer **Freddy Maier,** als Bester der Vorrunde. Im Endturnier unterlag er nur in einem Match mit dem knappen Resultat von 6:7 gegen **Alois Brandl**. Damit ist **Freddy Maier** gleich in seinem ersten Jahr als Mitglied der Tennis-Abteilung **Sieger des Haudegen-Turniers.**

SPORT Schollbach PARK ERDING

TENNIS
SQUASH
FITNESS
BADMINTON
BEACHVOLLEY
MASSAGE
SAUNA
BISTRO

Taufkirchener Straße
Tel. 08122-91100

Robert Reiter, als 5. der Vorrunde konnte sich durch 3 Siege und mit nur einer Niederlage noch auf den 2. Platz vorarbeiten, Dritter wurde **Bernd Schabenberger.**
Wie jedes Jahr wurde nach der Siegerehrung im Vereinsheim der Saisonabschluß mit einem reichlichen Buffet und diversen Getränken ausgiebig gefeiert.



Einladung
zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Abteilung Tennis,
am Freitag, den 26. Februar 1999, um 19.30 Uhr,
im Gasthaus Adlberger in Altenerding.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht der Abteilungsleitung
   des Sportwarts
   des Jugendwarts
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Beschlußfassung über vorliegende Anträge
10. Änderung der Jahresbeiträge
11. Neuwahlen
    a) Vorstandschaft
    b) der Delegierten und der Ersatzdelegierten gem. § 11.4 der Satzung
12. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Abteilungsleiter eingegangen sein.

Reinhold Kunz
1. Abteilungsleiter

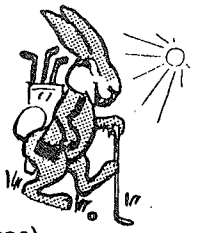
TENNIS

Die Vorbereitungen für die kommende Tennis-Saison laufen bereits auf Hochtouren. Für die Punktspiele wurden insgesamt **12 Teams** gemeldet. Es sind dies die Herren 1, Herren 2, Damen, Senioren 35, Senioren 45 und Senioren 55. Die Jugend tritt mit Bambini 1, Bambini 2, Knaben, Junioren, Mädchen und Juniorinnen an.
Bei Erscheinen dieses Heftes ist die Frist für die Beantragung neuer Spielerpässe längst abgelaufen. **Bis spätestens 1. März** müssen auch die namentlichen **Mannschaftsmeldungen** abgegeben sein.

Etwas anders und etwas später als bisher wurden die Punktspieltermine festgelegt. So spielen die **Damen und Herren** heuer am 9., 13. und 16. Mai sowie am 6., 13., 20. und 27. Juni.
Die **Senioren** müssen erstmals am 15. Mai und dann erst wieder im Juni, am 5., 12., 19., und 26., sowie am 3. und 10. Juli an den Start.
Die **Jugend** beginnt die Saison am 8. Mai und hat weitere Spieltage am 15. Mai, am 12., 19. und 26. Juni sowie am 3. und 10. Juli.

SPORT Schollbach PARK ERDING
TENNIS
SQUASH
FITNESS
BADMINTON
BEACHVOLLEY
MASSAGE
SAUNA
BISTRO
Taufkirchener Straße
Tel. 08122-91100

Weitere Saison-Termine:



Samstag, 24.04.	Eröffnungsturnier für Mitglieder
Samstag, 22.05. bis Montag, 24.05.	Vereinsmeisterschaften Einzel
Samstag, 29.05.	Vereinsinternes Turnier (nur bei entsprechendem Interesse)
Freitag, 04.06.	„Swarovski" - Einladungsturnier
Freitag, 16.07. bis Sonntag, 18.07.	Raiffeisen-Jugendturnier
Freitag, 23.07. bis Sonntag, 25.07.	Vereinsmeisterschaften Jugend
Samstag, 31.07. bis Sonntag, 01.08.	Vereinsmeisterschaften Doppel und Mixed
Sonntag, 07.08.	Haudegen-Doppel-Turnier
Freitag, 27.08. bis Sonntag, 05.09.	Volksfest Stammtisch
Samstag, 11.09.	Sommerfest mit 25-Jahr-Feier der Abteilung
Samstag, 25.09.	Endturnier der „Haudegen" und „Sempthexn"
Freitag, 10.12.	Nikolausfeier im Vereinsheim

Wer Ideen und/oder Interesse hat an der Gestaltung unserer Jubiläumsfeier mitzuwirken, soll sich bitte mit der Abteilungsleitung in Verbindung setzen.
Es werden nicht nur Sponsoren, sondern auch kreative Köpfe gesucht.

Im Laufe des März wird - je nach Witterung - wieder mit dem Herrichten der Platzanlage begonnen. Jedes Mitglied, das Pflichtstunden ableisten möchte, sollte selbst Kontakt mit den Gruppenleitern oder dem hierfür zuständigen 2. Abteilungsleiter Manfred Venske aufnehmen, denn es werden keine gesonderten Einladungen versandt.
Der Beginn der Platzarbeiten wird aber durch Aushang im Vereinsheim und ggfs. durch die örtlichen Zeitungen bekannt gegeben.

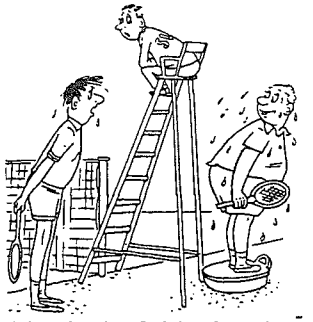
TENNIS

Am **22. November 1974** fand im damaligen Gasthof Widl in Altenerding unter Teilnahme von 57 Interessierten die Gründungsversammlung der Tennisabteilung statt. In diesem Jahr kann nun auf

25 Jahre Tennissport in Altenerding

zurückgeblickt werden. Aus den anfänglich 150 Mitgliedern, die nach Fertigstellung der ersten drei Plätze den Spielbetrieb aufnahmen, wurden bis heute einschließlich inzwischen passiver Mitglieder, über 400. Aus den zwei Teams des Jahres 1977 die am Punktspielbetrieb teilnahmen, wurden bis heute 11 Mannschaften.

Die weiteren Höhepunkte waren die in Eigenleistung errichteten Tennisplätze 4 bis 6, die Fertigstellung und Einweihung des Clubhauses im Jahre 1981 und die Erweiterung, die dann 1992 abgeschlossen wurde.



Ich gebe das Spiel auf - mehr als vier Pfund wollte ich heute nicht abnehmen.

Die **Jubiläumsfeier** wird am **Samstag, den 11. September 1999** auf dem Vereinsgelände stattfinden. Bereits ab 10.00 Uhr ist ein Frühschoppen mit Weißwurstessen geplant. Zusätzlich werden den ganzen Tag diverse Aktivitäten für Alt und Jung - vom Schnuppertraining über Aufschlagsgeschwindigkeitsmessungen bis zu Spielbuden - angeboten.
Also Datum notieren und mitfeiern!

Glaserei Obermaier
SEIT 1932
INHABER: MARTIN EGLSEDER, GLASERMEISTER

FACETTENSPIEGEL
Glastischplatten
Ganzglasanlagen
Glasduschen

BAU-
UND KUNSTGLASEREI
SPIEGEL
BILDERRAHMEN

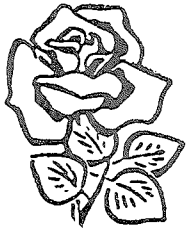
Hofmarkplatz 13
85435 Altenerding
Telefon 0 81 22 / 89 25 29
Fax 0 81 22 / 8 57 81

Punktspiele

Bei Erscheinen dieses Heftes sind die Punktspiele weitgehend abgeschlossen. Wir beteiligten uns heuer mit 6 Erwachsenen- und 5 Jugendteams.
Die Knaben, die in der Bezirksliga A spielen, werden sicher wieder eine der erfolgreichsten Mannschaften sein.

Roland Kollmannsberger, David Donocik, Martin Kunz und Sebastian Töpfer.

Sowohl Damen und Herren I hatten heuer keine Aufstiegsambitionen. Mit bisher je 3 Erfolgen (bei Redaktionsschluß) wird aller Wahrscheinlichkeit nach auch der Klassenerhalt gesichert sein. Mit dazu beigetragen haben auch die beiden 12-jährigen **Martin Kunz und David Donocik**, die in der 1. Herrenmannschaft ausgeholfen haben, nachdem der Stammspieler **Ludwig Grötsch** aufgrund seines schweren Unfalls ausgefallen ist.



Lieber Ludwig,
Deine Mannschaftskameraden, die Mitglieder und die Abteilungsleitung denken an Dich und wünschen Dir alles Gute sowie baldige und auch völlige Genesung.

Sie wollen
Wärme und
bei der
Abrechnung
cool
bleiben?

Wenn es um das heiße Thema Geld geht, können Sie ganz kühl mit uns rechnen. Denn wer mit Erdgas heizt, bekommt nicht nur preiswerte Wärme, sondern zahlt seinen Verbrauch bequem in monatlichen Raten.

Wärme und mehr.

Erdgas Südbayern

Erdgas Südbayern GmbH. Betriebsstelle Erding
Max-Planck-Straße 2 · Telefon 08122/9779-0
Telefax 08122/9779-50 · Internet: www.esb.de

TENNIS

Verbandsspiele

An den Punktspielen beteiligten wir uns in diesem Jahr mit 11 Teams: davon 5 aus dem Jugendbereich. Das Ergebnis ist insgesamt sehr positiv, da allein **drei Mannschaften Meister in ihren Klassen** wurden.
Am erfolgreichsten waren die Knaben mit **David Donocik, Martin Kunz. Sebastian Töpfer und Roland Kollmannsberger**, die als Erste in der Bezirksliga nun in die höchste oberbayerische Spielklasse aufgestiegen sind.
Ebenfalls ohne Niederlage beendeten die **Herren 35 (Teamchef Manfred Herda)** in der Kreisklasse 1 und die **Herren 55 (Teamchef Rainer Odenbach)** in der Bezirksklasse 3 die Saison.

Beachtlich ist, nach dem Weggang von **Wolfgang Wurzer** und der Verletzung von **Ludwig Grötsch**, der doch noch erreichte 6. Tabellenplatz der 1. Herren. Dank der Aushilfe durch die Jugend konnte somit der Klassenerhalt sichergestellt werden. Eine Überraschung ist vor allem der **2. Platz der Mädchen** in der Bezirksklasse 2. Trotz meist älterer Gegnerinnen verloren **Kollmannsberger, Wiesmüller, Schneider und Graßl** nur gegen den Ersten dieser Klasse.

Mittelplätze belegten die Herren 2 (4. der Kreisklasse 2), die Damen (4. der Bezirksklasse 3), die Junioren (6. in der Bezirksklasse 2), die Juniorinnen (5. der Bezirksliga 1) und die Bambini (4. der Bezirksklasse 2).
Nur die Herren 45 mussten sich trotz zweier Siege mit dem letzten Platz der Kreisklasse 1 begnügen. Aber dieses Team wird ja im kommenden Jahr infolge einer Neueinteilung als Herren 50 antreten und dann sicher erfolgreicher sein.

Vereinsmeisterschaften

Man hält es kaum mehr für möglich, aber das Interesse an unseren internen Meisterschaften liess gegenüber dem Vorjahr noch weiter nach. Eine entscheidende Rolle hat sicher die unglückliche Terminierung sowie der Dauerregen am ersten Termin zu Pfingsten gespielt. Hier nun die Ergebnisse der ausgespielten Konkurrenzen:

HERREN
1. Wolfgang Wurzer
2. Michael Müller
3. Michael Kronthaler

HERREN-DOPPEL
1. Kunz/Maier
2. Angerer/Kamieth
3. Donocik/Gärtner

HERREN 35
1. Willi Repper
2. Manfred Herda
3. Thomas Künstner

HERREN 35-DOPPEL
1. Balkenholl/Höch
2. Prechtl/Stäblein
3. Herda/Künstner

MIXED
1. Christine Kreuzberger/Thomas Künstner
2. Angelika Kunz/Hans Neuner
3. Angelika Kamieth/Manfred Herda

MÄNNL. JUGEND
1. David Donicik
2. Stephan Hartmann
3. Christoph Ruzicka

WEIBL. JUGEND
1. Melanie Wiesmüller
2. Susanne Schneider
3. Juliane Graßl

25 JUBILÄUMSFEIER 25

Am 11. September fand bekanntlich unsere Feier aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der Abteilung statt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich Mitglieder und Gäste beim Dosenwerfen, Luftballon-Spickern, Nageln, Tombola und Jugend-Schnuppertraining beweisen. Ganz besonders gross war der Andrang bei der Geschwindigkeitsmessung des Aufschlags.
Kein Wunder: der schnellste Aufschlag wurde bei **Attila Babos**, dem **Sieger des Einladungsturniers**, gemessen.

Bei Getränkepreisen wie vor 25 Jahren und freiem Buffet wurde dann bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Viel Beifall für ihre Darbietungen bekamen die Altenerdinger Jazztanz-Gruppe, Erwin Böhm mit Sohn und Tochter für seine Sketche sowie natürlich das Erdinger Bauernballett.
Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich für die Vorbereitung und Unterstützung bei allen Sponsoren, Helfern und dem Organisationskomitee.

das fachgeschäft für schreiben und schenken

steinbacher + huber

zugspitzstr. 59 - 85435 altenerding

tel. 08122-902326 - fax 08122-902335

Ihr Partner für »modische Köpfe«

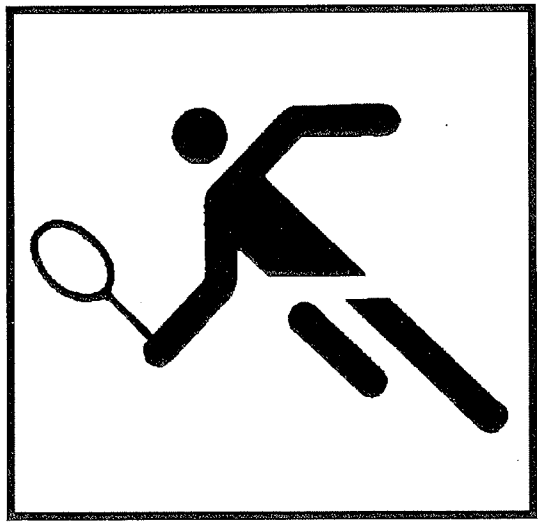
Herren Damen

Siglfinger Str. 41, 85435 Erding
Telefon 0 81 22 / 32 39

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
7.00 bis 12.00 Uhr
Montag geschlossen

Keine Voranmeldung

25 Jahre Tennisabteilung Altenerding



Frau
Ursula Krause
Rotkreuzstr. 62 c

85435 Erding

Altenerding

SPORT + MODE GERLSPECK SPORT + MODE
LANDSHUT · GRASGASSE · TEL. 21290

GERLSPECK ERDING · LANGE ZEILE · TEL. 70888-89

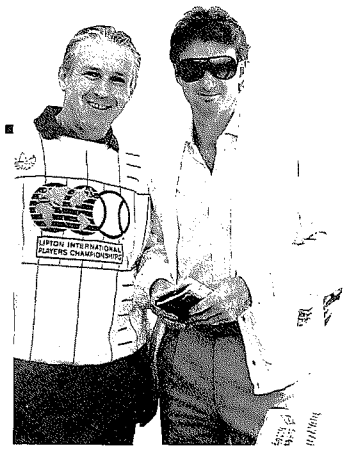
Wir gratulieren zum Jubiläum

Seit über 25 Jahren Ihr Spezialist in Sachen Tennis

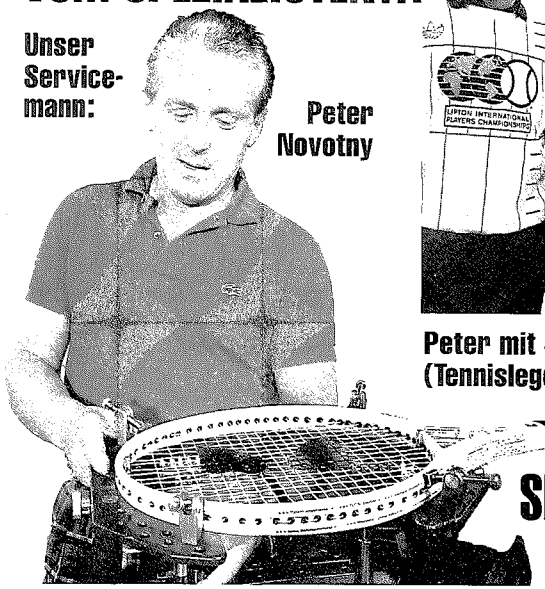
SPORT + MODE

SERVICE VOM SPEZIALISTEN...

Unser Service-mann: Peter Novotny



Peter mit Jimmy Connors – (Tennislegende aus den USA)



...FÜR SPEZIALISTEN

Schuh - Sport + Mode
Gerlspeck
Erding, Lange Zeile 6, Telefon 0 81 22/70 89 – 70 88

Grußwort

Vor 25 Jahren, am 22. November 1974, wurde die Tennisabteilung gegründet.
Zu diesem Gründungsfest möchte ich im Namen der Mitglieder der Spielvereinigung Altenerding meinen Glückwunsch aussprechen.
Daß die Entscheidung, im neuen Siedlungsgebiet Altenerdings eine Tennisabteilung zu gründen richtig war, beweist: Noch heute sind 27 Mitglieder aus dem Jahr 1974 im Verein. Am wichtigsten aber war, daß sich durch den Tennissport viele neue Mitbürger Altenerdings kennenlernen konnten. Die wunderschön gelegene Tennisanlage animiert geradezu, sich fit zu halten.
Ich wünsche, daß die "Tennis'ler" weiterhin so aktiv bleiben und am Sportgeschehen der SpVgg Altenerding mitwirken können.

Martin Brandl
1.Vorsitzender
SpVgg Altenerding e.V.

Grußwort

Die Bezirksvorstandschaft des Tennisbezirkes Oberbayern und seine große Tennisfamilie gratulieren der Tennisabteilung SpVgg Altenerding zum 25-jährigen Jubiläum aufs herzlichste.
Ich spreche unseren Dank und unsere Anerkennung für die vielen Aktivitäten während der vergangenen 25 Jahre in allen Bereichen, sei es im Breiten- u. Leistungssport, in der Jugendförderung oder im Turniersport, aus. Der Tennissport ist eine gesunde, aktive Freizeitgestaltung, pflegt die Kameradschaft und Geselligkeit. Dies ist gerade in der heutigen Zeit nicht nur für Erwachsene, sondern im besonderen Maße auch für die Kinder und die heranwachsende Generation von Bedeutung.
In den vergangenen 25 Jahren ist der Tennissport zu einer der am meisten aktiv betriebenen Sportarten geworden. An der stetigen Aufwärtsentwicklung des Tennisbezirkes Oberbayern, zu Zeit 115.000 Mitglieder in über 500 Vereinen, hat die Tennisabteilung der SpVgg Altenerding mit beigetragen. Mögen die nächsten Jahrzente für Ihren Verein nicht weniger erfreulich und erfolgreich verlaufen.
Bedanken darf ich mich bei allen Funktionären die in der Vergangenheit und Heute Verantwortung übernommen haben, für Ihre ehrenamtliche Mitarbeit und Ihr Engagement. Den Mitgliedern der Tennisabteilung SpVgg Altenerding wünsche ich weiterhin viel Glück und Erfolg.

Ihr
Helmut Schmidbauer
BTV-Vizepräsident Sport- u.
Bezirksvorsitzender Oberbayern

Impressum:

Herausgeber: SpVgg Altenerding, Abteilung Tennis, Prezener Weg 22, 85435 Erding
Redaktion und Gestaltung: Albert Angerer, Ralph Stüber
Auflage: 1.600 Stück, Erscheinen: 16.8.1999 - einmalig, Druck: Kasdorf & Mayr

Chronik der Abteilung

22.11.1974	Gründungsversammlung von 57 Interessierten im Gasthof Widl, Altenerding
15.03.1975	Baubeginn Platzanlage
26.07.1975	Fertigstellung der ersten drei Plätze
19.09.1976	Erstes Freundschaftsspiel der Herren gegen SV Wörth
09.1976	Die ersten Vereinsmeisterschaften werden ausgetragen
10.1976	Errichtung der Flutlichtanlage auf den Plätzen 2 und 3
01.05.1977	Erste Punktspiele im Rahmen des Tennisverbandes Oberbayern. Die Damen verlieren ihr erstes Spiel 1:8 gegen TC Erding. Die Herren verlieren 3:6 beim TC Au/Hallertau
07.1977	Fertigstellung der Plätze 4 bis 6
05.1978	Die ersten Punktspiele der Jugend (Junioren und Knaben)
07.1980	Aufstieg der Damen (in Kreisklasse 1) und Herren (in Kreisklasse 2)
02.05.1981	Fertigstellung und festliche Einweihung des neuen Clubhauses
07.1982	Aufstieg der Damen in die Bezirksklasse 3
07.1983	Aufstieg der Herren in die Kreisklasse 1
11.1984	Feier zum 10-jährigen Bestehen der Tennisabteilung beim Lindenwirt
07.1991	Aufstieg der Herren in die Bezirksklasse 3
02.08.1991	Die Sempt tritt nach massiven Regenfällen über die Ufer, die Plätze 4 bis 6 und das Freigelände bis zum Theatron stehen unter Wasser
12.1992	Die Erweiterung des Vereinsheimes ist abgeschlossen
1994	Jörg Neueder wird in seiner Altersklasse oberbayerischer Vizemeister der Jugend bei den Hallen-Tennismeisterschaften in Rosenheim
10.1994	Inbetriebnahme der Sauna im Untergeschoß des Vereinsheimes
24.02.1998	Martin Kunz gewinnt die oberbayerische Jugendmeisterschaft AK 4a, 4b in Ruhpolding
11.09.1999	Die "Tennis'ler" feiern ihr 25-jähriges Abteilungsjubiläum

Fahre nie schneller als dein Schutzengel fliegt!

Wolfgang's Fahrschule

Inh. Wolfgang Friedrich
Landgerichtsstraße 7
85435 Altenerding
Telefon 08122/46922+7318

Wir schulen von Motorrad zu Motorrad!
Testen Sie uns!

Die raumsparende Heizung

Flüssiggas

Die Vorteile:
Geringe Investition, unterirdische Lagerung, eigener Energievorrat, umweltschonend. Für Haushalt und Gewerbe. Wir beraten Sie gerne.

Friedrich Scharr KG
Riesenfeldstraße 85, 80809 München
Telefon 0 89 / 35 48 05–0, Fax 0 89 / 35 48 05 32

SCHARR

Die "Macher"

Auf Initiative von Herbert Kuliga und dem leider viel zu früh verstorbenen Helmut Kerscher kam es am 22.11.1974 zur Gründungsversammlung unter der Leitung des damaligen 1.Bürgermeisters von Altenerding, Sepp Brenninger. Der erste Vorstand wurde gewählt und setzte sich wie folgt zusammen:

1. Abteilungsleiter	Helmut Berther
2. Abteilungsleiter	Herbert Kuliga
1. Kassier	Horst Heinzmann
2. Kassier	Albin Krüger
Schriftführer	Rolf Rosenbauer
1. Beisitzer	Helmut Kerscher
2. Beisitzer	Helfried Schwarz

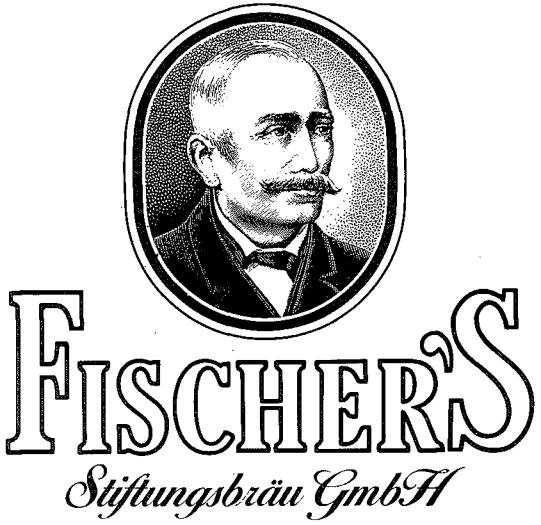
Unter enormen Einsatz aller Mandatsträger wurde in der Aufbauphase viel geleistet. Mit der Einweihung des Vereinsheimes im Frühjahr 1981 war die Tennisanlage komplett. Die hauptsächlichen Antreiber der ersten sechs Jahre, Helmut Berther und Helfried Schwarz, konnten das Zepter in die Hände ihrer Nachfolger geben. Bis in das Jahr 1989 sorgte dann Heinrich Gärtner mit deinem Vize Ferdinand Kretz, daß es kontinuierlich sportlich weiter bergauf ging. Aber auch für die nicht in Punktspielen und Ranglisten integrierten Mitglieder wurden reichlich sportliche und gesellige Aktivitäten angeboten. So fiel die Gründung der "Haudegen-" und "Sempt-Hexn-Runde" in diese Zeit.

Bei den Neuwahlen 1989 wurde dann Ferdinand Kretz zum 1. Abteilungsleiter gewählt. Bereits nach zwei Jahren mußte er das Amt wegen seiner starken beruflichen Inanspruchnahme an Helfried Schwarz übergeben. Die kam auch insofern sehr gelegen, als nun die Erweiterung des Vereinsheimes anstand. Vor allem gemeinsam mit unserem damals schon langjährigen Kassier Robert Reiter und wieder vielen Stunden verschiedener Mitglieder bei Abriß- und Aufräumarbeiten war es dann 1992 soweit. Neu, größere, Duschräume, ein geräumigerer Aufenthaltsbereich und eine größere Küche konnten in Betrieb genommen werden.

Ab 1997 ist nun Reiner Kunz für die Geschicke der Abteilung verantwortlich. Zur derzeitigen Abteilungsleitung gehören noch

2. Abteilungsleiter	Robert Reiter
Kassier	Roman Krinner
Schriftführer	Ralf Stüber
Sportwart	Stefan Hauptstock
Jugendwarte	Michael Kronthaler und Michael Müller

Besonders erwähnenswert ist sicher auch, daß seit Bestehen des Vereinsheimes immer Wirtsleute verpflichtet werden konnten. Derzeit kümmern sich Gabi und Georg Schranner um das Wohl der Mitglieder - und alle zufriedenen "Tennis'ler" danken es Ihnen und hoffen, daß uns beide noch lange verbunden bleiben.



85435 Erding, Telefon 08122/5015 und 5017, Telefax 08122/54824

GLAS und SPIEGEL
NEU- und REPARATUR VERGLASUNG
GLASSCHLIFF -und MATTIERUNG
BILDER- EINRAHMUNG
GLAS- DUSCHEN
KUNST- VERGLASUNGEN mit MESSING und BLEI SPROSSEN
GLAS- MÖBEL
PERGOLAÜBERDACHUNGEN aus SICHERHEITSGLAS

Glaserei Obermaier
Inhaber: Martin Eglseder
Hofmarkplatz 13
85435 Altenerding
Telefon: 08122/892529
Fax: 08122/65781

Vereinsmeister der Spvgg.

	Herren	Damen
1976:	Kaemper	unbekannt
1977:	Siegfried Krutscher	Christine Kreuzberger
1978:	Siegfried Krutscher	unbekannt
1979:	Siegfried Krutscher	Christine Kreuzberger
1980:	Norbert Gruber	Christine Reiser
1981:	Klaus Kreuzberger	Christine Reiser
1982:	Engelbert Wölfl	Christine Kreuzberger
1983:	Stefan Angerer	Christine Reiser
1984:	Stefan Angerer	Christine Reiser
1985:	Engelbert Wölfl	Christine Reiser
1986:	Stefan Angerer	Renate Rosenbauer
1987:	Ludwig Grötsch	Christine Kreuzberger
1988:	Ludwig Grötsch	Renate Rosenbauer
1989:	Ludwig Grötsch	Beate Burkhardt
1990:	Hans Zoellner	Christine Kreuzberger
1991:	Michael Kronthaler	Christine Kreuzberger
1992:	Arian Rezvan	Christine Kreuzberger
1993:	Arian Rezvan	Karin Pöhner
1994:	Michael Topf	Beate Burkhardt
1995:	Michael Müller	Karin Pöhner
1996:	Jörg Neueder	Rita Neumaier
1997:	Michael Müller	nicht ausgetragen
1998:	nicht ausgetragen	Rita Neumaier

	Herren-Doppel	Damen-Doppel
1976:	Kaemper/Kerscher	unbekannt
1977:	Krutscher/Schützmeier	Rosenbauer/Schramek
1978:	unbekannt	unbekannt
1979:	Krutscher/Schützmeier	Hitzinger/Reiser
1980:	Krutscher/Schramek	Kreuzberger/Stüber
1981:	Kreuzberger/Wölfl	Hitzinger/Schwarz
1982:	Kreuzberger/Wölfl	Kreuzberger/Stüber
1983:	Gruber/Schneider	Reiser/Rosenbauer
1984:	Kreuzberger/Kuliga	Kretz/Schramek
1985:	Angerer/Schramek	Reiser/Rosenbauer
1986:	Gruber/Schramek	Kreuzberger/Rosenbauer
1987:	Angerer/Angerer	Burkhardt/Kerscher
1988:	Gärtner/Repper	von Einem/Fischer
1989:	Grötsch/Schneider	Burkhardt/Kreuzberger
1990:	Burkhardt/Kreuzberger	Burkhardt/Kreuzberger
1991:	Gärtner/Topf	Burkhardt/Kamieth
1992:	Müller/Zoellner	Burkhardt/Kamieth
1993:	Gärtner/Topf	Pöhner/Kamieth
1994:	Grötsch/Stäblein	Kunz/Neumaier
1995:	Kronthaler/Müller	Burkhardt/Pöhner
1996:	Kronthaler/Müller	Burkhardt/Pöhner
1997:	nicht ausgetragen	nicht ausgetragen
1998:	" "	Burkhardt/Pöhner

Berchtesgadener Land
Echt. Gut.

Unsere
Haltbare, die
schmeckt
schmeckt
schmeckt
schmeckt
schmeckt
schmeckt
schmeckt
schmeckt

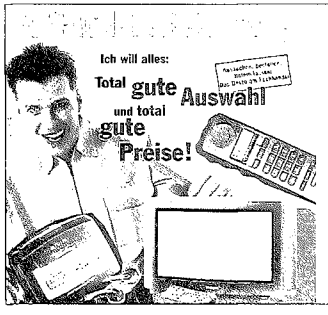
Unsere Haltbare Bergbauern-Milch

- **schmeckt natürlich und ist dabei lange haltbar**
- **hergestellt mit einem sanften Erhitzungsverfahren**
- **weniger als 50 % Wärmebelastung im Vergleich zu herkömmlicher H-Milch**
- **in der eleganten 1l Tetra Slim-Packung mit wiederverschließbarem Cap-Verschluß**

Milchwerke Berchtesgadener Land Chiemgau eG • Hockerfeld 5-8 • D-83451 Piding
Tel.: 08651/7004-0 • Fax: 08651/7004-21

Der Jubiläumstag

9.00 Uhr	Herren-Einladungsturnier mit Spielern aus der näheren Umgebung bzw. dem Landkreis	
10.00 Uhr	Weißwurst-Frühstück	
10.00 Uhr	Aktionen:	Schnuppertraining Aufschlaggeschwindigkeitsmessung Promotion Sport-Gerlspeck, Fa. Völkl Ballon-Spickern Dosenwerfen Nagelwettbewerb
18.30 Uhr	Nostalgisches Tennis-Mixed	
19.00 Uhr	Beginn des Abendprogrammes	
19.30 Uhr	Begrüßung	
19.40 Uhr	Grußwort des 1. Bürgermeisters der Stadt Erding, Karl-Heinz Bauernfeind	
19.50 Uhr	Grußwort des 1. Vorsitzenden der SpVgg, Martin Brandl	
20.00 Uhr	Grußwort des 1. Vorsitzenden Tennisbezirk Oberbayern Helmut Schmidbauer	
20.15 Uhr	Auftritt Jazz-Tanz-Gruppe	
21.00 Uhr	Einakter, Regie: Erwin Böhm	
22.00 Uhr	Bauernbalett	
und:	den ganzen Abend Tombola und musikalische Umrahmung durch Georg Schranner	



RUEFACH

EWALD NACHBAR GMBH

TV · VIDEO · HiFi · SAT
TELEKOMMUNIKATION · SERVICE
RUEFACH · MEISTERBETRIEB

85435 Erding · Münchner Str. 40
Tel.: 08122/7987

Von der eigenen Jugend in die "Erste"

Als 1977 erstmals eine Damen- und eine Herrenmannschaft an den Punktspielen teilnahm war klar, daß diese Teams wegen ihres relativ hohen Durchschnittsalters in dieser Altersklasse keine lange Zukunft mehr haben werden. also mußte sofort mit intensiver Jugendarbeit begonnen werden. Deshalb wurde bereits 1977 Franz Schützmeier mit der Rolle des ersten Jugendleiters betraut. Bereits in der Verbandsrunde 1978 beteiligten sich je ein Junioren- und Knabenteam. Die Jungendarbeit wurde kontinuierlich fortgeführt, so daß in den besten Jahren sogar sechs Jugendteams gemeldet werden konnten. Mehr Mannschaften waren aufgrund der vorhandenen Platzkapazitäten nicht möglich. Anfänglich spielte unsere Jugend überwiegend in den unteren Kreisklassen. Dies änderte sich spätestens zu Beginn der 90-er Jahre. Heuer sind die Knaben und Juniorinnen in der Bezirksliga, die Mädchen, die Junioren und die Bambini in der Bezirksklasse 2.

In den aktuellen Damen- und Herrenteams sind deshalb auch überwiegend Aktive, die bereits die Jugendmannschaften durchlaufen und teilweise Jugend-Vereinsmeister waren. So z.B. Rita Neumeier: Von 1992 bis 1995 Vereinsmeisterin bei den Juniorinnen und 1996 und 1998 bei den Damen. Beate Burkhardt belegte bei der weiblichen Jugend 1986 und 1987 zweite Plätze und gewann den Titel bei den Damen 1989 und 1994. Einsätze bei den Verbandsspielen der Damen hatten in dieser Saison auch die noch zum Jugendbereich gehörende Caroline Cornfine, Gewinnerin bei den Mädchen-Vereinsmeisterschaften 1993 und 1995, sowie Theresia Klesper.

Die Entwicklung der derzeitigen Nummer 1 der Herren, Michael Müller, verlief besonders kontinuierlich und geradlinig. Er war 1986 Sieger bei den Knaben, 1989 und 1990 bei den Junioren und 1995 und 1997 bei den Herren. Geht es so weiter: Jungsenioren, Senioren, Supersenioren? ebenfalls seit Kindheit ist Jörg Neueder mit dem Racket verbunden. Sein härtester Gegner zu Jugendzeiten war meist die Schlagwand. Denn von 1989 bis 1991 dominierte er bei den Knaben und von 1993 bis 1995 war er immer bei den Junioren der Beste. Im Jahr 1996 konnte er die Meisterschaft bei den Herren feiern. Sein größter Erfolg war aber bisher sicherlich der Gewinn der oberbayerischen Vizemeisterschaft 1994 in der Halle, in Rosenheim. Der Fußball stand bei Michael Kronthaler in der Jugend an erster Stelle, so daß sein Name in den Jugend-Siegerlisten nicht ganz oben zu finden ist. Aber 1991 gewann er doch ziemlich überraschend seinen bisher noch einzigen Titel bei den Herren. Ebenfalls seit der Jugend spielt auch Ludwig Grötsch. Er holte seine Titel aber erst bei den Herren - dann aber gleich dreimal hintereinander, von 1987 bis 1989. Andreas Wassermann, seit diesem Jahr jüngster Stammspieler der Ersten, war 1993 Bester bei den Knaben. Bereits 1987 holte sich Thomas Pröbst den Siegerpokal bei den Junioren.

Durch Verletzungen und Verhinderungen kam es in dieser Saison zu einem Novum in der Vereinsgeschichte. Die beiden 12-jährigen Martin Kunz und David Donocik mußten in der Ersten aushelfen und taten dies durchaus mit großem Erfolg. Beide "Eigengewächse" waren bereits in der Talentförderung des Tennisverbandes und finden sich derzeit in der Bayerischen Jugendrangliste auf den Plätzen 58 und 60. Bei den Bambini und Knaben spielten sie immer mit den Teams in den höchstmöglichen Spielklassen. Der größte Erfolg von Martin Kunz war der Gewinn der oberbayerischen Jugendmeisterschaft der Altersklasse 4a, am 24.2.1998 in Ruhpolding.

„Zu Beginn der Karriere von Martin Kunz war der Schläger doch noch etwas zu groß."

Sport ist gesund-
Aber nicht immer ganz ungefährlich. Deshalb sollten Sie für alle Fälle richtig gerüstet sein. Bei uns erhalten Sie wirksamen Versicherungsschutz zu günstigen Bedingungen.

▶ Privat-Haftpflichtversicherung
▶ Private Unfallversicherung

Allianz Vereinte
BAYERN VERSICHERUNG
R+V VERSICHERUNG
DKV

RAIFFEISEN ERDING Versicherungsdienst GmbH
Am Bahnhof 9, 85435 Erding, Telefon 08122-969134, Fax 08122-969193

CD's
Videofilme
Ticketservice
Videospiele / CD Rom's
Zubehör

Öffnungszeiten:
Mo - Mi 9.30 - 18.30
Do - Fr 9.30 - 20.00
Sa 9.00 - 14.00
1. Sa 9.00 - 16.00

MUSIC WORLD

Am Rennweg 33 · Erding · Tel: 08122 - 8 40 81

Jugendtrainingslager

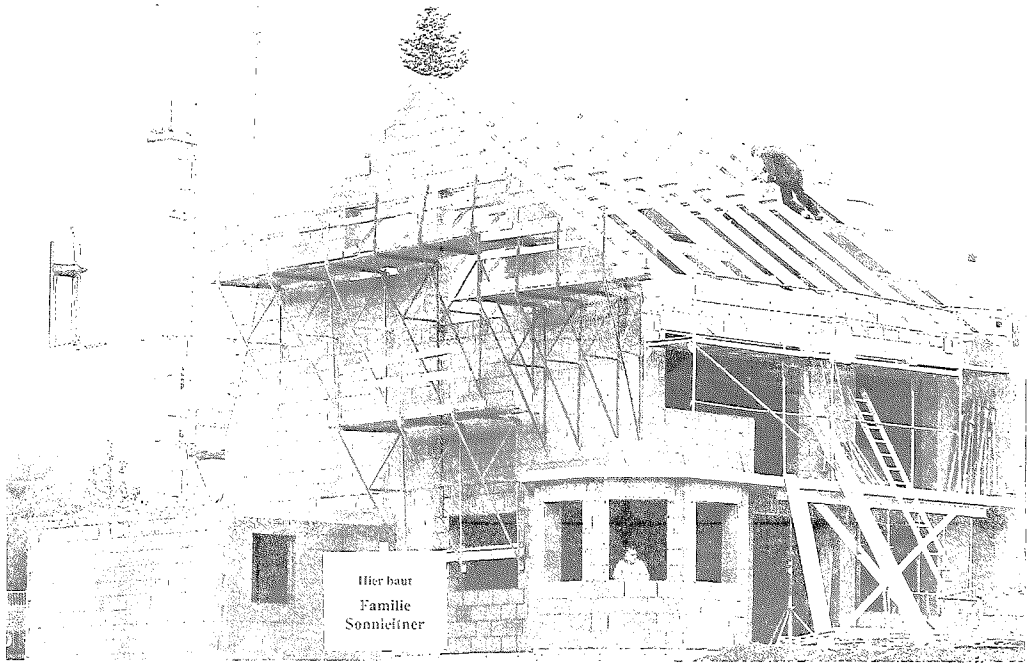
Im ersten Jahr meiner Amtszeit als Jugendleiter entstand im Gespräch mit einigen im Verein sehr engagierten Vätern - die leider immer seltener werden - die Idee, vor Saisonbeginn ein Trainingslager für Jugendliche durchzuführen.
Das günstigste Angebot offerierte dazu das „im Kieferwäldchen gelegene und von üppigem Grün umgebene" Sporthotel Umag im jetzigen Kroatien. 14 Jugendliche, 6 Betreuer und die beiden Trainer Andreas Schneider und Michael Topf starteten am 23.3.1991 für eine Woche in den sonnigen Süden.
Die überaus positiven Erlebnisse dieser Woche führten im folgenden Jahr 92 zu einer Verdoppelung der Anmeldungen sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Jugendlichen. Auf allgemeinen Wunsch - vor allem der weiblichen Autofahrerinnen - beschlossen wir trotz guter Erfahrungen im damaligen Jugoslawien ein näher gelegenes Ziel zu erkunden. Auf Empfehlung von Heinrich Gärtner wurden wir schließlich in Naturns (Südtirol) - dem „niederschlagärmsten Feriendorf auf der Sonnenseite der Alpen" - nach gründlicher Ortsbesichtigung fündig.
Statt cirka 700 km waren also nur noch 350 km zu einem Tenniscenter mit 5 Frei- und 4 Hallenplätzen zurückzulegen. Die bekannte Südtiroler Gastfreundlichkeit und der sehr gute Teamgeist führte im Jahre 94 zu einer Rekordteilnehmerzahl von 67 Tennisbegeisterten: 34 Jugendliche und 33 erwachsene Betreuer, darunter 4 Trainer!
Diese Rekordteilnehmerzahl schrumpfte allerdings - nicht zuletzt durch den allgemeinen Rückgang des Tennisbooms, aber auch durch fehlenden engagierten Nachwuchs an Kindern und Eltern - in den folgenden Jahren auf insgesamt 36 Teilnehmer im 8. Naturnser Trainingslager 1999.
Vor allem im Interesse der Jugend ist nun also ein verstärktes Engagement von Eltern und Verein für die Fortsetzung dieser Tradition nötig, damit im Jubeljahr 2000 auch das zehnte Trainingslager der Tennisabteilung Altenerding gefeiert werden kann. Die durch diesen Trainingsfleiß erreichten sportlichen Erfolge der vergangenen Jahre (Zwei Jugendteams spielen immerhin seit geraumer Zeit in der Bezirksliga!) und insbesonders der integrierende soziale Effekt bei Jung und Alt in unserem Verein sollten Motivation genug für künftige Anstrengungen und Investitionen sein.

Wolfgang Klesper

Zusammen sind wir 50 Jahre alt!

Spiel, Satz und Sieg
dem Tennisclub Altenderding

FUCHS APOTHEKE
SYLVIA ZACHMEIER
TELEFON 08122-48 822 · TELEFAX 18 278
ZUGSPITZSTR. 57 · 85435 ERDING



Wenn Sie bauen, dann bauen Sie doch von Anfang an auf uns. Auf Ihren Wärmeservice-Partner ESB. Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie unser Kundenzentrum vor Ort. Wir sagen Ihnen, wie man mit uns und Erdgas wirtschaftlich plant und natürlich heizt.

Wärme und mehr.

Erdgas Südbayern

Erdgas Südbayern GmbH, Betriebsstelle Erding, Max-Planck-Straße 2
Telefon 08122/9779-0 · Telefax 08122/9779-50 · Internet: www.esb.de

Breitensport im Verein -

eine vereinseigene Schöpfung: das Hexen- und Haudegenturnier

Neben der Jugendförderung und dem Punktspielbetrieb hat der Freizeitsport in unserer Tennisabteilung einen sehr hohen Stellenwert.

Am Wochenende kämpfen die sogenannten "Cracks" um Punkte, damit das mühsame Training nicht ohne Erfolg bleibt. Ranglistenspiele, Kreismeisterschaften und Vereinsmeisterschaften gehören zu den Höhepunkten der Tennissaison. Was fehlt dann da noch zur Abrundung in unserer gemeinsamen Sportwelt?
Bereits im Jahr 1981 wurde diese Frage aufgeworfen und man kam auf die Idee, für Mitglieder, die aus Gründen der Platzkapazität, wegen fehlenden, finanziellen, Mitteln der Abteilung oder aus Zeitgründen nicht an den Punktspielen teilnehmen können, eine vereinsinterne Spielrunde durchzuführen. Für diese Turnierrunde, die sich auf die gesamte Saison erstreckt, wurde auch schnell ein Name gefunden. Irgendwie wohl auch aus der Motivation der Teilnehmer abgeleitet, war von "Hexen" und "Haudegen" die Rede, deshalb erhielt dieses Breitensportturnier den Namen **"Hexen- und Haudegenturnier"**. Der Name blieb bis heute erhalten und kein Teilnehmer stört sich an der ungewöhnlichen Bezeichnung für den Sport in weißer Kleidung.

Organisatoren hatten sich schnell gefunden, denn es mußten ja Spielregeln, Modus und alles was dazugehört, erarbeitet werden. Das Konzept selbst blieb bis heute unverändert und zeigt, daß die Gründer gute Pionierarbeit geleistet hatten.

Wer ist zur Teilnahme berechtigt?
-alle Damen und Herren der Tennisabteilung, soweit sie nicht an Punktspielen teilnehmen, ein zweimaliger Einsatz als Ersatzspieler wird dabei toleriert

Anmeldung und Startgebühr, Platzbelegung
-Die Startgebühr betrug in den ersten Jahren DM 10.-- pro Teilnehmer (seit zwei Jahren erhöht auf DM 20.--). Neben den Turnierkosten deckt diese Startgebühr auch den gesellschaftlichen Bereich ab - beim Endturnier im Herbst ist ein fulminantes Buffet enthalten.
-Jeder Spieler bzw. Spielerin belegt den Platz für eine Stunde

Spieldauer, Spielregeln
-gespielt wird ein "langer Satz" (bis 9), die Spieldauer beträgt maximal 50 Minuten (Einspielzeit und das Platzabziehen bereits berücksichtigt).
wer neun Spiele gewonnen hat, hat das Match gewonnen, unentschieden ist entgegen sonstiger Regeln immer dann auch möglich, wenn die Zeit abgelaufen ist, der laufende Punkt zuende gespielt ist und kein Sieger feststeht (Punktgleichstand)
-Der jew. Sieger erhält 3 Punkte, der Verlierer 1 Punkt und bekommt vom Sieger ein Getränk spendiert (Unentschieden: Je 2 Punkte) - damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.

Im Herbst jeden Jahres findet ein Abschlußturnier statt, die Punkte aus der Vorrunde werden teilweise übernommen (auf die Endwertung angerechnet) und der Jahressieger bzw. die Jahressiegerin ermittelt. Nach der Arbeit (Spiel) beginnt die beliebte Abschlußfeier mit Siegerehrung. Die Erstplazierten erhalten Sachpreise, der Sieger einen Wanderpokal (mit Gravur), nach dem 3. Sieg geht der Wanderpokal in den Besitz des dreimaligen Gewinners über, dieser stiftet dann den nächsten Wanderpokal.

Aus den Teilnehmern dieser Runde haben sich schon viele Mannschaftsspieler und -spielerinnen rekrutiert, viele nehmen noch heute an den Punktspielen höherer Altersklassen teil.
Neumitglieder finden durch diese Spielrunde schnell Anschluß im Verein und sind von dieser Initiative sehr begeistert.

Unser Verein hat sich zum Ziel gesetzt, den Nachwuchs im Tennissport und den Leistungssport innerhalb der Mannschaften zu fördern sowie den Breitensport im gleichen Rahmen zu intensivieren. Vereinsturniere und Veranstaltungen sollen Tennisspieler und Tennisspielerinnen jeder Altersgruppe einander näher bringen. Natürlich ist dies immer auch vom Engangement der Mitglieder und Funktionsträger abhängig. Deshalb sollen alle Mitglieder die Vereinsarbeit unterstützen.
Wir haben letztendlich alle ein gemeinsames Ziel:
Den Tennissport zu fördern, ihm immer wieder Aufschwung zu verleihen und dabei dem Nachwuchs und den Erwachsenen Können und Freude zu vermitteln.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Vorstände, Funktionsträger und Mitglieder, an alle Helfer und Gönner, die seit fast 20 Jahren unermüdlich zum Erfolg dieses Turniers beitragen.

Erdinger Getränkequelle

MANFRED BREHM GmbH

85435 Erding/Altenerding, Hohenlindener Str. 1, Tel. 0 81 22/1 30 57
großer Parkplatz

Wölfra Wölfra Wölfra Wölfra
Wölfra **So schmeckt nur Wolfra ...** Wölfra
Wölfra Wölfra Wölfra Wölfra

FINA

SB-TANKSTELLE MARTIN ANZINGER

Sofortölwechsel · Reifen- und Batterieservice
Kundendienst für alle Typen
Auspuff und Montage · SB-Waschanlage
TÜV-Vorbereitung und Vorführung · Zubehör · Shop

Haager Str. 34, 85435 Erding, Tel. 0 81 22 - 90 26 10, Fax 8 64 90

Tkalec GmbH
GEBÄUDEREINIGUNG

Prielmayerstraße 18 · 85435 Erding
Telefon 0 81 22-1 83 31

Ihr erfahrener Partner für Büro und Gebäudereinigung!

GASTHOF - HOTEL

Mayr Wirt

Das Haus mit Tradition im Herzen der Stadt.

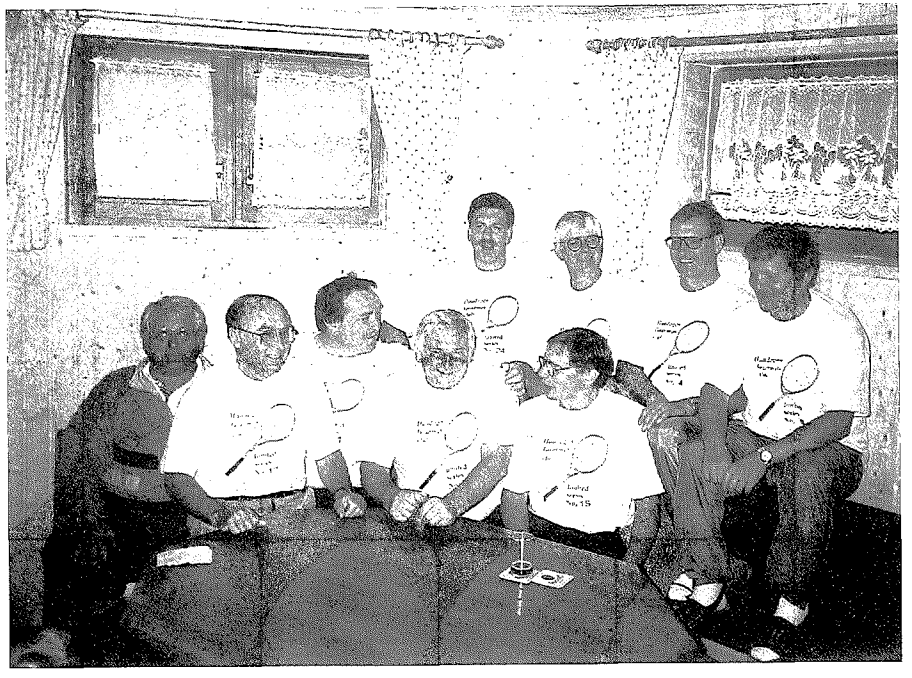
Gemütliche bayerische Gastwirtschaft mit schönen Nebenräumen und Saal.
— Komfortable Hotelzimmer —

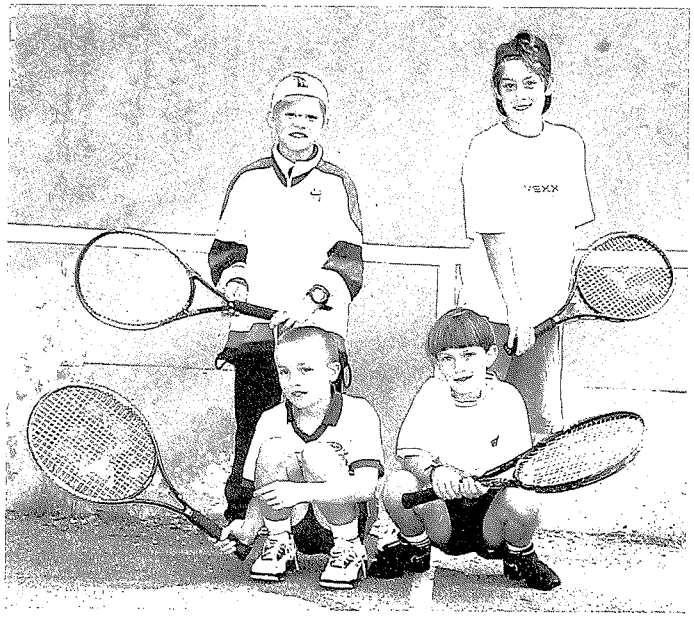
Haager Straße 4 · 85435 Erding · Telefon 0 81 22/70 94 · Fax 70 98

Sylvia Maier
BAUM UND STRAUCH SERVICE-BETRIEB
fällen · abtragen · auslichten · verwerten
und entsorgen
Austraße 16 · 85435 Erding · Telefon/Fax 08122-49215

Weihenstephan
Köstliches aus Milch

Balzer
Haager Straße 10, 85435 Erding, Telefon 08122-3850, Fax 38 31





Bezirksklasse II

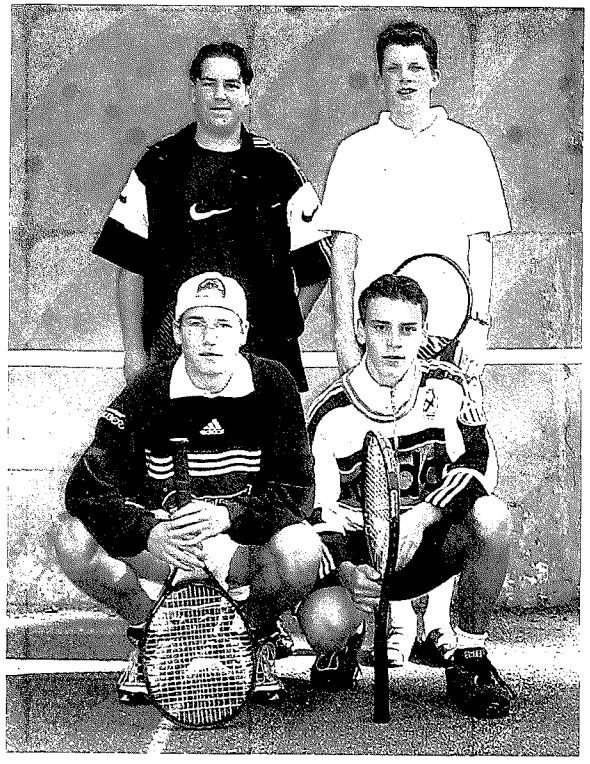
3. Platz

Bambini
Oben v. links:
Patrick Besser,
Maxi Freiwald,

Bezirksklasse III

4. Platz

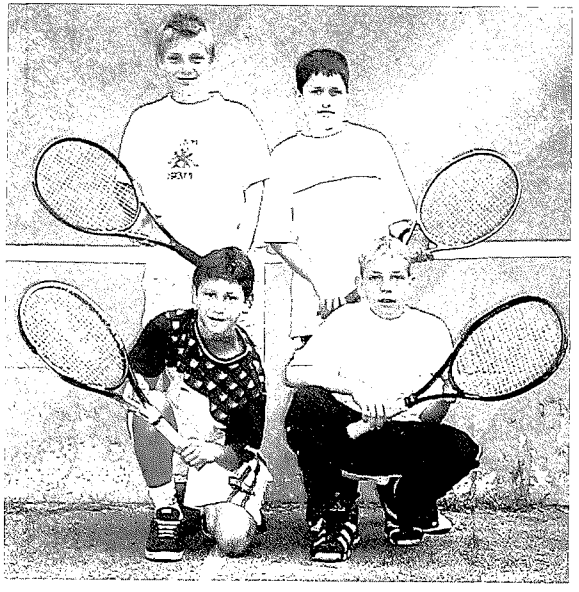
Damen
Oben v. links:
Angelika Kunz,
Beate Burkhardt,
Karin Pöhner,
Simone Hartl,
Unten v. Links:
Rita Neumeier,
Theresia Klesper,
Caroline Corfine



Bezirksklasse II

7. Platz

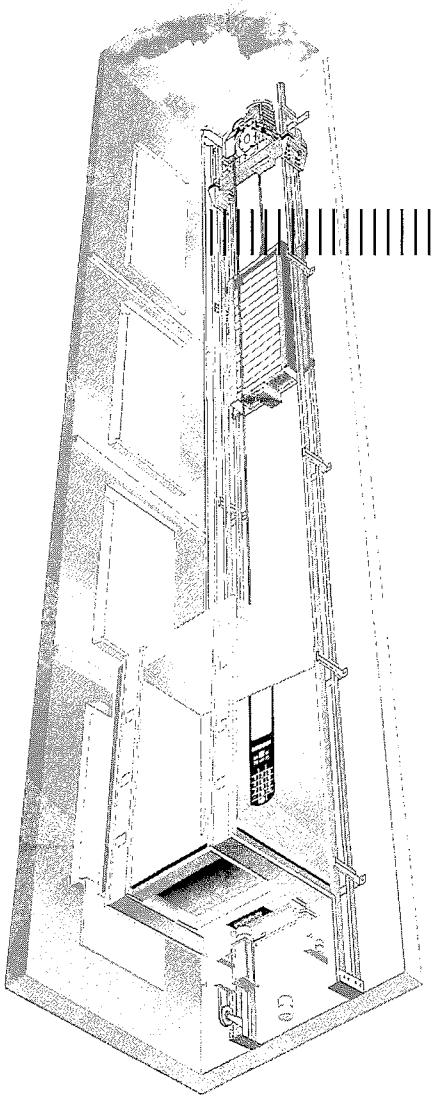
Junioren
Oben v. links:
Stephan
Hartmann
Stephan Zoller
Unten v. Links:
Stephan Zellner
Michael Donocik



Bezirksliga

1. Platz
13 : 1 Punkte

Knaben
Oben v. links:
David Donocik
Roland Koll-
mannsberger
Unten v. Links:
Sebastian Töpfer
Martin Kunz



Beeindruckendes Raumkonzept

Schindler präsentiert das neueste im Aufzugsbereich:
Den Lift ohne Maschinenraum, dessen Komponenten alle im Aufzugsschacht eingebaut sind!
Schindler Smart MRL™ 001 enthält grundlegende Neuerungen in Bauart und Design, von den Führungsschienen bis zur Maschine und von der Kabine bis zum Bedienungstableau. Dazu werden Fahrkomfort mit Sparsamkeit kombiniert.

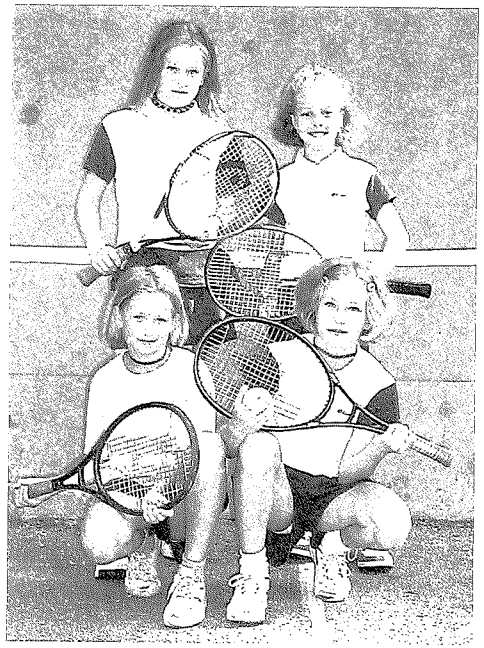
Schindler Smart MRL™ 001 bedeutet:

- Einfaches Planen
- Kurzfristiges Liefern
- Schnelle Montage

Schindler Aufzüge GmbH
Carl-Zeiss-Ring 7
D-85737 Ismaning
Telefon (089) 9 60 64-0
Telefax (089) 9 60 64-200
http://www.schindler.de

Schindler
The Elevator and Escalator Company

Schindler



Bezirksklasse II

2. Platz

Mädchen
Oben v. links:
Michaela Kollmannsberger
Susa Schneider
Unten v. Links:
Juliane Grassl
Melanie Wiesmüller

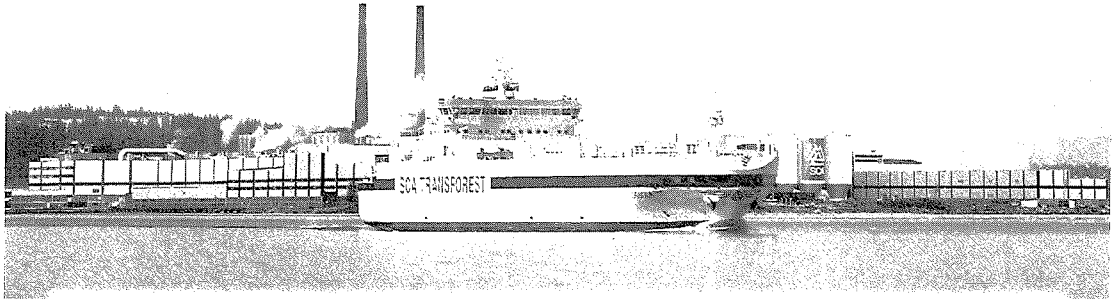
Kreisklasse I

1. Platz
14 : 0 Punkte

Jungsenioren (Herren 35)
Oben v. links:
Willi Repper
Hans Stäblein
Thomas Küstner
Unten v. links:
Hans Neuner
Uwe Höch
Manfred Herda

We discovered our ships were producing more emissions than our mills.

Now we've done something about it.



For decades, we at SCA Graphic Paper have been committed to reducing the environmental impact of our mills. Totally chlorine-free pulp production, increased use of bio-fuels and improved emissions treatment have reduced emissions from our mills to a fraction of what it was a decade ago.

Recently, we took a look at the vessels freighting our paper products from northern Sweden to Great Britain and the continent. To our surprise, we discovered our fleet was producing more emissions than all our factories combined.

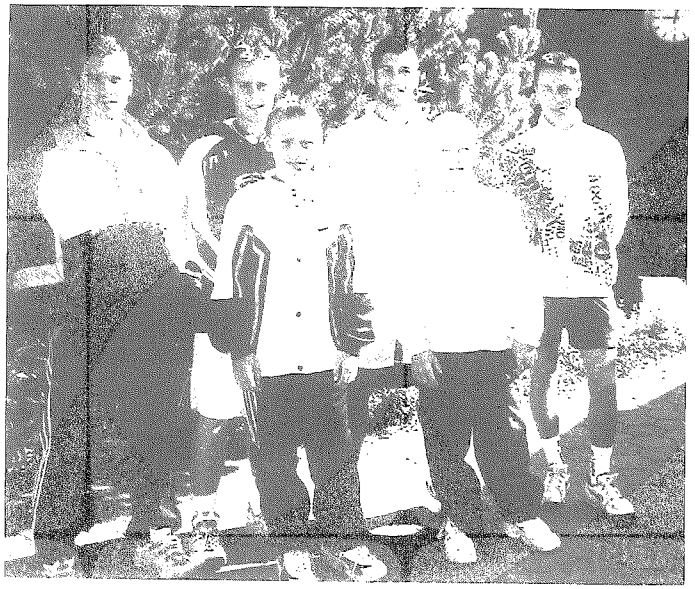
We immediately switched to low-sulphur fuel and decided to equip our fleet of ships with catalytic converters. The cost: almost £2 million. The result: a full 90% reduction in NOx emissions, over 1,400 tonnes per year, and an annual reduction in sulphur dioxide emissions of over 1,000 tonnes.

SCA Graphic Paper is a company within the SCA Group. The company produces newsprint, SC paper (uncoated magazine paper), LWC paper (coated magazine paper) and chlorine-free pulp at plants in Sweden, Austria and the UK.

SCA GRAPHIC PAPER AB
SE-861 81 Timrå, Sweden
Telephone: Int + 46 (60) 16 40 00
Telefax: Int + 46 (60) 16 42 66

SCA

Kreisklasse II, 4. Platz
Herren II, von links: Gerd Köstinger, Mathias Budil, Stephan Hauptstock, Timo Emmert, Christian Gärtner, Alex Köstinger



Bezirksklasse III

6. Platz

Herren II
Von links:
Jörg Neueder
Michael Müller
David Donocik
Michael Krontaler
Martin Kunz
Frank Wassermann

Ideen für's Wohnen

FÄTHE

Erdings freundliches Fachgeschäft

Gardinen
Vorhänge
Bettwäsche
Betten
Bettfedern
Matratzen
Bettgestelle
Lattenroste
Badteppiche
Frottierwaren

Der starke Partner für Sie überzeugend in Preis und Leistung!

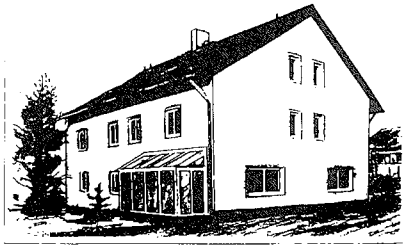
...mitten in Erding!

Inh. Felixberger GmbH
Haager Str. 3 • 85435 Erding
Telefon 08122/1696

Pension-Garni

ZWECK

ERDING



Wo wir sind

- Die Pension-Garni ist in der Nähe des wunderschönen Stadtparks gelegen.
- Zur S-Bahnstation Altenerding sind es zu Fuß nur 5 Minuten.
- Bis in die Stadtmitte sind es ca. 1,5 km.
- Am neuen Flughafen München ist man mit dem Auto in ca. 15 Minuten.

Was wir bieten

Die Pension-Garni *Zweck* bietet Ihnen gemütlich und komfortabel eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer, Appartements und 1 Ferienwohnung. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC, Telefon, Kabel-TV, Radiowecker, Schreibtisch, Minibar und teilweise Schlafcouch ausgestattet.
Jeden Morgen erwartet Sie ein abwechslungsreiches Frühstücksbüffet.

Merowingerstraße 1 • 85435 Erding
Telefon (0 81 22) 33 13 oder 8 61 86 • Telefax (0 81 22) 8 62 05

Kreisklasse I

7. Platz

Herren 45
Oben v. links:
Fritz Emmert
Harald Schramek
Günther
Burghard
Unten v. Links:
Wolfgang
Klesper
Richard Kratzer
Kurt Heydemann

Bezirksklasse III

1. Platz
10 : 0 Punkte

Herren 55
Oben v. links:
Rainer Odenbach
Hermann Schott
Albert Angerer
Unten v. links:
Klaus
Kreuzberger
Adolf Brandl
Kaspar Emmes

nicht auf dem
Foto:
Bernd Becker
Günther Bauer

SpVgg Altenerding e.V. – Abteilung Tennis –

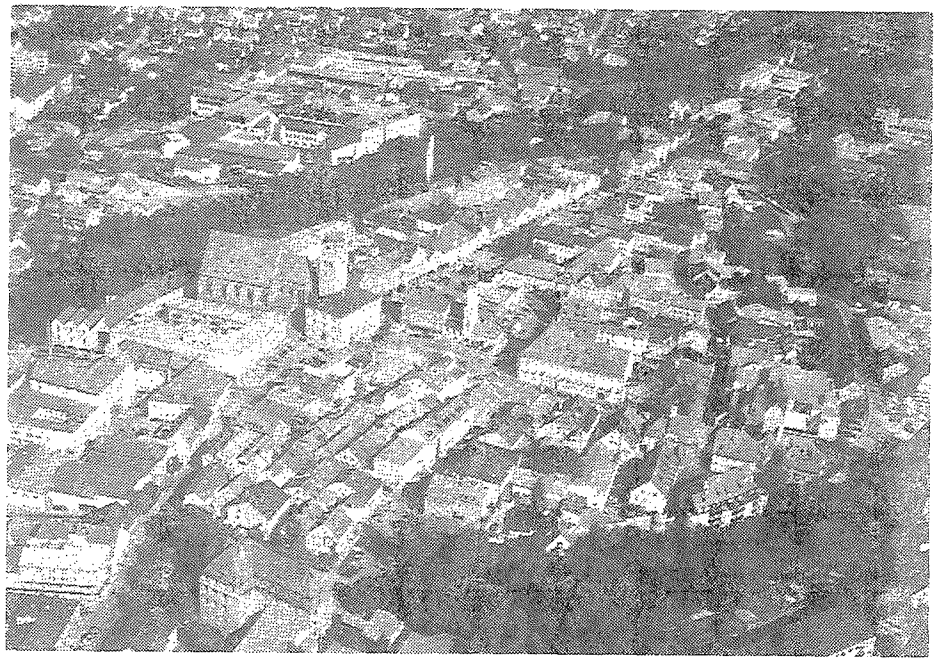
Aufnahmegebühren:	Einzelperson, volljährig	DM 300.--
	Ehepaar	DM 600.--
	Jugendliche (ab 16 Jahre), Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige	DM 200.--
	Kinder (bis 15 Jahre)	DM 100.--
Jahresbeiträge:	Einzelperson, volljährig	DM 230.--
	Ehepaar	DM 410.--
	Jugendliche (ab 16 Jahre), Auszubildende, Studenten,Wehrpflichtige	DM 115.--
	Kinder (bis 15 Jahre)	DM 70.--
	passive Mitgliedschaft	DM 60.--

Die jährliche Saisonvorbereitung der Anlage, die Pflege der Anlage u.v.m. werden in Eigenregie erledigt. Zu diesem Zweck haben alle Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr jährlich 5 Arbeitsstunden (männlich) bzw. 2 Arbeitsstunden (weiblich) abzuleisten. Für nicht erbrachte Arbeitsstunden werden DM 30.--/Stunde berechnet.

Weltweit und lokal dabei.

Kostenloses Probeabo
für zwei Wochen:
0 800 - 99 66 99 6

Süddeutsche Zeitung
Erdinger Neueste Nachrichten
LOKALTEIL FÜR DEN LANDKREIS



Die Stadtwerke Erding GmbH, Ihr wettbewerbsfähiges Versorgungsunternehmen in einem neuen Energiezeitalter.

STADTWERKE
ERDING GmbH

Am Gries 21 • 85435 Erding • Postfach 1226 • 85422 Erding • Telefon 0 81 22/407-0 • Fax 0 81 22/407-107

TENNIS

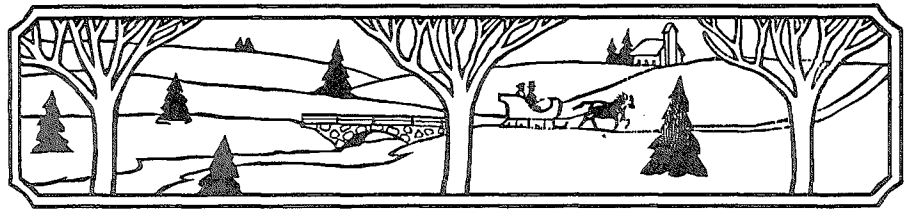
Nachdem die Sommersaison mit Schliessen der Anlage Ende Oktober beendet wurde, steht als nächste Veranstaltung unsere Nikolausfeier auf dem Programm.

Sie findet am Freitag, den 10. Dezember 1999 im Vereinsheim statt.

Der Nikolaus selbst wird für die Jugend bereits ab 17.00 Uhr erwartet.

Nachdem die Vereinsmeisterschaften in diesem Jahr wegen terminlicher Probleme und des schlechten Wetters wegen in Etappen durchgeführt werden mussten, sind nicht alle Sieger und Plazierten auf dem Foto.

steh.v.li.: Michael Kronthaler, Michael Müller, Reinhold Kunz, Heinrich Gärtner, Freddie Maier, Willi Repper (Sieger der Herren 35), Manfred Herda und Thomas Künstner
Sitz.v.li.: Martin Kunz, Wolfgang Wurzer (Sieger der Herren) und Harald Schramek



Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Abteilung Tennis am Freitag, den 25. Febr. 2000, um 19.30 Uhr im Vereinsheim

Tagesordnung:

1. Begrüssung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht der Abteilungsleitung
   des Sportwarts
   des Jugendwarts
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
10. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Abteilungsleiter eingegangen sein.

Reinhold Kunz
1. Abteilungsleiter

TENNIS

Witterungsabhängig sind die Arbeiten zur Instandsetzung der Tennisanlage für folgende Termine geplant:

Freitag, 10. März 2000, ab 14.00 Uhr
Samstag, 11. März 2000, ab 9.00 Uhr

Freitag, 17. März 2000, ab 14.00 Uhr
Samstag, 18. März 2000, ab 9.00 Uhr

Bei schlechter Witterung verschieben sich die Termine jeweils um 1 Woche.

Eine schöne und hoffentliche erfolgreiche Tennis-Sommersaison steht nun unmittelbar bevor. Für Ihre Planungen veröffentlichen wir die bereits fest fixierten Termine und würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

Samstag	29.04.	Saison-Eröffnungsturnier für Mitglieder
Samstag	06.05.	Beginn des 1. Teils der Punktspiele bis 04.06.
Freitag	02.06.	Einladungsturnier „Swarowski-Cup“
Samstag	24.06.	2. Teil der Punktspiele bis 08.07.
Freitag	14.07.	Raiffeisen-Jugend-Turnier bis 16.07. mittags
Freitag	21.07.	Vereinsmeisterschaft Jugend
Samstag	22.07.	Vereinsmeisterschaft Doppel und Mixed bis 23.07.
Samstag	29.07.	Vereinsmeisterschaft Einzel bis 30.07.
Samstag	05.08.	Haudegen-Doppel-Turnier und Sommerfest
Freitag	25.08.	Tennis-Stammtisch im Stiftungszelt bis 03.09.
Samstag	23.09.	Endturnier der Haudegen und Hexn
Freitag	08.12.	Nikolausfeier im Vereinsheim

Ansprechpartner:

1. Abteilungsleiter	Reinhold Kunz	Tel. 08122/20462
2. Abteilungsleiter	Robert Reiter	Tel. 08122/42940
Jugendwart	Michael Kronthaler	Tel. 08122/92120
	Michael Müller	Tel. 089/45301347

TENNIS

Bei Redaktionsschluss stand im Damen- und Herrenbereich nur noch die letzte Punktspielrunde aus. Während die **Herren I** mit 8:4 Punkten an dritter Stelle der Bezirksliga III stehen und durch einen Sieg im letzten Spiel gegen SC Moosen möglicherweise noch Platz 2 im Schlussklassement erreichen können, sieht es für die **Damen** düster aus. In der Begegnung beim SC Au muss ein Sieg her, um den drohenden Abstieg noch abzuwenden. Aber bei gleicher Konstellation gelang vor Jahren schon einmal ein 5:4 Auswärtserfolg. Auf Platz drei sind die **Herren II** in der Kreisklasse II platziert. Diese gute Rangstelle könnte gesichert werden, wenn gegen Freising III ein Sieg glückt.

Im Senioren- und Jugendbereich stehen noch zwei bzw. drei Spiele aus. Gute Aufstiegschancen rechnen sich die **Herren 30** aus, die mit 8:3 Punkten an drittter Stelle der Bezirksklasse II stehen. Noch ohne Niederlage sind die **Herren 50**. Hier entscheidet sich der Aufstieg mit Sicherheit im Duell gegen den ebenfalls noch verlustpunktfreien SC Baldham. Die ältesten Semester, unsere **über 55-jährigen** haben sich in der Bezirksklasse II hervorragend behauptet. Mit 6:4 Zählern stehen sie auf Rang 3.

Bei den in der höchsten oberbayerischen Spielklasse antretenden **Knaben** entscheidet sich die Meisterschaft in der Begegnung mit dem TC Seefeld. Sollte unser Team gewinnen, sind sie oberbayerischer Mannschaftsmeister. Die **Juniorinnen** werden in der Bezirksliga wohl mit einem guten Mittelplatz abschliessen, während die **Mädchen** mit 5:1 Punkten sogar noch Aufstiegsmöglichkeiten sehen. **Junioren** und **Bambini** benötigen noch Punkte zum Klassenerhalt.

Übrigens: Ist es eigentlich bekannt, dass die Verbandsspiele im Deutschen Tennissport zu Ehren namhafter Persönlichkeiten benannt wurden?
Unseren Herren steht in den „Kleinen-Meden-Spielen" Karl von Meden, der 1. Präsident des DTB Pate. Nach Gustav Poensgen, grosser Verfechter und Förderer des Damentennis, wurden die Spiele der Damen benannt. Die Junioren kämpfen zum Gedenken an „Henner Henkel", der im unvergessenen Daviscup-Team mit Gottfried von Gram erfolgreich war und die Juniorinnen spielen um den „Cilly-Aussem-Schild". Die errang bis zu Steffi Graf als einzige Deutsche einen Wimbledonsieg im Einzel. Die Senioren treten in den „Schomburgk-Spielen" , die Jungsenioren in den „Franz-Helmis-Spielen" und die Seniorinnen in den „Rosenthal-Spielen" an. Alle drei Herren standen einst an der Spitze des DTB.

Die gute Altenerdinger Jugendarbeit wurde kürzlich sogar im Bayern-Tennis, dem Magazin für den bayerischen Tennissport, gewürdigt. Hier der Beitrag:

Rührig bemüht sich die SpVgg Altenerding um seinen Nachwuchs. Kontinuierliches Training machte sich bezahlt und die Erfolge der Jugend liessen nicht lange auch sich warten. Das hat sich bis in die Entbindungsstation des Kreiskrankenhauses Erding herumgesprochen. 15 Stunden nach der Geburt war die kleine Veronika-Anna, Tochter von Dr. Johann und Janka Donocik, als jüngstes Mitglied eingetragen. Zwischenzeitlich macht sie schon ihre ersten „Gehversuche" mit der Patsche auf den Courts.

Sehr erfreulich: In der Jugendrangliste vom 31.03.00 stehen **Martin Kunz** auf Platz 5 und **David Donocik** auf Platz 14 in ihrer Altersklasse in Oberbayern.

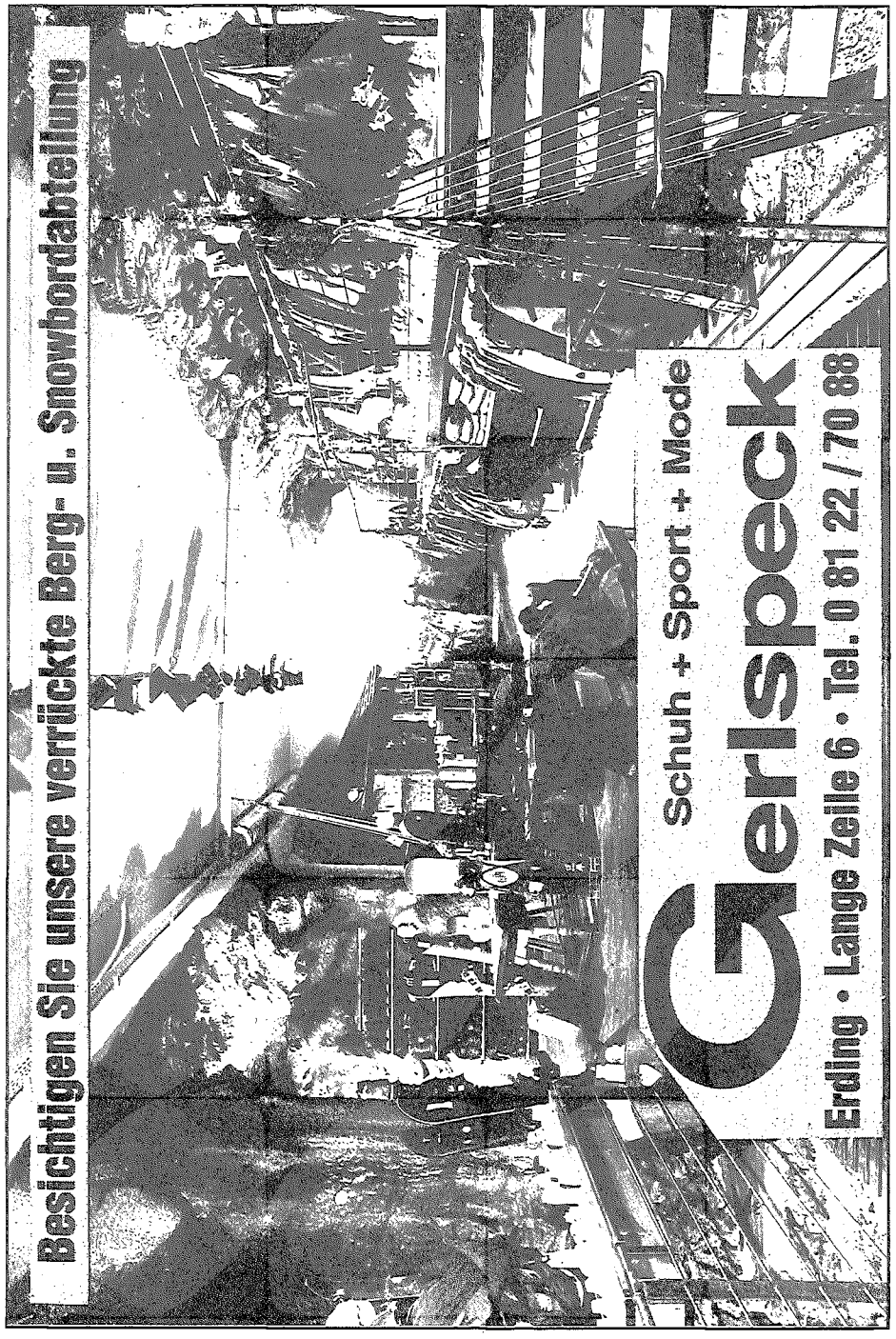
VORSCHAU

Am Samstag, den 05. August, findet das Haudegen-Doppelturnier und unser traditionelles Sommerfest statt. Der Vorstand würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Ansprechpartner:

1. Abteilungsleiter	Reinhold Kunz	Tel. 08122/20462
2. Abteilungsleiter	Robert Reiter	Tel. 08122/42940
Jugendwarte	Michael Kronthaler	Tel. 08122/92120
und	Michael Müller	Tel. 089/45301347

Glaserei Obermaier
SEIT 1932
INHABER: MARTIN EGLSEDER, GLASERMEISTER
FACETTENSPIEGEL
Glastischplatten
Ganzglasanlagen
Glasduschen
BAU-
UND KUNSTGLASEREI
SPIEGEL
BILDERRAHMEN
Hofmarkplatz 13
85435 Altenerding
Telefon 0 81 22 / 89 25 29
Fax 0 81 22 / 8 57 81



TENNIS

Die Sommersaison des Jahres 2000 ist beendet. Was hat sie uns gebracht?

In sportlicher Hinsicht konnten wir die Punktspiele wiederum mit 11 Mannschaften bestreiten. Dabei kamen allein 5 Teams aus dem Jugendbereich. **Die Krönung dieser Saison waren unsere Knaben. Sie erreichten den Titel oberbayerischer Mannschaftsmeister.** Das ist der bisher bedeutendste Erfolg der Tennisabteilung und der Lohn für unsere seit Jahren betriebene intensive Jugend- und Trainingsarbeit.
Aber bereits an zweiter Stelle der Jugendteams sind **die Juniorinnen** zu erwähnen, die sich in der Bezirksliga sehr ordentlich gehalten haben und letztlich einen 5. Rang erzielten.
Jeweils in der Bezirksklasse I erreichten **die Mädchen** nach nur einer Niederlage Rang 3 und die Bambini Rang 6.
Trotz personeller Probleme gelang es **den Junioren** durch einen sechsten Platz die Bezirksklasse 2 zu halten.

Im Erwachsenenbereich überraschten uns sowohl die **1. Herren** als auch die **2. Herren** mit einem kaum für möglich gehaltenen 2. Platz.
Auch die **Herren 50** wurden Zweite und sehen aus der Kreisklasse 1 deshalb die Berechtigung zum Aufstieg.
Die **Herren 30** erreichten mit einem 3. Platz und nach zwei Niederlagen ihr Aufstiegsziel leider nicht.
Die älteste Truppe – **Herren 55** – konnte auch in der höheren Spielklasse locker mithalten. Platz 4 von acht Teams war das Resultat.

Glaserei Obermaier
SEIT 1932
INHABER: MARTIN EGLSEDER, GLASERMEISTER
FACETTENSPIEGEL
Glastischplatten
Ganzglasanlagen
Glasduschen
BAU-
UND KUNSTGLASEREI
SPIEGEL
BILDERRAHMEN
Hofmarkplatz 13
85435 Altenerding
Telefon 0 81 22 / 89 25 29
Fax 0 81 22 / 8 57 81

Nur die Damen tanzten heuer aus der Reihe. Nach hoffnungsvollem Beginn und dann zwei knappen 4:5 Niederlagen fehlten in den entscheidenden Begegnungen die wichtigsten Spielerinnen. Aufgrund des vorletzten Platzes heisst es dann wohl im nächsten Jahr, eine Klasse tiefer anzutreten.

In allgemeiner Hinsicht muss bei einer Rückschau auch festgestellt werden, dass unsere Courts immer seltener voll belegt waren. Dies liegt aber offensichtlich nicht an den zurückgehenden Mitgliederzahlen, sondern an der geringeren Nutzung unserer Mitglieder. So war auch die Teilnehmerzahl bei den **Vereinsmeisterschaften** nochmals geringer als bereits im letzten Jahr. Hier nun die Titelträger:

Herren A
1. Wolfgang Wurzer
2. Michael Müller
3. Andreas Wassermann

Herren B
1. Reiner Kunz
2. Fritz Emmert
3. Hans Kranich

Herren-Doppel
1. David Donocik/Martin Kunz
2. Chr. Gärtner/Matt. Budil
3. B. Hammel/H. Stäblein

Damen-Doppel
1. S. Schneider/M. Wiesmüller
2. I. Bauer/M. Schabenberger
3. A. Kratzer/H. Schneider

Mixed
1. Kratzer/Kratzer
2. Bauer/Stäblein
3. H. Schneider/Schramek

Übrigens:
Tennisinfo gibt es jetzt auch im Internet
www.Tennisverein-Altenerding.de

Ansprechpartner:
Abteilungsleiter: Reinhold Kunz, Tel. 08122-20462
Stellvertreter: Robert Reiter, Tel. 08122-42940

Sport-Steidl
DER AUSRÜSTER FÜR ALLE SPORTARTEN
85435 ERDING
Landshuter Str. 20 - Tel. 0 81 22/12 23 8

TENNIS

Tennis im Winter? Ja, obwohl die Freiplätze derzeit nicht bespielbar sind. Aber jeden Freitagabend kann man im Tennis-Vereinsheim auch im Winter über unseren Sport diskutieren. Egal, ob über eigene vergangene Heldentaten in Punktspielen oder freundschaftliche Matches, über zukünftige Turniere oder über die Ergebnisse der Weltklasse-Champions. Unser Wirtspärchen Maria und Christian hat uns zwar verlassen, aber es ist bereits für qualifizierten Ersatz gesorgt. Deshalb vormerken:

Jeden Freitag: Tennistreff im Vereinsheim!

Ausserdem: Am 8. Dezember steigt die Nikolausfeier.

Der letzte Höhepunkt der Saison war das nun schon traditionelle Endturnier der **„Haudegen und Hexen"**. Für die Ausrichtung und vor allem für den gelungenen Abschlusstag mit der Siegerehrung sorgten in diesem Jahr **Hans Gschlößl und Freddy Maier.**
Zum ersten Mal **Sieger** dieses Turniers wurde **Rainer Grassl.**
Freddy Maier und Reiner Kunz belegten die Plätze zwei und drei.
Beste Hexe wurde die langjährige Mannschaftsspielerin **Angelika Kunz** vor Renate Rolke und Gabi Bücherl.

Mitorganisator
Hans Gschößl mit
Sieger Rainer Grassl
und Freddy Maier

Ansprechpartner:
Abteilungsleiter: Reinhold Kunz Tel. 08122-20462
Stellvertreter: Robert Reiter Tel. 08122-42940
Oder im Internet unter **www.Tennisverein-Altenerding.de**

Die Hexen:

v.l.: Renate Rolke,
Elisabeth Gschlößl,
Christine Graßl,
Angelika Kunz und
Gabi Bücherl

SPORT Schollbach PARK
TENNIS
SQUASH
FITNESS
BADMINTON
BEACHVOLLEY
MASSAGE
SAUNA
BISTRO
ERDING
Taufkirchener Straße
Tel. 08122-91100